

Verzeichnis interdisziplinärer Veranstaltungen

Frühjahrssemester 2021

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft
Alanus University of Arts and Social Sciences

Bitte informieren Sie sich regelmäßig in Moodle über die aktuellen Bekanntmachungen der Studierendenverwaltung und über wichtige Termine und Fristen!

Prüfungsamt

Alle wichtigen und aktuellen Informationen rund um Prüfungen finden Sie im Moodle-Kurs „Studierendenservice“.

Prüfungsausschuss

Prof. Annette Weißkircher

Vorsitzende des Prüfungsausschusses
Kontakt über das Prüfungsamt

Studienfinanzierung

Véronique Chalvet (Ltg.)

veronique.chalvet@alanus.edu

02222.9321-1741

Öffnungszeiten

Campus II – Villestraße

Mo – Mi 08:00 – 12:45 und

Do 08:00 – 12:00 Uhr (Raum V/EG/07)

Persönliche Beratungen werden Montag bis Donnerstag, von 08:00 – 12:00 Uhr, angeboten. Eine vorherige Anfrage (telefonisch oder per E-Mail) ist auf jeden Fall erforderlich, damit ein konkreter Termin vereinbart werden kann.

Buchhaltung/Kassenzeiten

Jennifer Klein

jennifer.klein@alanus.edu

02222.9321-1937

Öffnungszeiten

Campus I – Johannishof

Di 13:00 – 15:00 Uhr

Do 10:00 – 12:00 Uhr

ICT-Abteilung

Support

ict-support@alanus.edu

Hausmeisterei

Andy Sturm
Campus I – Johannishof

haustechnik-c1@alanus.edu

02222.9321-1949

Johannes Larscheid
Campus II – Villestraße

haustechnik-c2@alanus.edu

02222.9321-1948

Bibliothek

Kontakt

bibliothek@alanus.edu

02222.9321-1973

Website und elektronische Dienstleistungen → www.alanus.edu/de/service/bibliothek
Mitarbeiter*innen siehe Website unter „Menschen“

Öffnungszeiten

Campus II – Villestraße

Mo 09:00 – 16:00 Uhr

Di geschlossen

Mi 09:00 – 16:00 Uhr

Do 09:00 – 16:00 Uhr

Fr 09:00 – 18:30 Uhr

Sa 11:00 – 15:00 Uhr // nur ausgewählte Termine,
siehe Website und Aushang (hier auch aktuelle
Änderungen) → www.alanus.edu/de/aktuelles/aus-der-hochschule/detail/aktuelle-oeffnungszeiten

Den Online-Bibliothekskatalog finden Sie unter → www.alanus.edu/de/service/bibliothek → „Kataloge und Suchmaschinen“. Über den Katalog ist der gesamte Bestand recherchierbar.

Bei Ihrem ersten Besuch in der Bibliothek und Vorlage des Studierendenausweises wird ein Benutzerkonto angelegt. Mit diesem Konto können Sie:

- Medien entleihen
- Entlehene Medien vormerken (über „Vorbestellen“ in der Detailanzeige)
- Verlängerungen Ihrer entlehene Medien selbst vornehmen (wenn diese nicht vorgemerkt sind)

Über die Digitale Bibliothek (siehe Website) sind Fernleihen (Bücher, Aufsätze) aus anderen Bibliotheken möglich (1,50 € pro Bestellung). Die erforderlichen TAN (Nummern für die Bestellung) erhalten Sie in der Bibliothek oder per E-Mail an bibliothek@alanus.edu. Für die Nutzung der Bibliothek gilt die „Benutzungsordnung“, hier als PDF-Download verfügbar → www.alanus.edu/fileadmin/user_upload/Bibliothek_Benutzungsordnung.pdf

Es finden regelmäßige Bibliothekseinführungen statt, die über Ihren Fachbereich koordiniert werden. Wenn darüber hinaus Bibliotheksführungen angeboten werden, erfahren Sie dies auf Moodle.

International Office

Ute Harres

international.office@alanus.edu

02222.9321-1980

www.alanus.edu/de/service/internationales

Öffnungszeiten

Dienstag und Donnerstagnachmittag

Campus II – Villestraße

14:00 – 16:30 Uhr

Serviceangebote des International Office

Das International Office ist die zentrale Servicestelle der Alanus Hochschule für internationale Mobilitäten und Kontakte. Studierende, die einen Auslandsstudienaufenthalt planen, sowie internationale Studierende, die ihr gesamtes Studium oder ein Austauschsemester an der Alanus Hochschule absolvieren, können sich hier individuell beraten lassen. Die Serviceangebote reichen von Infoveranstaltungen über kulturelle Events und Willkommensveranstaltungen an der Hochschule bis zu Stipendienvergaben und die organisatorische Vorbereitung auf den Auslandsstudienaufenthalt.

Finanzielle Förderung eines Auslandsstudienaufenthaltes

- Erasmus+ Programm: Studium und Praktikum in Europa
- Promos Programm: Studium und Praktikum in Übersee
- Stipendien des DAAD und Stiftungen

Termine und Fristen: Die Bewerbungsfristen für ein Auslandsstudium liegen regelmäßig jeweils im Herbst für das darauffolgende Herbstsemester sowie im Frühjahr für das darauffolgende Frühjahrssemester. Die Bewerbungsfristen für Auslandspraktika sind ganzjährig jeweils spätestens zwei Monate vor Ausreise möglich.

Finanzielle Förderung für internationale Studierende

- DAAD-Preis für hervorragende Leistungen internationaler Studierender in Höhe von 1.000 €
- STIBET III Matching-Funds-Stipendium Semesterstipendium (5 Monate) für besonderes soziales Engagement (Kulturevents) oder die Studienabschluss-Phase (Bachelor/Master)

Termine und Fristen: Der DAAD-Preis wird auf Vorschlag der Fachbereiche jährlich am Ende des Frühjahrssemesters vergeben. Die Bewerbungsfrist für das STIBET III Stipendium erfolgt regelmäßig am Ende eines Semesters für das darauffolgende Semester.

Ausführliche Informationen zu allen Angeboten finden sich auf unserer Website:

www.alanus.edu/de/service/internationales

Study-Buddy-Programm

Engagieren Sie sich als „Study Buddy“ und erleichtern einer*m internationalen Studierenden die Ankunft und Orientierung an der Alanus Hochschule! Durch Ihr Engagement können Sie vor Ort Ihre interkulturellen Kompetenzen und Ihre Sprachkenntnisse erweitern. Die Hochschule erkennt Ihr Engagement mit einer Teilnahmebescheinigung an. Das Anmeldeformular finden Sie auf der Website des International Offices oder schreiben an: study-buddy@alanus.edu

Kommunikation und Marketing

Wenn Sie studentische Projekte planen, die öffentlich kommuniziert werden sollen, binden Sie uns bitte frühestmöglich ein. Unser Tätigkeitsfeld beinhaltet unter anderem die Konzeption, Redaktion und Gestaltung von Printprodukten, das Verfassen von Pressemitteilungen und die Organisation von Presseterminen. Bitte beachten Sie, dass bei der eigenen Anfertigung von Printmaterial etc. bestimmte Kriterien hinsichtlich des Corporate Design einzuhalten sind. Für Fotodokumentationen stellen wir Ihnen gerne Formulare für Einwilligungserklärungen der abgebildeten Personen zur Verfügung.

In jedem Fachbereich gibt es eine*n Kommunikationsverantwortliche*n, an den Sie sich gerne als ersten Ansprechpartner wenden können. Oder Sie schreiben direkt eine E-Mail an: pressestelle@hochschule.alanus.edu.

Medienwerkstatt

Leiterin der Medienwerkstatt

Prof. Andrea Sunder-Plassmann

Technischer Leiter und Betreuer

Youngjik Jung

medienraum@alanus.edu

02222.9321-1105

Öffnungszeiten

täglich 08:00 – 21:00 Uhr für Studierende und

Campus I – Johannishof

Mitarbeiter*innen mit entsprechender Berechtigung*

(Covid-19-bedingt kann es zu kurzfristigen Veränderungen der Öffnungszeiten kommen. Dies wird per Hinweisschild an der Tür und per E-Mail an die Studierenden mitgeteilt.) Vom Parkplatz herkommend, liegt der Medienraum im ersten Stock des zweiten Holzgebäudes über dem Bildhaueratelier. Die Treppe befindet sich auf der Rückseite des Gebäudes.

*Einführung Medienraum zur Berechtigung der Freischaltung der Schlüsselkarte: 18.09., 02.10. und 06.11.2020 // 10.00 – 10.30 Uhr // Freischaltung der Schlüsselkarte durch die Hausmeisterei nach bescheinigter Teilnahme an der Einführung und Überweisung von 50 € Pfand.

Ausleihe, Druckservice und telefonische Erreichbarkeit

Mo, Di, Mi, Do, 12:30 – 15:00 Uhr,

Fr 09:00 – 12:00 Uhr, 12:30 – 15:00 Uhr

Die Alanus Hochschule verfügt über eine sehr gut ausgestattete Medienwerkstatt mit Foto-/ Videostudio, Sprecherkabine und Computerraum, mit umfangreichen Möglichkeiten der Foto-, Video- und Audiobearbeitung. Geräte können nach Absprache ausgeliehen werden. Eine Geräteliste kann in der Medienwerkstatt eingesehen werden. High-End und 3D-Drucke können gegen Kostenerstattung für Verbrauchsmaterialien durchgeführt werden.

Neues Lehrangebotskonzept

Ab August 2020 führen wir ein neues Lehrangebotskonzept ein. Dies beinhaltet ein Unterrichtsangebot von themenbezogenen Einzelmodulen.

Mo – Do findet jeweils von 9:00 – 12:00 Uhr eine angeleitete Unterrichtseinheit mit einer Aufgabenstellung für den Nachmittag statt. Am Nachmittag 12:30 – 15:00 Uhr (während des i_LAB) werden die Aufgaben im Eigenstudium durchgeführt. Vormittag und Nachmittag zählen gemeinsam als ½ LP. Somit können die Studierenden sich ihre digitale Lehre modular zusammenstellen.

Die verbindliche Anmeldung für die Lerneinheiten erfolgt über Moodle → <https://elearning.alanus.edu> → **FB 01 Bildende Kunst** → **Medienwerkstatt** und wird nach erfolgreicher Teilnahme bestätigt.

Zeiten	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
	Computer- raum	Studio	Computer- raum	Studio	Computer- raum	Studio	Computer- raum	Studio	Computer- raum	Studio
09:00 – 12:00	Unterricht		Unterricht		Unterricht		Unterricht			Geräte, Drucken
12:00 – 12:30										
12:30 – 13:00	i_LAB	Geräte, Drucken	i_LAB	Geräte, Drucken	i_LAB	Geräte, Drucken	i_LAB	Geräte, Drucken	i_LAB	Geräte, Drucken
13:00 – 15:00	i_LAB	Geräte, Drucken	i_LAB	Geräte, Drucken	i_LAB	Geräte, Drucken	i_LAB	Geräte, Drucken	i_LAB	Geräte, Drucken

i_Lab individuelle Betreuung

Offene Werkstatt für alle, die Hilfe oder Unterstützung mit Medienprojekten oder Software benötigen. Auch können Studierende Teamarbeiten oder gemeinsame Projekte realisieren. Das individuelle Arbeiten in der Medienwerkstatt ist auch während des Unterrichts gestattet, wenn Kapazität frei ist und dadurch keine Störungen entstehen.

Studentische Initiativen

Studierendenrat

Der Studierendenrat ist ein für alle Studierende der Alanus Hochschule offenes Gremium mit dem Zweck der Interessenvertretung und des Informationsaustauschs im Geist von Dialog und Transparenz.

Treffen: montags, 19:15 Uhr, CII, Semi 5, während der Vorlesungszeit

Kontakt: studierendenrat@alanus.edu

Hochschulgespräch

Das Hochschulgespräch ist gemäß Hochschulordnung das Organ zur Beratung allgemeiner Hochschulangelegenheiten für Hochschuldozent*innen, Studierende und Mitarbeiter*innen und kann Empfehlungen zu Grundsatzfragen aussprechen.

Das Hochschulgespräch bietet Platz und Zeit für einen Dialog zu Themen, die das Hochschulleben betreffen. Alle regulär stattfindenden Veranstaltungen sind für die Dauer des Hochschulgespräches ausgesetzt.

Termin: vierter Mittwoch in der Veranstaltungszeit

Psychosoziale Beratung

Psychotherapeutische Beratungsstelle (PBS)

Studierendenwerk Bonn

pbs@studierendenwerk-bonn.de

0228.73-7106

Lennéstraße 24, 53113 Bonn

www.studierendenwerk-bonn.de/soziales

Mit der psychotherapeutischen Beratungsstelle des Studentenwerks Bonn hat die Alanus Hochschule eine Kooperationsvereinbarung geschlossen. Studierende der Alanus Hochschule können dieses Angebot kostenlos nutzen, ohne dass eine Information an die Alanus Hochschule erfolgt.

Die Beratung wird durch die Psychologinnen Frau Görtz und Frau Matthes in der Lennéstraße angeboten und auch einmal an der Alanus Hochschule zu folgenden Terminen:

Campus II – Villestraße	Mi 03.04.2019 // 15:00 – 17:00 Uhr (Matthes)
Besprechungsraum	Mi 15.05.2019 // 18:00 – 20:00 Uhr (Görtz)
2. Stock	Mi 05.06.2019 // 18:00 – 20:00 Uhr (Görtz)
	Mi 03.07.2019 // 18:00 – 20:00 Uhr (Görtz)
	Mi 07.08.2019 // 18:00 – 20:00 Uhr (Görtz)
	Mi 04.09.2019 // 18:00 – 20:00 Uhr (Görtz)

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, sich in Bonn beraten zu lassen.

Achtung! Gesprächstermine nur nach Vereinbarung.

Telefonische Termine unter	0228.737106
Dienstag	08:00 – 11:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 14:00 Uhr
Ebenso per E-Mail unter	pbs@studierendenwerk-bonn.de

Wenn Sie im Laufe ihres Studiums mit Problemen und Konfliktsituationen konfrontiert werden, die Sie aus eigener Kraft nicht mehr bewältigen können, können Sie sich an die PBS wenden. Die psychotherapeutische Beratungsstelle hilft Ihnen insbesondere weiter, wenn Sie

- Ängste haben,
- unter Arbeits- und Konzentrationsstörungen leiden,
- depressive Verstimmungen spüren,
- psychosomatische Störungen bemerken oder
- Beziehungsschwierigkeiten haben.

Es ist möglich, mehrere Gesprächstermine in Anspruch zu nehmen; längerfristige Therapien werden jedoch innerhalb der Beratungsstelle nicht angeboten.

Für Rollstuhlfahrer*innen steht jeweils mittwochs ein Beratungszimmer im Carl-Schurz-Haus zur Verfügung. Termine können telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden.

Beratung und Hilfe im Umfeld der Kirchen

Evangelische Studierenden- gemeinde Bonn (ESG)	pues@esg-bonn.de Pfarrer Michel Pues Venusbergweg 4, 53115 Bonn Mi 15:00 – 17:00 Uhr // oder nach Vereinbarung	0228.91199-12
Katholische Seelsorge Bornheim	Pfarrer Dr. Dr. Jürgen Becker Krankenhaus „Zur Heiligen Familie“ Klosterstraße 2, 53332 Bornheim-Merten	02227.875400

Weitere Beratungsstellen finden Sie auf der Website unter **Studium → Beratung →
Psychosoziale Beratung**

Interdisziplinäre Veranstaltungen

Fachbereich 01

Bildende Kunst — Bachelorstudiengänge	14
Bildende Kunst — Master Of Fine Arts Bildende Kunst	54

Fachbereich 02

Darstellende Kunst — Schauspiel	61
Darstellende Kunst — Eurythmie	63

Fachbereich 04

Institut für Kunsttherapie	65
Institut für Eurythmietherapie	67

Fachbereich 05

Bildungswissenschaft	69
Institut für philosophische und ästhetische Bildung (Studium Generale)	71

Fachbereich 06

Wirtschaft	111
------------	-----

Die folgenden Informationen zu den interdisziplinären Veranstaltungen basieren auf den von den Lehrenden gemachten Angaben. Da in manchen Fällen Ergänzungen oder Änderungen möglich sind, bitten wir Sie, dies auf den Internetseiten des entsprechenden Fachbereichs oder auf der übergeordneten Seite www.alanus.edu → **Studium** → **Studieren** → **Veranstaltungsverzeichnis** in regelmäßigen Abständen zu prüfen. Dort sind auch die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen zu finden.

Fachbereich 01

Bildende Kunst

Wichtige Informationen zur Anmeldung

Alle Veranstaltungen sind grundsätzlich für alle Studierenden geöffnet, sofern freie Plätze vorhanden sind. Master-Seminare können von Bachelor-Studierenden nur in Ausnahmefällen belegt werden. In Einzelfällen ist eine vorherige Rücksprache mit der/dem Dozent*in erforderlich.

Die Anmeldung zu den Veranstaltungen erfolgt – ab dem 18. Januar 2021 – über Moodle (<https://elearning.alanus.edu> → **Bildende Kunst** → **Kursanmeldung**), es sei denn, es ist etwas anderes angegeben. Links neben der Überschrift ist für die Anmeldung über Moodle eine fortlaufende Suchnummer zu finden, unterteilt nach -BH, -ML, -KPT, -MFA.

Wir bestätigen rechtzeitig die Kursteilnahme. Hierbei muss zur Sicherstellung des Studienverlaufs in erster Linie der jeweilige Studiengang und erst in zweiter Linie die Reihenfolge der Anmeldung berücksichtigt werden.

Jede Anmeldung ist für die Studierenden verbindlich, d.h. wir erwarten unbedingt eine frühzeitige Absage (mindestens eine Woche vor Kursbeginn), wenn Sie doch nicht an der Veranstaltung teilnehmen. Bei Überbelegung richten wir Wartelisten ein und informieren entsprechend.

Sollte es bei der Anmeldung über Moodle Probleme geben, wenden Sie sich bitte per E-Mail an malerei@alanus.edu (Kennung ML-KPT-MFA) oder bildhauerei@alanus.edu (Kennung BH).

Coronabedingt kann es auch im Frühjahr 2021 sein, dass Kurse kurzfristig über Zoom angeboten oder verschoben werden müssen.

B.F.A. Bildende Kunst Malerei-Bildhauerei

B.A. Kunst-Pädagogik-Therapie

Bildhauerei

1. JAHR – Ansprechpartner: Andreas Kienlin, Paul Petry

25.01. – 29.01.2021	Zeichnen II // Simone Albert
Sept. 2021	Bronzeguss // Andreas Kienlin, Daan van Neerven
Neuer Termin folgt	Metall // Ulrich Kuhlmann
13.04. – 11.06.2021	Steinsymposium Norwegen
n. V.	Referat Naturphänomene // Andreas Kienlin
n. V.	Praktikum I // Andreas Kienlin

zusätzl. Angebote aus dem Wahlpflichtbereich BK BA EP BH, BK BA 07-08, Studium Generale

2. JAHR – Ansprechpartner Jochen Breme, Paul Petry

01.02. – 19.03.2021	Malerei // Jo Bukowski
04.02. – 26.03.2021	Aktmodellieren // Bianka Mieskes
22.02. – 11.03.2021	Materialkunde // Jens Reichert
12.04. – 14.05.2021	Landschaft und Skulptur I // Jochen Breme, Paul Petry
17.05. – 18.06.2021	Landschaft und Skulptur II (Exkursion) // Jochen Breme
n. V.	Referat Künstlerbiografie // Jochen Breme, Paul Petry
n. V.	Praktikum II // Andreas Kienlin

zusätzl. Angebote aus dem Wahlpflichtbereich BK BA 10-12, BK BA 13, Studium Generale

3. – 4. JAHR – Andreas Kienlin, Paul Petry

03.03. – 23.06.2021	Kolloquium (wöchentlich) // Jochen Breme, Paul Petry
23.03. – 23.06.2021	Ästhetik (wöchentlich) // Jochen Breme, Paul Petry
	Keramik // Birgit Wenninghoff
	Objektfotografie // Nola Bunke
April/Mai	Metall 2 (M.F.A.)
Juni	Reflexionen über die eigene künstlerische Arbeitsweise // Johanna Kintner, Nora Mertes
22.06. – 23.07.2021	Steinsymposium 02 // Andreas Kienlin
n. V.	Freie Arbeit

zusätzl. Angebote aus dem Wahlpflichtbereich BK BA 10-12, BK BA 13, Studium Generale

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Malerei

1. Jahr – Ansprechpartner Simon Halfmeyer

23.02. – 25.02.2021	Malerei Plus // Prof. Dr. Ulrika Eller-Rüter, BK BA 01 ML
02.03. – 04.03.2021 nach Ankündigung	Figurative Malerei, Prof. Andreas Orosz, BK BA 01 ML Einführung Drucktechniken I+II, nach Ankündigung, BK BA EP ML
12.04. – 30.06.2021	Basis 2 – Grundlagen // Simon Halfmeyer (Do), Bella Vista BK BA 02 ML Einzelgespräche mittwochs nach Vereinbarung ab 24.03.2021
22.03. – 21.06.2021	Aktzeichnen // Michael Weiß, BK BA EP ML
19.03. – 18.06.2021	Zeichnen 2 // Cornelia Genschow, Bella Vista BK BA EP ML (in 2 Gruppen)
24.03. – 16.06.2021	Einführung Fotografie, Prof. Michael Reisch, 14-tägig, BK BA 02 ML
siehe Moodle ggf. zusätzlich Workshops aus dem offenen Angebot (BK BA 07-08) sowie Ästhetik BK BA 06	Einführung Adobe Photoshop und Indesign, Medienraum

2. – 4. Jahr

Klasse / Freie Arbeit / Kolloquium, zusätzlich gemäß Studienverlaufsplan: Angebote aus dem Wahlpflichtbereich BK BA 09, BK BA 10 – 12, BK BA 13, Praktikum Studium Generale

Kunst-Pädagogik-Therapie

1. Jahr – Kunstpraxisblöcke – Ansprechpartner: Nils Kegler

16.03. – 01.04.2021	Fotografie // Andrea Sunder-Plassmann
13.04. – 29.04.2021	Zeichnen // Diemut Schilling
04.05. – 20.05.2021	Malerei // Beatrice Cron
25.05. – 10.06.2021	Bildhauerei // Johannes Brunner
14.06. – 04.07.2021	1. Gruppe // Druckgrafik // Elise Kühnert
12.07. – 01.08.2021	2. Gruppe // Druckgrafik // Elise Kühnert

Zuordnung / Modul: BA KPT 01/02/03/04/05

Zeiten: 16.03. – 01.08.2021 // Di – Do 09:30 – 17:00 Uhr

(Druckgrafik: Mo – Fr. 09:30 – 17:00 Uhr)

Ort: Campus I – Johannishof, Hofatelier, Novalisraum, Medienraum (Fotografie) und Campus II – Villestraße, Atelierhaus III (Druckgrafik)

Zusätzlich gemäß Stunden- und Studienverlaufsplan: Angebote Bewegung und Sprache (BA-KPT-06), Kunstwissenschaft (BA-KPT-10), Studium Generale (BA-KPT-11), Kunstpädagogik/Kunsttherapie (BA-KPT-13) und Praktika (BA-KPT-17 und -18)

2. – 3. Jahr

Projekt / Freie Arbeit / Kolloquium

Zusätzlich Angebote gemäß Stunden- und Studienverlaufsplan.

Klassen/Freie Arbeit/Projekte

Kolloquium Bildhauerei

Kolloquium // Jochen Breme, Paul Petry

Wöchentliches Kolloquium, Werkbetrachtung der studentischen Arbeiten, Ausstellungsbesuche, Textarbeit, Referate, eventuell Gäste

Zuordnung/Modul: 3. – 4. Jahr BH, BK BA 07 – 09 BH // BK MA 02,04

bei Studienbeginn ab FS 2020: BK BA 04 BH, BK BA 05 BH // BK MA 01-03

Zeiten: 03.02. – 23.06.2021, jeweils Mi 09:00 – 12:00 Uhr und nach Absprache

Ort: Campus I–Johannishof, nach Ankündigung

Freie Arbeit I, II, III mit Ausstellung zur Abschlusswoche

Einzelbetreuung und Konzeptbesprechung // Andreas Kienlin, Jochen Breme, Paul Petry

Das Modul stellt die Möglichkeit und Herausforderung dar, bisherige Studieninhalte zu individualisieren und eigene Werkzusammenhänge zu schaffen. Die Wahl von Thema, Material, Medium, Technik und ggf. Ortsbezug ist frei. Ziel ist die Erstellung eines eigenen oder gemeinsamen künstlerischen Werkes bzw. Projektes. Dies bedeutet im Einzelnen Entwicklung und Reflexion eigener Ansätze und der eigenen Werkausrichtung, Ausstellung und Präsentation der künstlerischen Ergebnisse, verbale Beschreibung des Werkes und Dokumentation, Weiterführen der Arbeitsmappe. Es können Angebote aus einem der Module BK BA 10 – 13 mit einfließen.

Erwartet werden eigene Gestaltungs- und selbständige Atelierarbeit, Vertiefung und Individualisierung von Studieninhalten sowie künstlerische Selbständigkeit.

18 LP, benoteter Leistungsnachweis, (KPT / MFA siehe MHB)

Zuordnung/Modul: BK BA 07 – 09 BH // BA KPT 07/08/09/KV/FK // BK MA 02, 04 (Kunstpraxis) // bei Studienbeginn ab FS 2020: BK BA 04 BH, BK BA 05 BH // BK MA 01-03

Zeiten: n. V.

Ort: Einzelatelier

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

www.atelier Ulrika Eller-Rüter

Praktische Arbeit, Kolloquium, Einzelkorrektur

Malerei im Kontext.

Im Mittelpunkt steht die Malerei als Basis für die Suche nach dem eigenen künstlerischen Standpunkt und die Positionierung des Künstlers im gesellschaftlichen Kontext. Dies geschieht in einer Wechselbeziehung von Atelierarbeit und Aktivität im öffentlichen Raum, als Drinnen und Draußen.

Besondere Aktionsfelder neben der Atelierpraxis sind:

- Interventionen und Performances im öffentlichen Raum (regional, international)
- Wandmalerei
- interdisziplinäre, interkulturelle, partizipatorische Kunstprojekte im gesellschaftlichen Kontext, im Stadtraum (auch regional), auf akademischem Level oder in Brennpunkten weltweit (z.B. in Rumänien, Polen, Palästina, Südafrika, Nicaragua, China, Russland, Iran, Litauen)

Das www-atelier ist durch seine derzeitigen Mitglieder sehr international ausgerichtet.

- Wöchentliche Kolloquien, in denen die Arbeiten der Studierenden im Zentrum der Betrachtung stehen und den Anlass geben sollen, über essenzielle künstlerische Fragen und über Positionen der aktuellen Kunst zu diskutieren.
- Einzelkorrektur, Ausstellungsprojekte in Zusammenarbeit mit regionalen und internationalen Kultur-einrichtungen, Exkursionen in aktuelle Ausstellungen, Symposien, Kunstinterventionen weltweit, multi-kulturelle Vernetzung mit anderen Künstlern.

18 LP BFA (KPT / MFA siehe MHB)

Zuordnung/Modul: BK BA 03ML – 04 ML // BK BA 06 ML – 08 ML // BK MA 02, 04 (Kunstpraxis) // bei Studienbeginn ab FS 2020: BK BA 03 ML – 08 ML, BK MA 01 – 03 // BA KPT 07/08/09/KV/FK (KPT-Studierende: Anmeldung per E-Mail an malerei@alanus.edu und nils.kegler@alanus.edu)

Zeiten: Mo – Fr // Kolloquium ab 16.03.2021, Di 10:00 Uhr und nach Absprache

Ort: Campus I – Johannishof, Atelier 10

Klasse Andreas Orosz

Praktische Arbeit, Kolloquium, Einzelkorrektur

Gegenständliche, figurative Malerei. Das „Atelier“ ist offen für Studierende, die sich in erster Linie für die Malerei als ihr wesentliches künstlerisches Ausdrucksmittel entschieden haben.

Figuratives, gegenständliches Arbeiten steht im Vordergrund. Dies ist im weitesten Sinne zu verstehen. Das Erlernen von Techniken ist kein Tabuthema. Der Umgang mit Fotografie und digitalen „Neuen“ Medien und das Verhältnis dieser Ausdrucksformen zur Malerei wird ein weiterer Schwerpunkt sein.

Wöchentliche Kolloquien, regelmäßiger Austausch mit den Ateliers der anderen Dozenten, Atelier- und Ausstellungsbesuche bei relevanten Künstlern, sowie Gegenbesuche in unserem Atelier – auch von Galeristen, Kritikern und Kuratoren – strukturieren das Semester.

Es werden Ausstellungen von ausgewählten Arbeiten der Studierenden in Galerien oder anderen Institutionen stattfinden. Teilnahme von Ehemaligen an den Kolloquien.

18 LP (KPT / MFA siehe MHB)

Zuordnung/Modul: BK BA 03ML – 04 ML // BK BA 06 ML – 08 ML // BK MA 02, 04 (Kunstpraxis) // bei Studienbeginn ab FS 2020: BK BA 03 ML – 08 ML, BK MA 01 – 03 // BA KPT 07/08/09/KV/FK (KPT-Studierende: Anmeldung per E-Mail an malerei@alanus.edu und nils.kegler@alanus.edu)

Zeiten: Mo – Fr // Kolloquium ab 18.03.2021, Do 10:00 Uhr und nach Absprache

Ort: Campus I – Johannishof, Atelier 8

Klasse Michael Reisch

Praktische Arbeit, offenes Kolloquium, Einzelgespräche

Das Atelier versteht sich als medienübergreifend. Das Arbeiten ist grundsätzlich frei und beinhaltet alle denkbaren Medien und künstlerischen Ausdrucksformen, wobei ein Schwerpunkt bei den „digitalen Medien“ Fotografie, Video, Computer liegt. In diesem Zusammenhang sind insbesondere die Grenzbereiche, Überschneidungen und Mischformen der „neuen“ zu den „traditionellen“ Medien, Malerei, Zeichnung, und Skulptur von Interesse. Dies gilt sowohl im Gebrauch als Einzelmedium, als auch im installativen und multimedialen Arbeiten.

Ziel der Arbeit im Atelier ist die Entwicklung einer eigenständigen, zeitgemäßen und substanziellen künstlerischen Ausdrucksform und Bildsprache, und damit einhergehend die Heranführung an eine selbstbewusste und reflektierte Positionierung im Kontext zeitgenössischer bildender Kunst.

Wichtiger Bestandteil der Arbeit ist die Ausstellungspraxis mit Atelierausstellungen, Werkpräsentationen und Ausstellungen auch außerhalb der Hochschule.

Wöchentliche offene Kolloquia, Einzelgespräche, Ausstellungsbesuche, Besuche zeitgenössischer Künstler, Galeristen, Kritiker, Kuratoren etc.

18 LP (KPT / MFA siehe MHB)

Zuordnung/Modul: BK BA 03ML – 04 ML // BK BA 06 ML – 08 ML // BK MA 02, 04 (Kunstpraxis) // bei Studienbeginn ab HS 2020: BK BA 03 ML – 08 ML, BK MA 01 – 03 // BA KPT 07/08/09/KV/FK (KPT-Studierende: Anmeldung per E-Mail an malerei@alanus.edu und nils.kegler@alanus.edu)

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter → www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Zeiten: Mo – Fr // Kolloquium ab 17.03.2021, Mi 10:00 Uhr und nach Absprache
Mi 16:00 – 17:30 Uhr

Ort: Campus I–Johannishof, Atelier 1

Projekt: „Alles ist Material“ und „Raum ist überall“ – Part II // Johannes Brunner



Künstlerisch-praktisches Projekt, Kolloquium, Einzelkorrektur, Exkursionen

Nach dem Hybrid-Herbst-Semester 2020 steht uns auch für das Frühjahr 2021 nochmal ein Semester unter besonderen Umständen und mit Einschränkungen bevor. Es wird deshalb einen zweiten Teil und damit eine Vertiefung der Themenstellung aus dem HS 2020 geben.

„Der Raum“ und „das Material“ sind die prägenden Parameter der Bildhauerei. Diese Aspekte gilt es, weiter zu erkunden, sie für sich zu erschließen und den jeweils eigenen Zugang und Umgang mit dem selbstgewählten Material und dem dafür geeigneten Raum zu finden oder weiterzuentwickeln.

Die Beziehung zwischen dem Material und dessen Verwendung im Raum, sind weiterhin Schwerpunkt. Wie wird Material im Raum eingesetzt, wie wird es für die Wirkung im Raum bearbeitet oder im Raum installiert (Rauminstallation).

Wichtig ist und bleibt das eigene, vielfältige Experimentieren, sowohl was den Arbeitsprozess mit dem selbst gewählten Material angeht als auch das Erkunden von Ausdrucksmöglichkeiten in verschiedenen Raumsituationen (Raumbezug).

Fragen, die es zu bearbeiten gilt: Wie ist die Beschaffenheit, die Qualität des Raumes? Was „kann“ der Raum, was „kann“ das Material in Bezug auf den Raum. Welche Beziehungen sind herstellbar und wie kann z. B. der Betrachter/Besucher mit einbezogen werden.

Die eigene praktische, künstlerische Arbeit wird begleitet durch Einzel- und Projektkolloquien bei denen die entstandenen Arbeiten oder auch erste „Forschungsergebnisse“ der Projektteilnehmer*innen präsentiert und besprochen werden. Die individuelle Förderung und Weiterentwicklung steht generell im Mittelpunkt der Projektarbeit.

Die Reihe „Kunst ist was der Künstler / die Künstlerin macht“, in der in den Kolloquien jeweils Künstler und ihre vielfältigen Arbeitsweisen und Strategien vorgestellt werden, wird weitergeführt und ist Ausgangspunkt für offene Diskussionen über künstlerisches Arbeiten.

Das noch im HS 2020 begonnene Ausstellungskonzept für geeigneten, leerstehende Schau- fenster im städtischen Raum (Stichwort: kurzzeitige Zwischennutzungen im öffentlichen Raum) wird weiter entwickelt, wenn möglich mit einer Realisierung noch im Laufe des FS 2021.

Exkursionen in Museen oder zu aktuellen Ausstellungen werden, sobald dies wieder möglich ist, auch wieder Teil des Projekts sein.

Verbindliche Anmeldung mit kurzem Motivationsschreiben per E-Mail an:
nils.kegler@alanus.edu

10 SWS // 12 LP

Zuordnung/Modul: BA KPT 07/08/09/KV/FK // BK BA 03ML – 04 ML (18 LP) //

BK BA 10 – 12

Zeiten: 23.03. – 17.06.2021 // Di – Do 09:30 – 17:00 Uhr, Kolloquium Do 10:00 Uhr

Ort: Campus I–Johannishof, Atelierräume

Ich will was? // Beatrice Cron, Sven Oliver Hollatz

Künstlerisch-praktisches Projekt, Kolloquium, Einzelkorrektur



Ich kam auf die Welt, um geboren zu werden, schreibt Pablo Neruda in seiner Biografie. Ich sage heute: Ich schaue in die Welt, um geboren zu werden. Damit ist der Schritt ins Unbekannte getan und Neues kann geboren werden.

Wir gehen raus im Frühlingsemester und schauen, was wir finden: Sich berühren lassen – Die Chance einen neuen Blick zu gewinnen, Ungewöhnliches tun ... Gemeinsame Ausflüge/ Exkursionen, Projekte und Bildbetrachtungen, Workshop zu Kompositionsprinzipien... so wie es dann auch möglich ist ...

Verbindliche Anmeldung mit kurzem Motivationsschreiben an: nils.kegler@alanus.edu

10 SWS // 12 LP

Zuordnung/Modul: BA KPT 07/08/09/KV/FK // BK BA 03ML – 04 ML (18 LP) //

BK BA 10 – 12

Zeiten: 23.03. – 17.06.2021 // Di – Do 09:30 – 17:00 Uhr

Ort: Campus I–Johannishof, Atelier 4 und Großes Dachatelier

Performance, digitale Medien und partizipative Strategien // Diemut Schilling

Künstlerisch-praktisches Projekt, Kolloquium, Einzelkorrektur, Exkursionen



Künstlerisches Arbeiten ist oft eng verknüpft mit einem in der künstlerischen Arbeit ganz auf sich selbst zurückgeworfenen, vielleicht auch in Abschnitten einsamen Prozess der Ideenfindung. Längst aber muss sich aber das Künstler-Ego nicht mehr nur in „Einzelhaft“ begeben,

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → [veranstaltungsverzeichnis](#)

sondern kann im Rahmen von Co-Working und Partizipation im analogen sowie digitalen Raum jenseits traditioneller künstlerischer Strategien gesellschaftlich wirksam werden. Aber was bedeuten Partizipation, bzw. partizipative „Strategien“ im künstlerischen Kontext, heute und im Team?

Auch in diesem Projekt steht zunächst freies individuelles Arbeiten im Mittelpunkt. Doch in den Kolloquien werden wir den Fokus insbesondere auf Crossover-Projekte der Kunst werfen, in denen eben das Konzept des Arbeitens mit- und nebeneinander als bereichernd und zentral gelten kann. Hierbei geht es vor allem um künstlerische Ausdrucksmöglichkeiten unter Verwendung sowohl analoger als auch digitaler Medien, die Integration partizipativer Strategien und/oder performativer Formate.

Neben der freien individuellen Atelierarbeit ist kooperatives Arbeiten, sind Exkursionen sowie Ausstellungsbesuche geplant. Wir möchten in diesem Spielfeld gemeinsam das Potenzial von Malerei und Bildhauerei im erweiterten experimentellen Spiel mit digitalen Bildwelten, Sprache, Körper, Raum und Dialog diskutieren.

Verbindliche Anmeldung mit kurzem Motivationsschreiben an: nils.kegler@alanus.edu

10 SWS // 12 LP

Zuordnung / Modul: BA KPT 07/08/09/KV/FK // BK BA 03ML – 04 ML (18 LP) // BK BA 06 ML – 08 ML (18 LP) // BK BA 10 – 12

Zeiten: 23.03. – 17.06.2021 // Atelierzeiten: Di – Do: 10:00 – 16:00 Uhr,
Kolloquium: Di 14:00 Uhr

Ort: Campus I–Johannishof, Atelier unter dem Fotostudio des Medienraums.

Photographie/Neue Medien/Installation // **Andrea Sunder-Plassmann**

Künstlerisch-praktisches Projekt, Kolloquium, Einzelkorrektur, gemeinsame Ausstellungsbesuche

Das Atelier ist offen für die Arbeit mit photographischen, filmischen oder anderen medialen Techniken sowie die Auseinandersetzung mit angrenzenden hybriden Bereichen wie z.B. räumlichen Konstellationen und Installationen.

Es werden eigene künstlerische Projekte entwickelt. Anregungen durch den Besuch von Ausstellungen und die Arbeiten anderer Künstler*Innen, regelmäßige Gespräche in der Gruppe und individuelle, intensive Einzelbetreuung werden diesen Prozess unterstützen und begleiten.

Die Teilnahme am wöchentlichen Kolloquium und an den Einzelgesprächen ist obligatorisch. Alle Studierende des FB1 sind willkommen.

Anmeldung auf Moodle.

Anmeldung unter: andrea.sunder-plassmann@alanus.edu

10 SWS // 12 LP

Zuordnung / Modul: BA KPT 07/08/09/KV/FK // BK BA 03ML – 04 ML (18 LP) //

BK BA 06 ML – 08 ML (18 LP) // BK BA 10 – 12

Zeiten: 23.03. – 17.06.2021 // Atelierzeiten: Di – Do: 10:00 – 16:00 Uhr,
Kolloquium: Di 14:00 Uhr

Ort: Campus I–Johannishof, Atelier unter dem Fotostudio des Medienraums.

Spielerisch-experimentelle Vertiefung künstlerischer Drucktechniken

Einzelbetreuung, Konzeptbesprechung und technische Begleitung // Elise Kühnert

Das Seminar bietet die Möglichkeit, selbst erarbeitete Motive mit den Mitteln technischer und experimenteller Druckverfahren (Monotypie, Tiefdruck etc.) umzusetzen. Es fungiert als Begleitprojekt zu den künstlerisch-praktischen Projekten der BA KPT-Module 07/08/09 bei Beatrice Cron, Andrea Sunder-Plassmann und Johannes Brunner. Themenschwerpunkte aus diesen Projekten können – müssen aber nicht – als motivische Ideengeber einbezogen und weiterentwickelt werden.

Erwartet wird künstlerische Selbstständigkeit.

Anmeldung unter elise.kuehnert@gmx.de

3 SWS

Zuordnung/Modul: BA KPT FK (Ergänzung zu BA KPT 07/08/09) // BK BA 03ML – 04 ML //

BK BA 10 – 12

Zeiten: Mai 2021, 3 Projektwochen am Stück mit individuell abschreibbaren Arbeitszeiten

Ort: Campus I–Johannishof, Druckgrafik, Atelierräume

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Ästhetik – Kunsttheorie

... und noch einmal: Beuys

Ästhetik-Seminar // Jochen Breme, Paul Petry

001-BH

...und noch einmal: Beuys

Joseph Beuys gehört einer vergangenen Zeit an. Auf merkwürdige Weise scheinen jedoch seine Themen und Intentionen gerade jetzt, in einer Zeit, in der (Gesellschafts-, Wirtschafts-, Denk-) Systeme deutlich an ihre Grenzen stoßen, aktueller denn je zu sein. Betrifft dies auch sein künstlerisches Werk? Ist eine Trennung zwischen diesem und seinen gesellschaftlichen Themen und Intentionen sinnvoll oder möglich? Ist sein Werk unter den neuen, den aktuellen Bedingungen neu rezipierbar? Ist es transformierbar? Die (Unter-)Scheidung von Staub- und Samenkörnern im Hut von Joseph Beuys soll eine Grundlage bilden für den Diskurs über die Bedeutung des beuyschen Werkes für die Gegenwart und die Zukunft.

Themenstränge im Werk von Joseph Beuys, plastische Theorie, soziale Plastik, Spuren in der aktuellen Kunst. Vorträge, Werkbetrachtung, Film, Diskurs, Besuch von Gästen.

Verbindliche Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu>

2 LP (Eigenarbeit)

Zuordnung/Modul: 3. – 4. Jahr BH, BK BA 10 – 12 // BK BA 09ML // BA KPT OS // BK MA 02, 05 // BK BA 15 // bei Studienbeginn ab HS 2020 BK BA 06, 08 // BK BA 11 // BK MA 07

Zeiten: 23.03. – 23.06.2021, Di 14:00 – 15:30 Uhr (1. Hälfte, J. Breme/ 2. Hälfte P. Petry)

Ort: Campus I – Johannishof, Bella Vista

Realismus und Realität

Ästhetik-Seminar // Andreas Orosz

001-ML

„Realismus und Realität“

Das Seminar wird sich mit den verschiedenen Wirklichkeitsbegriffen und deren bildnerischem Ausdruck in der Kunst befassen.

Literatur: Hans Blumenberg, Realität und Realismus

Verbindliche Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu>

2 SWS // 1 LP

Zuordnung/Modul: BK BA 09 ML // BK BA 10 – 12 // BK MA 02, 05 // BA KPT OS // BK BA 15 // bei Studienbeginn ab HS 2020 BK BA 06, 08 // BK BA 11 // BK MA 07

Zeiten: 18.03. – 24.06.2021 // Do 14:00 – 15:30 Uhr

Ort: Campus I – Johannishof, Bella Vista

Kunst als Lebens- und Gesellschaftsreform

Seminar // Dr. Christoph Schreier

002-ML

Joseph Beuys und seine Auflagenwerke

Veranstaltungstext siehe Studium Generale

Gemeinsames Angebot mit Studium Generale // max. 15 Teilnehmer*innen FB1

Verbindliche Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu>

2 SWS // 1 LP (2 LP bei zusätzlicher Eigenarbeit auf Anfrage)

Zuordnung/Modul: BK BA 09 ML // BK BA 10 – 13 // BK MA 02,05 // BA KPT OS //

BK BA 15 // bei Studienbeginn ab HS 2020 BK BA 06, 08 // BK BA 11 // BK MA 07

Termine: 14.04.2021 – 12.05.2021 // Mi 14:00 – 16:45 Uhr

Ort: Campus II–Villemstraße, Raum nach Ankündigung

Offene Angebote Bildhauerei – Skulptur

Ausserordentliches Projekt – Bronzeguss

Künstlerische Übung // Andreas Kienlin, Daan van Neerven

Anmeldefrist: abgelaufen

2 LP

Zuordnung/Modul: 1. Jahr BH, BK BA 10 – 12 //

bei Studienbeginn ab HS 2020: BK BA 07, 08 // BK MA 08, 09, 10 // BA KPT KV/FK/OS

Zeiten: neue Termine: 04./05.09., 06./07.09. 12./13.09., 14./15.09.2021

Ort: Campus I–Johannishof, Bildhauerhalle 2

Metall

Künstlerische Übung // Ulrich Kuhlmann

Einführung in die Metall-/Stahlskulptur. Themen sind Schweißen, Schmieden, Trennen, Schneiden, Schleifen sowie verschiedene Ansätze der Bearbeitung des Stahls. Die Erarbeitung geschieht durch Übungen, Gestaltungsaufgaben und das Erstellen eigener Werke in der Auseinandersetzung mit ausgewählten Künstlern. Exkursionen und Reflexion der eigenen Arbeiten und denen der Anderen gehören dazu. Den Abschluss bildet eine gemeinsame Ausstellung der entstandenen Werke.

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → [veranstaltungsverzeichnis](#)

Anmeldefrist: abgelaufen

10 LP

Zuordnung/Modul: 1. Jahr BH, BK BA 10 – 12 bei Studienbeginn ab HS 2020: BK BA 02 BH // BK BA 07, 08 // BK MA 08, 09, 10 // BA KPT KV/FK/OS

Zeiten: 11.02. – 26.03.2021* // Mo 14:00 – 18:00 Uhr, Di – Do 09:00 – 18:00 Uhr, Fr 09:00 – 12:00 Uhr → Termin wird verschoben; Beginn, sobald Präsenzunterricht möglich ist

Ort: Campus I–Johannishof, Bildhauerhalle 2

Steinsymposium Norwegen

Künstlerische Übung // Andreas Kienlin

Professionelle Einführung in die Steinbearbeitung: gemeinsame Betrachtungen, Reflexionen und Exkursionen.

Materialkunde: Techniken der Steinbildhauerei wie Schlagen, Trennen, Polieren.

Individuelle Projektarbeit: Die Arbeit am Stein wird ergänzt durch die Auseinandersetzung mit der Natur und findet in einem ortsbezogenen individuellen Projekt ihren Ausdruck. (Abnahme mit Knut Wold und Martin Kuhn).

Wichtige Termine:

So 11.04.2021	ggf. Anreise mit PKW und Fähre
Mo 12.04.2021	Anreise per Flugzeug
Di 13.04.2021	Offizieller Steinsymposium-Beginn ab 15:00 Uhr für alle Teilnehmer
n. V.	Norwegenrundreise
n. V.	Projektabnahme
Fr 11.06.2021	Abreise für alle Teilnehmer

Anmeldung – nur nach persönlichem Gespräch mit Andreas Kienlin – unter bildhauerei@alanus.edu

16 LP

Zuordnung/Modul: 1. Jahr, BK BA 02BH // BK BA 10-12 // BK MA 02, 04 // BA KPT 07/08/09/KV/FK // Gäste

Zeiten: 13.04. – 11.06.2021

Ort: Norwegen

Präsentation Referat Naturphänomen

Referat // Andreas Kienlin

Auseinandersetzung mit einem für die Kunst interessanten Naturphänomen.

20 – 30 Minuten Referat mittels Präsentationsmedien, Leitung der anschließenden Diskussion, schriftliche Ausarbeitung von 8 – 10 Seiten.

3 LP

Zuordnung/Modul: 1. Jahr, BK BA 03 BH // BA KPT VK/FK/OS

Zeiten: nach Absprache // Präsentation beim Steinsymposium in Norwegen

2. – 4. JAHR – ANSPRECHPARTNER PAUL PETRY

Malerei

Künstlerische Übung // Jo Bukowski

002-BH

Einführung in die Grundbegriffe der Malerei. Kennenlernen der Qualitäten des fließenden Elements als künstlerische Ausdrucksform. Schulung der sinnlichen Wahrnehmung an den Ausdrucksmitteln der Abstraktion und der Gegenständlichkeit in der Fläche. Schulung an allgemeinen malerischen Gesetzmäßigkeiten.

Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu>

6 LP

Zuordnung/Modul: 2. – 4. Jahr BH, BK BA 10 – 12 // BA KPT VK/FK/OS

Studienbeginn ab HS 2020: BK BA 07, 08 // BK MA 08, 09, 10

Zeiten: 01.02. – 19.02.2021 // Mo 14:00 – 18:00 Uhr, Di – Do 09:00 – 18:00 Uhr, Fr 09:00 – 12:00 Uhr

Ort: Zoom

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Praktische Materialkunde für Bildhauerei und Malerei

Künstlerische Übung // Jens Reichert

003-BH

Praktische Materialkunde bedeutet hier, historische und zeitgenössische Materialien aus Künstlerbedarfshandel und Baumarkt auf ihre Zusammensetzung, Herstellung und Anwendung hin zu untersuchen. Das Spektrum reicht dabei von Kaseinleim, Eitempera und Dammarfirnis bis zu Alkydharzlack, Acrylpachtelmasse und synthetischen Pigmenten. Hauptsächlich also Rohstoffe und fertige Produkte, die zum Kleben, Malen, Grundieren und Beschichten verwendet werden können.

In welchem Verhältnis stehen Materialien und die damit verbundenen Werkzeuge und Arbeitsabläufe zum eigenen künstlerischen Prozess? Wie individualisiert man diesen?

Interesse an experimentellen, additiven Arbeitstechniken und Freude an material- und substanzbezogenem Arbeiten ist ausdrücklich erwünscht.

Materialkosten: 10 € pro Person.

Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu>

6 LP

Zuordnung/Modul: 3. – 4. Jahr BH, BK BA 10 – 12 // BA KPT VK/FK/OS

Studienbeginn ab HS 2020: BK BA 07, 08 // BK MA 08, 09, 10

Zeiten: 22.02. – 11.03.2020*, Mo 09:00 – 12:00 Uhr // Di – Do 9:00 - 17:00 Uhr, Fr 9:00 – 14:00 Uhr → wird ggf. verschoben auf 03.05. – 21.05.2021

Ort: Campus I – Johannishof, Bildhauerhalle 1 und eigener Atelierplatz

Aktmodellieren

Künstlerische Übung // Bianka Mieskes

004-BH

Modellieren eines Aktes in Lebensgröße. Intensive Auseinandersetzung mit der menschlichen Figur als Schule des Sehens, um die Beobachtung und Umsetzung in plastische Qualitäten zu schulen und neue künstlerische Möglichkeiten daraus zu schöpfen.

Schrittweise zeichnerische und plastische Annäherung und Aufbau eines lebensgroßen Aktes aus Ton nach Vorgabe eines Aktmodells sowie intensive plastische Studien. Ergänzend Referate und Gespräche über figurative Positionen zeitgenössischer Kunst. Punktuelle Ergänzung durch plastische Embryologie bei Jochen Breme.

Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu>

6 LP

Zuordnung/Modul: 1. und 2. Jahr BH, BK BA 10 – 12 // BA KPT VK/FK/OS

Studienbeginn ab HS 2020: BK BA EP BH // BK BA 07, 08 // BK MA 08, 09, 10

Zeiten: 04.02. – 26.03.2021 // Do und Fr 15:00 – 18:00 Uhr

Ort: Zoom

Objektfotografie für Bildhauer

Künstlerische Übung // N.N.

005-BH

Intensive Auseinandersetzung mit der menschlichen Figur den fotografischen Möglichkeiten zur Reproduktion der eigenen Werke. Bitte bringt mit, was euch an fotografischem Equipment zur Verfügung steht und haltet eure Arbeiten in erreichbarer Nähe.

Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu>

3 LP

Zuordnung/Modul: 1. – 5. Jahr, BK BA 10 – 12 // BA KPT VK/FK/OS

Studienbeginn ab HS 2020: BK BA EP BH // BK BA 07, 08 // BK MA 08, 09, 10

Zeiten: nach Ankündigung

Ort: Campus I – Johannishof, Medienraum

Metall

Künstlerische Übung // Ulrich Kuhlmann

003-MFA

Zusatztermin für Master. Freie Plätze auch für BFA-Studierende. (siehe MFA)

Verbindliche Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu>

8 LP

Zuordnung/Modul: BK BA 10 – 12 // BA KPT VK/FK/OS

bei Studienbeginn ab HS 2020: BK BA 07, 08 // BK MA 08, 09, 10

Ort: Campus I – Johannishof, Bildhauerhalle 2

Landschaft + Skulptur I

Künstlerische Übung // Jochen Breme, Paul Petry

006-BH

Orts-, raum- und zeitbezogenes Arbeiten in der Natur, im Urbanen Raum und den Übergangsräumen. Wahrnehmungsschulung, Interventionstraining, Dokumentations- und Präsentationsformen.

Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu>

8 LP

Zuordnung/Modul: 2. Jahr BH, BK BA 05 BH // BK BA 10-12 // BA KPT VK/FK/OS und weitere

Studienbeginn ab HS 2020: BK BA 07, 08 // BK MA 07, 08, 09, 10

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Zeiten: 12.04. – 14.05.2021 // Mo 14:00 – 17:00 Uhr, Di – Do 09:00 -17:00 Uhr,
Fr 09:00 – 14:00 Uhr

Ort: projektabhängig

Landschaft + Skulptur II

Exkursion – Künstlerische Übung // Jochen Breme

007-BH

4-wöchiges Projekt im In- oder Ausland.

Anmeldung – nach Rücksprache mit Jochen Breme – unter bildhauerei@alanus.edu

8 LP

Zuordnung/Modul: 2. Jahr BH, BK BA 05 BH // BK BA 10-12 // BA KPT VK/FK/OS und weitere
Studienbeginn ab HS 2020: BK BA 07, 08 // BK MA 08, 09, 10

Zeiten: 17.05. – 18.06.2021

Ort: Altenburg (in Brandenburg)

Keramik

Künstlerische Übung // Birgit Wenninghoff

008-BH

Ton ist einer der ältesten bekannten plastischen Werkstoffe. Die gebrannte Keramik als dauerhaftes Ergebnis der formenden Arbeit mit Ton ist in unserer unmittelbaren Umgebung stets präsent.

In diesem Kurs wird es darum gehen, den Prozess der Herstellung von keramischen Objekten (Formen, Trocknen, Brennen, Nachbearbeitung der gebrannten Arbeiten) anhand von Übungen und individuellen Arbeiten nachzuvollziehen. Darüber hinaus gehen wir der Frage nach, wie diese spezifische Technik für künstlerische Prozesse genutzt werden kann.

Inhalte sind:

Informationen zum Material, Form- und Aufbautechniken, der keramischer Brand und die Bearbeitung der gebrannten Objekte, Geschichte der Keramik, Keramik in der zeitgenössischen Kunst.

Teilnehmerzahl: max. 12

Verbindliche Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu>

2 LP (ggf. 2 weitere LP bei zusätzlicher Eigenarbeit)

Zuordnung/Modul: 1. Jahr BH, BK BA 10-12 // BA KPT VK/FK/OS
Studienbeginn ab HS 2020: BK BA 07, 08 // BK MA 08, 09, 10

Zeiten: 29.03. – 01.04.2021 // Mo – Do 10:00 – 17:00 Uhr

Ort: Campus I – Johannishof, Keramikraum

Reflexion über die eigene künstlerische Arbeitsweise

Seminar // Nora Mertes, Johanna Kintner

004-MFA

siehe Angebot für MFA

Restplätze auch für BFA-Studierende (Eintrag Warteliste)

Verbindliche Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu>

2 LP

Zuordnung/Modul: 3. – 4. Jahr BH, BK BA 10 – 12 // BK BA 13 // BK MA 03, 05 // BA KPT
VK/FK/OS bei Studienbeginn ab HS 2020: BK MA 05

Ort: Campus I–Johannishof, Bildhauerhalle 1

Steinsymposium 02, Norwegen

Künstlerische Übung // Andreas Kienlin

Professionelle Einführung in die Steinbearbeitung: gemeinsame Betrachtungen, Reflexionen und Exkursionen.

Materialkunde: Techniken der Steinbildhauerei wie Schlagen, Trennen, Polieren.
Individuelle Projektarbeit: Die Arbeit am Stein wird ergänzt durch die Auseinandersetzung mit der Natur und findet in einem ortsbezogenen individuellen Projekt ihren Ausdruck. (Abnahme mit Knut Wold und Martin Kuhn).

Anmeldung – nur nach persönlichem Gespräch mit Andreas Kienlin – unter bildhauerei@alanus.edu

8 LP

Zuordnung/Modul: BK BA 10-12 // BK MA 02, 04,05 // BA KPT KV/FK/OS // Gäste
Studienbeginn ab HS 2020 BK BA 07, 08 // BK MA 07

Zeiten: 22.06. – 23.07.2021 // Beginn: Di 22.06.2020, 15:00 Uhr (Anreise entsprechend einplanen)

Ort: Norwegen

Präsentation Referat Künstler-Biografie

Referat // Jochen Brems, Andreas Kienlin, Paul Petry

Auseinandersetzung mit dem Werk und der Biografie eines Künstlers der Moderne (20./21. Jhd.) unter Einbeziehung kulturhistorischer Zusammenhänge seiner Epoche.

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

20 bis 30 Minuten Referat mittels Präsentationsmedien. Leitung der anschließenden Diskussion, schriftliche Ausarbeitung von 8 bis 10 Seiten.

3 LP

Zuordnung/Modul: 2. Jahr, BK BA 03 BH // BA KPT VK/FK/OS

Zeiten: nach Absprache // parallel im Semester

Freie Arbeit I, II, III mit Ausstellung zur Abschlusswoche

Einzelbetreuung und Konzeptbesprechung // Bianka Mieskes, Andreas Kienlin, Paul Petry
Das Modul stellt die Möglichkeit und Herausforderung dar, bisherige Studieninhalte zu individualisieren und eigene Werkzusammenhänge zu schaffen. Die Wahl von Thema, Material, Medium, Technik und ggf. Ortsbezug ist frei.

Ziel ist die Erstellung eines eigenen oder gemeinsamen künstlerischen Werkes bzw. Projektes. Dies bedeutet im Einzelnen Entwicklung und Reflexion eigener Ansätze und der eigenen Werkausrichtung, Ausstellung und Präsentation der künstlerischen Ergebnisse, verbale Beschreibung des Werkes und Dokumentation, Weiterführen der Arbeitsmappe. Es können Angebote aus einem der Module BK BA 10 – 13 mit einfließen.

Erwartet werden eigene Gestaltungs- und selbständige Atelierarbeit, Vertiefung und Individualisierung von Studieninhalten sowie künstlerische Selbständigkeit.

18 LP, benoteter Leistungsnachweis (12 LP für MFA)

Zuordnung/Modul: 3. – 4. Jahr, BK BA 07 – 09 BH // BA KPT 07/08/09/KV/FK

Zeiten: nach Absprache

Ort: Einzelatelier

Kolloquium Bildhauerei

Kolloquium // Amely Spötzl, Jochen Breme, Paul Petry

Wöchentliches Kolloquium, Werkbetrachtung der studentischen Arbeiten, Ausstellungsbesuche, Textarbeit, Referate, eventuell Gäste

Zuordnung/Modul: 3. – 4. Jahr BH, BK BA 07 – 09 BH // BA KPT VK/FK/OS

Zeiten: 03.03. – 23.06.2021, Mi jeweils 09:00 – 12:00 Uhr

Ort: Campus I – Johannishof, Treffpunkt Bildhauerhof

... und noch einmal: Beuys

Ästhetik-Seminar // Jochen Breme Paul Petry

001-BH

...und noch einmal: Beuys

Joseph Beuys gehört einer vergangenen Zeit an. Auf merkwürdige Weise scheinen jedoch seine Themen und Intentionen gerade jetzt, in einer Zeit, in der (Gesellschafts-, Wirtschafts-, Denk-) Systeme deutlich an ihre Grenzen stoßen, aktueller denn je zu sein. Betrifft dies auch sein künstlerisches Werk? Ist eine Trennung zwischen diesem und seinen gesellschaftlichen Themen und Intentionen sinnvoll oder möglich? Ist sein Werk unter den neuen, den aktuellen Bedingungen neu rezipierbar? Ist es transformierbar? Die (Unter-)Scheidung von Staub- und Samenkörnern im Hut von Joseph Beuys soll eine Grundlage bilden für den Diskurs über die Bedeutung des beuyschen Werkes für die Gegenwart und die Zukunft.

Themenstränge im Werk von Joseph Beuys, plastische Theorie, soziale Plastik, Spuren in der aktuellen Kunst. Vorträge, Werkbetrachtung, Film, Diskurs, Besuch von Gästen.

Verbindliche Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu>

2 LP (Eigenarbeit)

Zuordnung/Modul: 3. – 4. Jahr BH, BK BA 10 – 12 // BK BA 09ML // BA KPT OS // BK MA 02, 05 // BK BA 15 // Studienbeginn ab HS 2020 BK BA 06, 08 // BK BA 11 // BK MA 07

Zeiten: 23.03. – 23.06.2021, Di 14:00 – 15:30 Uhr

Ort: Campus I – Johannishof, Bella Vista

Offene Angebote Malerei – (Druck-)Grafik – Zeichnen – Fotografie

Farbholzschnitt

Blockworkshop // Yan Rong

004-ML

Von Studierenden für Studierende

Verbindliche Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu>

2 LP

Zuordnung/Modul: BK BA 10 – 12 // BK MA 02, 05 // BA KPT VK/FK/OS

Studienbeginn ab HS 2020: BK BA 07, 08 // BK MA 08, 09, 10

Zeiten: Termin folgt // Mo – Fr 10:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Ort: Campus I – Johannishof, Bella Vista

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Farb-Flut

Workshop // Ulrika Eller-Rüter



005-ML

Was kann Farbe? Wie war das noch mit der Farbe in der Malerei? Praktische Übungen und theoretischer Diskurs. Von Farbwirkungen aus malerischer, physiologischer, psychologischer, kultur- und kunstgeschichtlicher, anthropologischer, alltäglicher Sicht; von Maltechniken (klassisch- bis experimentell), Malkonzepten, zur Selbsterstellung von Farben. Der Fokus des Workshops liegt auf der künstlerischen Praxis.

Prof. Dr. Axel Buehter, einer der weltweit führenden Farbexperten und renommiertester Farbforscher im deutschsprachigen Raum wird für mindestens eine Sitzung zu Gast sein, um aus seinem 2020 erschienenen Buch „Die geheimnisvolle Macht der Farben“ (2020) zu referieren. Axel Buehter lehrt aktuell an der Uni Wuppertal.

*Der Workshop kann auf eigenen Wunsch kombiniert werden mit dem Wandmalerei-Projekt „Whitespace in Bonn“ (siehe Studienverzeichnis)

4 LP (Eigenarbeit)

Zuordnung/Modul: BK BA 10 – 12 // BK MA 02, 05 // BK MA 07 (neu) BA KPT VK/FK/OS

Studienbeginn ab HS 2020: BK BA 07, 08 // BK MA 08, 09, 10

Zeiten: 16.03. – 22.06.2021 // Di 16:00 – 19:00 Uhr

Ort: Campus I – Johannishof, Bella Vista

Fotografie im Feld der zeitgenössischen Bildenden Kunst

Workshop // Michael Reisch

006-ML

Praktisch/theoretischer Workshop zur Erarbeitung erweiterter Grundlagen der Fotografie (Anfertigen eigener Arbeiten, Theoriebildung, Fotografie im Kontext, Besprechung zeitgenössischer fotografischer Positionen, Fototechnik).

Verbindliche Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu>

2 LP (Eigenarbeit – Abgabe nach Ankündigung)

Zuordnung/Modul: BK BA 10 – 12 // BK MA 02, 05 // BA KPT VK/FK/OS

Studienbeginn ab HS 2020: BK BA 07, 08 // BK MA 08, 09, 10

Zeiten: 17.03. – 23.06.2020 // Mi 14:00 – 15:30 Uhr, 14-tägig, Termine: 17.03., 31.03., 14.04. (optional, da Hochschul-Gespräch), 28.04., 12.05., 26.05., 09.06., 23.06.2021

Ort: Campus I – Johannishof, Fotostudio/Medienraum (Ausnahmen: 17.03. und 31.03. Bella Vista)

Porträt-Malerei

Künstlerische Übung // Michael Weiß

007-ML

Nach einer allgemeinen Einführung in die Proportion und Anatomie des Schädels, Halses und Schultergürtels bereiten wir uns durch einige zeichnerische Übungen auf den malerischen Teil des Kurses vor, welcher im Fokus stehen wird. Wir nähern uns dabei dem Portrait aus kunsthistorischer und gegenwärtiger Sicht an. Neben spezifischen Besonderheiten des Portraits, wie die Gestaltung des Inkarnats, erproben wir schrittweise diverse Maltechniken und schulen unser Auge für allgemeine malerische Qualitäten wie Tonwert, Farbtemperatur, Farbsättigung und Erscheinungsfarbe. Der Kurs ist daher sowohl für Fortgeschrittene geeignet als auch für Anfänger, welche sich in der (Öl)Malerei üben wollen.

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Verbindliche Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu>

2 LP (4 LP bei Abgabe zusätzlicher Eigenarbeit)

Zuordnung/Modul: BK BA 10 – 12 // BK MA 02, 05 // BA KPT VK/FK/OS

Studienbeginn ab HS 2020: BK BA 07, 08 // BK MA 08, 09, 10

Zeiten: 17.03. – 23.06.2021 / Mi 16:00 – 19:00 Uhr

Ort: Campus I – Johannishof, Bella Vista

Malerei und Zeichnung im Raum (Raumkonzepte)

Künstlerische Übung // Simon Halfmeyer

008-ML

Im Rahmen des Seminars lernen die Studierenden Künstlerinnen und Künstler kennen, die in ihrem Werk direkt auf der Wand und damit meist temporär oder im Kontext von Kunst am Bau arbeiten. Wir analysieren die Arbeitsweisen und künstlerischen Strategien der Künstlerinnen und Künstler in Form von kleinen Werkpräsentationen durch die Workshop-Teilnehmer. Wer möchte, entwickelt und realisiert im Laufe des Seminars eine eigene ortsspezifische Arbeit an einer der Wände, die an der Hochschule zur Verfügung stehen. Für die praktische Umsetzung einer eigenen Wandarbeit werden 2 LP zusätzlich vergeben. Maximal 12 Teilnehmer*innen.

Verbindliche Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu> (Bildende Kunst) erforderlich!
Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu>

2 SWS // 2 LP (bei kontinuierlicher Teilnahme und Referat)

2 SWS // 4 LP (bei kontinuierlicher Teilnahme, Referat und eigener realisierter Wandarbeit bis zur Abschlusswoche 01.07.2021)

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Zuordnung/Modul: BK BA 10 – 12 // BK MA 02, 05 // BA KPT VK/FK/OS
Studienbeginn ab FS 2020: BK BA 07, 08 // BK MA 08, 09, 10
Zeiten: 25.03. – 24.06.2021 // Do 16:00 – 19:00 Uhr
Ort: Campus I–Johannishof, nach Ankündigung

Aktzeichnen

Künstlerische Übung // Maxim Probst

009-ML

Verbindliche Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu>

2 LP

Zuordnung/Modul: BK BA 10 – 12 // BK MA 02, 05 // BA KPT VK/FK/OS
Studienbeginn ab HS 2020: BK BA 07, 08 // BK MA 08, 09, 10
Zeiten: 18.03. – 24.06.2021 // Do 16:00 – 19:00 Uhr
Ort: Campus I–Johannishof, Bella Vista

Unter der Haut – Anatomie Workshop

Blockworkshop // Michael Weiß

010-ML

In diesem Workshop analysieren wir die Knochen- und Muskelstrukturen des Körpers, um Orientierungspunkte ausfindig zu machen, welche der Gestaltung des menschlichen Körpers dienen können. Mit Hilfe anatomischer Grundkenntnisse können wir realistisch anmutende Figuren darstellen welche Masse, Volumen und Gewicht zu besitzen scheinen. Des Weiteren gewinnen wir ein tieferes Verständnis über den Körper und damit die Möglichkeit diesen nach unserem Wunsch zu manipulieren, ohne dass die Darstellung an Glaubwürdigkeit einbüßen muss. Bitte Zeichenutensilien mitbringen.

Verbindliche Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu>

1 LP

Zuordnung/Modul: BK BA 10 – 12 // BK MA 02, 05 // BA KPT VK/FK/OS
Studienbeginn ab HS 2020: BK BA 07, 08 // BK MA 08, 09, 10
Zeiten: 27.03. und 17.04.2021 // Sa 10:00 – 13:00 und 14:00 – 17:00 Uhr
Ort: Campus I–Johannishof, Bella Vista

Kooperationsprojekt Arché: Pavilion 03, parallel zur Architektur-Biennale in Venedig

Projekt // Ulrika Eller-Rüter

Exkursion und internationales Kunstprojekt, Mai 2021

Kooperationsprojekt mit der Kunstakademie Szczecin/Polen (Prof. Tomasz Wendland und seiner Klasse) sowie Kunsthochschulen in Taiwan, Japan, Israel etc.

Bewerbung per E-Mail: ulrika.eller-rueter@alanus.edu

3 LP (je nach Aufwand auch mehr)

Zuordnung/Modul: BK BA 10 – 12 // BK MA 01, 05 // BA KPT VK/FK/OS

Studienbeginn ab HS 2020: BK BA 07, 08 // BK MA 08, 09, 10

Vorbereitungssymposium für Arché: Pavilion 03: März 2021 (in Planung)

Geplant ist ein erster Künstler-Austausch vor Ort in Alfter mit Prof. Tomasz Wendland und seiner Malerei-Klasse.

3 LP (je nach Aufwand auch mehr)

Zuordnung/Modul: BK BA 10 – 12 // BK MA 01, 05 // BA KPT VK/FK/OS

Studienbeginn ab HS 2020: BK BA 07, 08 // BK MA 08, 09, 10

3 LP (Eigenarbeit)

Zuordnung/Modul: BK BA 10 – 12, BK BA 13 // BK MA 01, 05 // BA KPT VK/FK/OS

Studienbeginn ab HS 2020: BK BA 07, 08 // BK MA 06, 07, 08, 09, 10

Ort: nach Ankündigung

Kooperationsprojekt mit dem Beethoven-Orchester Bonn (seit 2018)

Projekt // Ulrika Eller-Rüter

Kooperationsprojekt mit dem Beethoven-Orchester Bonn (seit 2018)

Für die dritte Saison lädt das Beethoven-Orchester wiederum Studierende der bildenden Kunst zur Gestaltung eines Konzertprogramms aus der Reihe UM ELF I-IV ein: Die bildnerischen Werke werden während der jeweiligen Konzerte dem Publikum im Original präsentiert und im Konzertprogramm mit Erläuterungen abgedruckt. Die Wahl der künstlerischen Medien ist frei. Für die laufende Saison, in der es Corona-bedingt zu Konzertausfällen kam, wird das Format ggf. modifiziert sein.



Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter → www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Geplante Konzerttermine: Um Elf 3: 7.3.2021; Um Elf 4: 11.4.2021 // <https://www.beethoven-orchester.de>

Anmeldung und Termine nach individueller Absprache per E-Mail an ulrika.eller-rueter@alanus.edu

3 LP (Eigenarbeit)

Zuordnung/Modul: BK BA 10 – 12, BK BA 13 // BK MA 02, 05 // BA KPT VK/FK/OS
Studienbeginn ab HS 2020: BK BA 07, 08 // BK MA 06, 07, 08, 09, 10

Whitespace in Bonn

Wandmalerei in Kooperation mit dem VfG Bonn (Verein für Gefährdetenhilfe Bonn) *

Projekt // Prof. Dr. Ulrika Eller-Rüter

011-ML

Partizipatives Wandmalerei-Projekt in den Räumlichkeiten der alten Handwerkskammer Bonn, Ennemoserstr. 8, 53119 Bonn, <https://www.vfg-bonn.de>

In Kooperation mit Langzeitarbeitslosen und Migrantinnen und Migranten werden Konzepte für die Gestaltung der Wände in dem Treppenhaus der ehemaligen Handwerkskammer und einer ehemaligen KFZ- Werkstatt entwickelt und realisiert.

3 LP (je nach Aufwand auch mehr)

Zuordnung/Modul: offen für BFA und MFA // BK MA 07, 08, 09, 10 neu (BK MA 01, 05 alt), BK BA 10-13

Zeiten: 28.06. – 02.07.2021 // Mo – Fr

Ort: Bonn

Kameratechnik

Workshop // Vanessa Leißring

012-ML

Workshop Fotografie Basics „Kameratechnik“

In diesem Workshop erarbeiten wir die Grundlagen der Kameratechnik. Ziel ist die Vermittlung des Handwerkzeugs, das ihr benötigt, um eure Kunstwerke zu reproduzieren oder eigene fotografische Arbeiten zu erstellen.

Wir werden uns mit den Begriffen Blende, Belichtungszeit, ISO-Empfindlichkeit und Farbtemperatur beschäftigen und uns damit (die Themen) Belichtungsmessung und Weißabgleich erschließen. Wir besprechen die technischen Unterschiede zwischen analoger und digitaler Fotografie. Anschließend geht es darum, wie Ihr eure Aufnahmen in fertige Bilder verwandeln könnt. Wir schauen uns RAW-Entwicklung, JPG-Einstellung und grundlegende Schritte und Methoden der Bildbearbeitung an. Zum Abschluss werden wir über eure Bildgestaltung sprechen und euren Bildaufbau analysieren.

In diesem Wochenendworkshop werdet ihr also den gesamten erforderlichen Werkzeugkasten kennen- und verstehenlernen, um interessante Bilder zu gestalten.

Ein wesentlicher Bestandteil des Kurses ist es, eigene Bildideen zu entwickeln und umzusetzen. Bitte bringt daher eure Skizzenbücher mit.

Bitte bringt mit, sofern vorhanden: Stativ, Kamera, Kreppband, Schere, Skizzenbuch, Stifte.

Für Einsteiger // Die Teilnehmerzahl ist auf höchstens 14 begrenzt
Verbindliche Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu>

1 LP

Zuordnung/Modul: BK BA 10 – 12 // BA KPT VK/FK/OS

Studienbeginn ab HS 2020: BK BA 07, 08 // BK MA 08, 09, 10

Zeiten: 17. – 18.04.2021 // Sa und So jeweils 10:00 – 17:00 Uhr

Ort: Campus I–Johannishof, Fotostudio / Medienraum

Lichtworkshop „Licht an“

Workshop // Vanessa Leißring

013-ML

Licht gekonnt einzusetzen ist ein Schlüssel zur erfolgreichen Fotografie. In diesem Workshop liegt der Fokus daher auf dem Thema Lichtführung und dem gezielten Einsatz von natürlichem und künstlichem Licht.

Zuerst beleuchten wir dazu Klassiker der Fotografiegeschichte aus den Genres Portrait, Fashion und Stillleben, und zwar insbesondere unter dem Aspekt der Lichtführung und -gestaltung. Im Anschluss werden wir die Grundbegriffe rund um das Studioliicht wie Beauty-, Rembrandt- oder Zangenlicht formulieren und sofort im Studio der Hochschule ihre Umsetzung ausprobieren.

Des Weiteren werden wir uns mit den vielen Einsatzmöglichkeiten von Studioliicht und von mobilen Beleuchtungssystemen beschäftigen und dies unter anderem auch on Location erproben. Hierbei steht das Experimentieren im Vordergrund. Neben verschiedenen Kurzübungen zur klassischen und auch zur improvisierten Lichtverwendung entwickelt ihr eigene Beleuchtungskonzepte und setzt sie praktisch um.

Bitte bringt hierzu eure Skizzenbücher mit. Studioblitzanlagen und eine Auswahl Lichtformer stehen zur Verfügung und sollen explizit genutzt werden - auch, um den sicheren Umgang mit dem Equipment der Hochschule zu üben.

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Bitte bringt mit, sofern vorhanden: Aufheller, Stative, Kamera, Blitzgerät (Akkus geladen)
Master/Slave Kit falls vorhanden, schwarzen Karton, Kreppband, Schere, Skizzenbuch,
Stifte.

Für Einsteiger und Fortgeschrittene. Die Teilnehmerzahl ist auf höchstens 14 begrenzt.

Verbindliche Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu>

1 LP

Zuordnung/Modul: BK BA 10 – 12 // BA KPT VK/FK/OS

Studienbeginn ab HS 2020: BK BA 07, 08 // BK MA 08, 09, 10

Zeiten: 15.05. – 16.05.2021 // Sa und So jeweils 10:00 – 17:00 Uhr

Ort: Campus I – Johannishof, Fotostudio / Medienraum

Computer to print

Workshop // Vanessa Leifring

014-ML

In unserem Workshop durchlaufen wir die wesentlichen Arbeitsschritte und Stationen vom digitalen Bild bis hin zum fertigen Druck. Wir werden uns mit den Grundlagen und der praktische Anwendung des Colormanagements beschäftigen und unsere Bilder für den farbverbindlichen Druck auf dem Fine Art Printer vorbereiten so dass wir optimale Ergebnisse erzielen.

Der Intensivkurs beginnt mit dem digitalen Workflow am Computer und erklärt die ideale Vorbereitung eurer Aufnahmen per farblichen Bildkorrekturen an dem neu erworbenen, kalibrierten Eizo Monitor bis hin zum fertigen Print. Wir werden Histogramme, Tonwertkorrekturen, Gradation, Kontrast- und Farbkorrekturen genauer betrachten und das optimale Schärfen für die finale Ausgabe üben. Ziel ist es am Ende des Workshops die identischen Ergebnisse, die wir auf dem Computer bearbeitet haben, auch als Print mit nach Hause nehmen zu können.

Inhalte

Grundlagen

- Anforderungen an Printmedien
- Farbsysteme RGB, CMYK, HSV, Lab
- Bild-Auflösung und Raster
- Separation

Colormanagement

- Warum Colormanagement
- Wie funktioniert Colormanagement
- Colormanagement in Adobe Photoshop

Professionelle Bildkorrekturen

- Histogramm und Info
- Tonwertkorrektur
- Gradationskurven
- Farbton/Sättigung
- Farbbalance

Mitzubringen sind: Skizzenbuch, Stifte, Daten auf einem Memory-Stick

Für Einsteiger und Fortgeschrittene. Die Teilnehmerzahl ist auf höchstens 12 begrenzt.
Verbindliche Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu>

1 LP (Eigenarbeit)

Zuordnung/Modul: BK BA 10 – 12 // BA KPT VK/FK/OS

Studienbeginn ab HS 2020: BK BA 07, 08 // BK MA 08, 09, 10

Zeiten: 19.06.2021 // Sa 10:00 – 17:00 Uhr

Ort: Campus I–Johannishof, Fotostudio / Medienraum

Stilleben

Blockworkshop // Andreas Orosz

003-ML

Der Workshop befasst sich in grundlegender Weise mit Aspekten der gegenständlichen Darstellung: Komposition, Beleuchtung, Darstellung von Materialitäten, etc.

Arbeit „nach der Natur“ und mit Hilfe der Fotografie.

Techniken: Zeichnung und Acrylmalerei (Öl)

Verbindliche Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu>

2 LP (bei zusätzlicher Eigenarbeit nach Absprache 4 LP / Abgabe Fotodokumentation)

Zuordnung/Modul: BK BA 10 – 12 // BK MA 02, 05 // BA KPT VK/FK/OS

Studienbeginn ab HS 2020: BK BA 07, 08 // BK MA 08, 09, 10

Zeiten: 28.06. – 02.07.2021 // Mo – Fr 10:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Ort: Campus I–Johannishof, Bella Vista

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Angebote Studium Generale

Studienangebote Studium Generale

(Module BK BA 14 – 15 Bzw. BK BA 10 – 11 Ab HS 2020)

siehe Gesamtverzeichnis

Bachelor-Abschluss-Arbeit B.F.S.

Künstlerische Eigenarbeit // Betreuung nach Wahl und Absprache alle FB1-Professoren

Modul BK BA 16 // ab Studienbeginn HS 2020: Modul BK BA 12

Einzelbetreuung und Konzeptbesprechung.

Bearbeitungszeit: 20 Wochen

Bitte Voranmeldung im jeweiligen Fachsekretariat.

Antrag auf Zulassung zur Bachelorarbeit: Abgabe beim Prüfungsamt

Antrag auf Exmatrikulation/Weiterstudium: Abgabe bis spätestens 4 Wochen vor der letzten Prüfung bei der Studierendenverwaltung.

(Formulare: <https://elearning.alanus.edu> → Hochschule allgemein → Alles rund ums studieren)

Ausstellung: Aug./Sept. (Schloss Alfter)

Mündliche Prüfung/Kolloquium: nach Ankündigung

Abgabe Dokumentation: Bestätigung Prüfungsamt

Kunst im Dialog / Professionalisierung B.F.A. (BKBA13)

Zu erbringende Studienleistungen im gesamten Studienverlauf:

- | | |
|---|------|
| A. Einführung in die Kulturpädagogik und Kunstvermittlung
jeweils Beginn Herbstsemester | 3 LP |
| B. Eigenes Projekt / Tandemprojekt im kunstvermittelnden,
kulturpädagogischen Bereich oder als eigenes Ausstellungsprojekt | 3 LP |
| C. Professionalisierung (verschiedene Seminare) | 3 LP |

Innen/außen – drinnen/draußen I

Blockseminar // Nicolas Bernads

015-ML

Grundlagenforschung

Die Formfrage ist zentral – wie finde ich die passende Form um in gleich welchem Feld, angemessen über mich als Künstler und meine Arbeit zu kommunizieren? Wir verdichten und vertiefen den Blick auf eure Arbeiten in den Kontexten Ausstellung, Stipendien, Vita, Portfolio und finden dabei individuelle Formen des Ausdrucks.

Eigenarbeit: Portfolio mit Artist Statement und Vita

Verbindliche Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu> erforderlich!

2 LP (Eigenarbeit)

Zuordnung/Modul: BK BA 13.C // BA KPT VK/FK/OS

Zeiten: 20./27.03.2021 // Sa jeweils 10:00 – 17:00 Uhr

Ort: Campus I – Johannishof, Medienraum / Fotostudio

Eigenständiges Ausstellungs- oder kunstvermittelndes Projekt

Ulrika Eller-Rüter, sowie alle Professoren der Bildenden Kunst

Eigenständiges Kunstprojekt/Ausstellungsprojekt oder kunstvermittelndes Projekt in Absprache mit einem Professor aus dem Fachbereich Bildende Kunst.

3 LP (je nach Umfang)

Zuordnung/Modul: BK BA 13.B // BA KPT VK/FK/OS

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → [veranstaltungsverzeichnis](#)

Offene Angebote – Werkstatt Fotografie – Neue Medien

Koordination Medienwerkstatt

Youngjik Jung

medienraum@alanus.edu

02222.9321-1105

Öffnungs- und Ausleihzeiten Geräte:

Druckaufträge siehe Moodle (bzw. interdisziplinäres

Veranstaltungsverzeichnis Seite 9)

Leitung:

Andrea Sunder-Plassmann

Die Angebote der Medienwerkstatt sind zu finden unter

<https://elearning.alanus.edu/course/index.php?categoryid=296>

oder

<https://elearning.alanus.edu> → FB 01 Bildende Kunst → Kursanmeldung Medienraum

Offene Angebote Kunst-Pädagogik- Therapie

Film – Kunst – Filme

Filmgesprächen // Johannes Brunner

Die Filmreihe Film-Kunst-Filme ist ein Angebot das sich an ALLE filminteressierte Studierenden der Alanus-Hochschule richtet.

Gezeigt werden ausgewählte Filme aus den letzten 90 Jahren, in denen Regisseur*innen und Filmemacher*innen in besonderer Weise neue Möglichkeiten des filmischen Erzählens geschaffen haben und deren ästhetische Konzepte und Bildwelten großen Einfluss nicht nur auf nachfolgende Filmschaffende sondern auch auf Kunstschaffende aller Gattungen ausgeübt haben und damit unser aller Sehgewohnheiten und die Wahrnehmung der Welt mit wesentlich beeinflusst haben.

Nicht chronologisch, sondern Bezügen, Querverweisen und Einflusslinien folgend, werden die Filme und die Arbeiten der Filmemacher*innen, ihre Themenstellungen und filmischen Umsetzungen, in Beziehung gesetzt.

Das Spektrum erstreckt sich von Filmbeispiele des Deutschen Expressionismus, des italienischen Neo-Realismus, der Nouvelle Vague und des neuen deutschen Films bis hin zu Filmen die nach dem Dogma 95-Prinzip gedreht wurden.

Filme von Robert Wiene, Roberto Rossellini, Pier Paolo Pasolini, Federico Fellini, Michelangelo Antonioni, Jean-Luc Godard, François Truffaut, Andrei Tarkowsky, Agnès Varda, Rainer Werner Fassbinder, Wim Wenders, Werner Herzog, Michael Haneke, Margarete von Trotta, David Lynch, Lars von Trier, Wes Anderson, Michel Gonry etc.

Die Filme werden als Abendveranstaltung ab 20.00 Uhr über Zoom gezeigt und anschließend reflektiert und in den jeweiligen filmhistorischen Zusammenhang gestellt.

Keine Voranmeldung notwendig.

2 SWS // 2 LP bei regelmäßiger Teilnahme

Zuordnung/Modul: BA KPT VK/FK/OS // BK BA 10 – 12 // Studienbeginn ab HS 2020: BK BA 07, 08

Zeiten: 23.03. – 15.06.2021 // Di 20:00 Uhr

Ort: Campus I–Johannishof

Zeichnung in der Natur

Praktisches Seminar // Jim Harris

001-KPT

In this three day course I would like to concentrate on drawing, with both the physical and mental aspects of this activity being of equal importance. We will draw from life, observation with an emphasis on responding to what you see rather than what you think you know.

Jim Harris from Amsterdam # Instagram.

Material: charcoal, rubber, paper and a board.

Teilnehmerzahl begrenzt auf 10 Studierende. Verbindliche Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu>

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: BA KPT VK/FK/OS // BK BA 10 – 12 // Studienbeginn ab HS 2020: BK BA 07, 08

Zeiten: 16.04. – 18.04.2021 // Beginn Fr 15:00 Uhr, Ende So 15:00 Uhr

Ort: Campus I–Johannishof

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter → www.alanus.edu → **studium** → **studieren** → **veranstaltungsverzeichnis**

Papier schöpfen, färben, formen, falten

Praktisches Seminar // Lisa Bille

002-KPT

Aus Pflanzenfasern, Leim, Kreide und Kaolin schöpfen wir weiße und farbige Papiere in allen Größen und Dicken. In das Papier können Dinge eingeschöpft werden: Blumen, Gräser, Fäden, Gewebe, Zettelchen, kleine Gegenstände, Glitzer, Konfetti oder Reißverschlüsse.

Das Papier werden wir zum Abformen von Gegenständen, wie Muscheln, Schnecken ... und für Prägedrucke verwenden, man kann es ölen und daraus Lampen bauen. Batikpapier, Kleisterpapier und marmoriertes Papier werden zu Schachteln, Spiralen und kleinen Büchern gefaltet.

Materialgebühr: 10€

Teilnehmerzahl begrenzt. Verbindliche Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu>

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: BA KPT VK/FK/OS // BK BA 10 – 12 // Studienbeginn ab HS 2020:
BK BA 07, 08

Zeiten: 01.05. – 02.05.2021 // Sa – So 09:30 – 20:00 Uhr

Ort: Campus I – Johannishof, Hofatelier

Buchbinden

Praktisches Seminar // Katja Strathoff

003-KPT

Im Wochenendseminar „Buchbinden“ lernen Sie die Grundlagen der handwerklichen Buchbinderei kennen. Es sollen individuelle Bücher, Alben, Mappen oder Leporellos entstehen. Als erstes Werkstück stellen Sie aus gefalzten Blättern Ihr eigenes fadengeheftetes Buch mit Ganz- oder Halbleineneinband her.

Danach haben Sie die Möglichkeit, in weiteren Produkten auch eigenes Material zu verarbeiten, z.B. vorhandene Texte oder Bilder einzubinden, oder (vorher) selbst angefertigtes Papier oder Zeichnungen als Einbandmaterial für ein Buch oder Album zu verwenden. Alternativ können Sie auch ein liebgewonnenes altes Buch reparieren oder neu binden. Bringen Sie gerne mit, was Sie verwerten möchten.

Das Arbeitsmaterial wird zentral eingekauft. Hierfür fallen Materialkosten in Höhe von 15 € an, die bei Seminarbeginn abgerechnet werden.

Folgende Werkzeuge werden benötigt: Nähadeln mit großem Nadelöhr, eine Papierschere, ein langes Lineal, ein Bleistift und (falls vorhanden) ein Cutter oder ein Teppichmesser und ein Falzbein.

Verbindliche Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu>

4 SWS // 4 LP

Zuordnung/Modul: BA KPT KV/FK/OS // BK BA 10 – 12 // Studienbeginn ab HS 2020:
BK BA 07, 08

Zeiten: 21.05. – 23.05.2021, Fr 16:00 – 21:00 Uhr, Sa 09:00 – 18:00 Uhr und
So 09:00 – 16:00 Uhr

Ort: Campus I – Johannishof, Hofatelier

Reliefschnitzen in Holz

Praktisches Seminar // Helmut Hinrichsen

004-KPT

Verbindliche Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu>

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: BA KPT VK/FK/OS // BK BA 10 – 12 // Studienbeginn ab HS 2020:
BK BA 08

Zeiten: 29.05. – 30.05.2021 // Uhrzeiten folgen

Ort: Campus II – Villestraße, Atelierhaus III, Holzwerkstatt

Partizipative Strategien

Praktisches Seminar // Diemut Schilling

005-KPT

Partizipation ist ein Sammelbegriff, unter dem sich seit den 70ern verschiedenste Strategien innerhalb des Kunstdiskurses zusammenfassen lassen, ohne dass bis heute eine klare Definition für diese Kunstform vorläge.

Das Blockseminar bietet neben Einblicken in den Facettenreichtum künstlerischer Sichtweisen und Handlungsoptionen im Feld der Beteiligung die nähere Betrachtung von möglichen Gelingensbedingungen anhand der Analyse ausgewählter partizipativer Projekte.

Darüber hinaus entwickeln wir gemeinsam beispielhafte Planungsoptionen als Handreichung für eigene künstlerische Vorhaben im Bereich Kunst der Beteiligung. Der Einblick in eine Auswahl der 40 von mir seit 1999 durchgeführten Partizipationsprojekte garantiert im Seminar dabei eine große Praxisnähe mit einer Fülle an Erfahrungen aus einem Zeitraum von mehr als 20 Jahren künstlerischer Arbeit in diesem Feld.

Verbindliche Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu>

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: BA KPT VK/FK/OS // BK BA 10 – 12 // Studienbeginn ab HS 2020:
BK BA 08

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → [veranstaltungsverzeichnis](#)

Zeiten: 05.06. – 06.06.2021 // Beginn: Sa 10:00 Uhr
Ort: Campus I – Johannishof, Bella Vista

Erzählendes Zeichnen

Praktisches Seminar // Tobias Gerber

006-KPT

Dies ist ein Lächeln.

Dies ist eine Bilderzählung.

“One is a fool, two a new mankind”, nannte das auch der Schriftsteller Robert Musil. Denn sobald man dem Einen ein Zweites hinzufügt, nehmen die Ereignisse ihren Lauf. Wir werden uns in unserem kompakten Wochenendseminar mit den vielfältigen Möglichkeiten von erzählendem Zeichnen auseinandersetzen. Besonderes Augenmerk gilt dabei dem sequenziellen Zeichnen, d.h. zeichnerischen Bildfolgen, die erklären, erzählen, erheitern, verstören ...

Ob Cartoon, Storyboard oder Moritat, für deren attraktive Inszenierung bedarf es besonderer dramaturgischer Mittel. Wir werden das Zeichenpapier daher wie eine Theaterbühne oder ein Filmset behandeln bzw. unsere Bilderzählung so inszenieren, dass sie einen spannenden Film abgeben könnte.

Arbeitsmaterialien sind: ausreichend Papier, Schreib- und Zeichenwerkzeuge, Smartphone.

Verbindliche Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu>

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: BA KPT VK/FK/OS // BK BA 10 – 12 // Studienbeginn ab HS 2020:
BK BA 08

Zeiten: 11.06. – 13.06.2021 // Fr 18:00 – 20:00 Uhr, Sa 09:30 – 18 Uhr und So 09:30 bis 13:00 Uhr

Ort: Campus I – Johannishof, Bella Vista

Curating the Contemporary // Dem Zeitgenössischen Aufmerksamkeit schenken

Seminar zur Kuratorischen Praxis // Mara-Johanna Kölmel

007-KPT

Das Praxisseminar widmet sich der Konzeption von Ausstellungen und versetzt die TeilnehmerInnen in die Rolle einer Kuratorin bzw. eines Kurators. Nach einer kurzen Einführung in verschiedene Ansätze des Kuratierens von Ausstellungen sind die Studierenden dazu eingeladen in Gruppenarbeit eigene imaginäre Ausstellungskonzepte und -formate zu entwickeln. Der Begriff des Kurators entstammt dem lateinischen Wort cura, was bedeutet, „für etwas

Sorge zu tragen“, „sich um etwas kümmern“. Das Kuratieren ist daher mit einer Verantwortung gegenüber den künstlerischen Gemeinschaften, Themen und Objekten verbunden, mit denen sich KuratorInnen befassen. KuratorInnen können nicht nur sichtbar und verstehbar machen, was von einer breiteren Öffentlichkeit als Kunst verstanden wird, sondern auch einen Einfluss darauf nehmen, welche Praktiken das prekäre Ökosystem der Kunstproduktion überleben werden.

Ziel des Seminars ist es, in der Rolle eines Kurators/einer Kuratorin den von den Studierenden selbst zusammengestellten, künstlerischen Praktiken eine Stimme zu verleihen, sowie auf interessante Fragestellungen dieser Zeit durch sensible, radikale, präzise und wohlüberlegte Ausstellungskonzepte zu reagieren.

Dabei soll das Kuratieren als ein Akt der kollektiven Fürsorge verstanden werden, verbunden mit der Fähigkeit, für die eigene und andere künstlerische Arbeit Verantwortung zu übernehmen und über diese den Fokus auf unsere Gegenwart zu richten.

Biografie: Mara-Johanna Kölmel ist eine Kuratorin und Kunsthistorikerin mit Sitz in London/Großbritannien. Ihr besonderes Interesse gilt der (post)-digitalen Kultur und Kunst. Sie arbeitete international in verschiedenen kuratorischen Positionen wie für die Biennale of Sydney/Australien, für die Kunsthalle Hamburg/Deutschland und realisierte als Mitglied des kuratorischen Kollektivs Approved by Pablo Ausstellungen im Somerset House und im Silver Building in London/Großbritannien. Sie erhielt ihren MA in Kunstgeschichte am Courtauld Institute of Art in London (2013–2014). Mara hat einen BA in Kulturwissenschaften (2009–2013) von der Leuphana Universität Lüneburg/Deutschland, wo sie derzeit ihre Doktorarbeit Sculpture in the Augmented Field (2015–heute) abschließt. Sie ist Gründungsmitglied des künstlerischen Kollektivs Dori O, der UCL-Forschungsgruppe Data Power: Activisms / Appropriations / Aesthetics und der durch den Culture of Solidarity Fund geförderten, virtuellen Kulturinstitution Kara Agora. Diese Initiativen bringen internationale Wissenschaftler*innen, Kurator*innen, Aktivist*innen und Künstler*innen zusammen, um den digitalen Raum als einen Ort des methodischen Experimentierens, des sozialen Handelns und der künstlerischen Intervention zu erforschen. Mara ist die Co-Gründerin des SALOON London, einem Netzwerk für Frauen in der Londoner Kunstszene.

Verbindliche Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu>

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: BA KPT KP // BK BA 10 – 12 // Studienbeginn ab HS 2020: BK BA 08

Zeiten: Zeiten folgen

Ort: Folgt

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Heimat – Klanginstallation im Außenbereich Oedekoven

Künstlerische Klanginstallation Und Freiraumgestaltung Zum Thema HEIMAT

Interdisziplinäres praktisches Seminar// Andrea Sunder-Plassmann, Youngjik Jung



Beschreibung und Anmeldung unter:

<https://elearning.alanus.edu/course/index.php?categoryid=296>

4 SWS // 4 LP

Zuordnung/Modul: BA KPT VK/FK/OS // BK BA 10 – 12 // Studienbeginn ab HS 2020: BK BA 07, 08

Zeiten: Werden noch bekannt gegeben

Ort: Campus I – Johannishof, Medienraum

Smart-Textiles

Interdisziplinäres praktisches Seminar// Mika Sartomi

Beschreibung und Anmeldung unter:

<https://elearning.alanus.edu/course/index.php?categoryid=296>

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: BA KPT VK/FK/OS // BK BA 10 – 12 // Studienbeginn ab HS 2020: BK BA 07, 08

Zeiten: 30.04. – 02.05.2021 // Uhrzeiten werden noch bekannt gegeben

Ort: Campus I – Johannishof, Medienraum

Eigenproduktion

Praktisches Seminar// René Harder

Jede*r Seminarteilnehmer*in kann eigene Projekte initiieren und verwirklichen. Innerhalb des Seminars werden Ideen, Konzepte und die Umsetzung für eine künstlerische Produktion gefördert (Bühnenproduktion, Hörspiel, Kurzfilm, Performance u.a.), in der eine individuelle künstlerische Studienleistung erbracht wird (als Performer*in, Kurator*in, Regisseur*in, Autor*in, Musiker*in, Szenenbildner*in usw.). Die Teilnehmer*innen werden unterstützt, die Konzepte zu entwickeln (Exposé) und zu präsentieren (Pitch) und Teams zu bilden. Sie erhalten Hinweise zu Förderanträgen und werden bei der Verwirklichung bis zur Veröffentlichung individuell gecoacht und begleitet. Weitere Termine zur individuellen Produktionsbegleitung nach Absprache. Zum Ende des Semesters sollen die Eigenproduktionen öffentlich im Hoftheater aufgeführt werden, können aber auch individuell organisiert und durchgeführt werden. (Blockveranstaltung nach Absprache)

Exklusiv für Teilnehmer des Seminars Eigenproduktion hat die Caritas Bonn einen Wettbewerb ausgelobt für die Hundertjahrfeier am 22. September 2021 im Kreuzgang der St. Remigius-Kirche in der Bonner Innenstadt. 500 Euro Preisgeld sind für die besten Konzep-

tionen für 5–10 min Performances ausgelobt. Die Performances sollen sich mit Themen wie Wohnungslosigkeit, Armut, Flucht, Migration, Corona und Pflege auseinandersetzen. Ein Produktionsbudget darüber hinaus kann beantragt und verhandelt werden.

Anmeldung unter performart@alanus.edu

Leistungspunkte können von einer aktiven Teilnahme am Seminar (4 SWS) inklusive Referat über eine Künstler*in/Kollektiv von 6 CP bis zu einem fertigen, öffentlich aufgeführten Projekt (inklusive Probenbegleitung) bis zu 18 CP umfassen.

4 SWS

Zuordnung/Modul: BA KPT VK/FK/OS // BK BA 10 – 12 // Studienbeginn ab HS 2020:
BK BA 07, 08

Zeiten: 22.03.: 19:30 – 21:00 Uhr, 29.04., 05.04., 12.04., 19.04., 03.05., 17.05., 31.05., 07.06., 14.06., 28.06.: 17:30 – 21:00 Uhr, weiterer Termin nach Vereinbarung

Ort: Wird angekündigt

Camera Acting – die Persönlichkeit zählt

Praktisches Seminar// René Harder

Bei dem Camera Acting Workshop bekommen die Teilnehmer*innen ein Gefühl dafür, wie sie vor der Kamera wirken und was es heißt, eine Rolle zu spielen. Welche erzählerischen Grundprinzipien machen eine Szene interessant? Die Teilnehmer*innen lernen einfache wie grundlegende Techniken anhand von einfachen Dialogen, das Publikum für die eigene Geschichte zu interessieren und ganz der erzählten Geschichte zu dienen. Wir entwickeln ein Verständnis, dass jeder Mensch sich auch im Alltag als Rolle verhält, z.B. als „Tochter“ oder „konsequente Changemanager*in“ und machen dieses Rollenverständnis produktiv für die Arbeit vor der Kamera.

Anmeldung unter performart@alanus.edu

2 SWS

Zuordnung/Modul: BA KPT VK/FK/OS // BK BA 10 – 12 // Studienbeginn ab HS 2020:
BK BA 07, 08

Zeiten: 20.03.: 09:00 – 12:00 Uhr, 16.04.: 17:00 – 21:00 Uhr,
17./18.04.: 10:00 – 18:00 Uhr

Ort: Wird angekündigt

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Kunstpädagogik/Kunsttherapie – Kunstwissenschaft – Bildungswissenschaft

Einführung in die Kunstpädagogik I

Seminar // Marlene Nockmann

Keine Anmeldung erforderlich.

2 SWS

Zuordnung/Modul: BA KPT 13 // BK BA 12

Zeiten: 19.03. – 18.06.2021 // Fr 11:30 – 13:00 Uhr

Ort: Campus II–Villestraße

Geschichte und systematische Grundlagen der Kunsttherapie

Seminar // Harald Gruber, Rabea Müller, Ria Kortum

Keine Anmeldung erforderlich.

2 SWS

Zuordnung/Modul: BA KPT 14/OS // BK BA 12 // BK MA 09, 10

Zeiten: 16.03. – 11.06.2021 // Di 17:30 – 19:00 Uhr (16.03. – 13.04.), Mi 17:30 – 19:00 Uhr (21.04. – 05.05.) und Fr 14:00 – 16:15 Uhr (28.05. und 11.06.)

Ort: Campus II–Villestraße

Gutai (Grundlagen der Kunstwissenschaft)

Seminar // Nils Kessler

Keine Anmeldung erforderlich.

2 SWS

Zuordnung/Modul: BA KPT 10 // BK BA 12

Zeiten: 19.03. – 18.06.2021 // Fr 09:45 – 11:15 Uhr

Ort: Campus II–Villestraße

Reformpädagogik als Wissenschaftsgeschichte

Seminar // Andreas Lischewski
Keine Anmeldung erforderlich.

2 SWS

Zuordnung/Modul: BA KPT 15.1/OS // BK BA 12 //

Zeiten: 22.03. – 14.06.2021 // Mo 16:00 – 17:30 Uhr

Ort: Campus II–Villestraße

Einführung in die Bildungswissenschaft/soziologische Bedingungen des Lernens

Seminar // Andreas Lischewski

Keine Anmeldung erforderlich.

2 SWS

Zuordnung/Modul: BA KPT 15.2/16.2/OS // BK BA 12

Zeiten: 23.03. – 15.06.2021 // Di 08:00 – 09:30 Uhr

Ort: Campus II–Villestraße

Einführung in die empirische Bildungsforschung

Seminar // Galina Schneider

Keine Anmeldung erforderlich.

2 SWS

Zuordnung/Modul: BA KPT 16.3/OS // BK BA 12

Zeiten: 22.03. – 14.06.2021 // Mo 14:00 – 15:30 Uhr

Ort: Campus II–Villestraße

Waldorfpädagogische Grundlagen I

Seminar // Jost Schieren

Keine Anmeldung erforderlich.

2 SWS

Zuordnung/Modul: BA KPT WP/OS // BK BA 12

Zeiten: 22.03. – 14.06.2021 // Mo 9:45 bis 11:15 Uhr

Ort: Campus II–Villestraße

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Master Of Fine Arts Bildende Kunst

Den Masterstudierenden Bildende Kunst stehen alle Bachelor-Veranstaltungsangebote offen
(Zuordnung siehe Modulkennung)

Master-Kolloquium

Ulrika Eller-Rüter, Paul Petry

Pflichtveranstaltung // Gesprächsplattform und gegenseitige Werkpräsentationen für die Studierenden des Masterstudiengangs MFA. Geplant sind vier Kompakt-Termine mit größeren Zeitfenstern. Die Studierenden bestimmen die Gesprächsstruktur und übernehmen selbst die Regie für den Ablauf des Kolloquiums.

1 LP (im gesamten Studienverlauf für MFA ab HS 2020 4 LP zu erbringen)

Zuordnung/Modul: BK MA 01 // Studienbeginn: ab HS 2020: BK MA 04

Zeiten: 07.05. und 08.05.2021 // Fr 10:00 – 18:00 Uhr, Sa 10:00 – 12:00 Uhr

Einzelgespräche nach Vereinbarung

Ort: Campus I – Johannishof, Bella Vista

Freie Arbeit / Klassen / Professoren-Kolloquia / Einzelkorrektur

Jochen Breme, Ulrika Eller-Rüter, Andreas Kienlin, Paul Petry, Andreas Orosz, Michael Reisch

Werkkonzeption, -realisation, -präsentation und Dokumentation.

12 LP (neu: 15 LP)

Zuordnung/Modul: BK MA 02, 04 // Studienbeginn ab HS 2020: BK MA 01 – 03

Zeiten: siehe unter Schwerpunkt Bildhauerei und Malerei

Ringvorlesung: Kunst- und Kulturmanagement

Blockseminar // Gastdozent*innen

001-MFA

In Form einer Ringvorlesung geben Vertreterinnen und Vertreter aus unterschiedlichen Bereichen des Kunst- und Kulturbetriebs einen Überblick über die Organisation und Arbeitsweise von Museen, Galerien, Kunstvereinen etc. Eingeladen sind außerdem Referent*innen aus dem Kunsthandel, dem Kunstmanagement, der Kunstkritik und Kulturpolitik.

Gäste: Judith Andreae, Magdalena Bahr, Prof. Dr. Berg, Mirjam Florio, Katharina Mayer, Dr. Maria Müller-Schareck, Jürgen Raap

Verbindliche Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu> erforderlich!

1 LP (2 LP bei Abgabe einer Eigenarbeit)

Zuordnung/Modul: BK MA 03 // Studienbeginn: ab HS 2020: BK MA 05, BK MA 07,
Zeiten: 21.04. – 02.06.2021 // Mi 16.00 – 18.00 Uhr
Ort: Campus II–Villestraße, Semi 4

Whitespace in Bonn

Wandmalerei in Kooperation mit dem VfG Bonn (Verein für Gefährdetenhilfe Bonn) *

Projekt // Prof. Dr. Ulrika Eller-Rüter

011-ML

siehe BFA

Zuordnung/Modul: BK MA 01, 02, 05 // Studienbeginn: ab HS 2020: BK MA 07

Kooperationsprojekt Arché: Pavilion 03, parallel zur Architektur-Biennale in Venedig

Projekt // Ulrika Eller-Rüter

siehe BFA

Zuordnung/Modul: BK MA 01, 02, 05 // Studienbeginn: ab HS 2020: BK MA 06, 07,08, 09,10

Kooperationsprojekt mit dem Beethoven-Orchester Bonn (seit 2018)

Projekt // Ulrika Eller-Rüter

siehe BFA

Zuordnung/Modul: BK MA 01, 02, 05 // Studienbeginn: ab HS 2020: BK MA 06, 07

Eigenständiges Ausstellungs- oder kunstvermittelndes Projekt

Ulrika Eller-Rüter, sowie alle Professoren der Bildenden Kunst

Eigenständiges Kunstprojekt/Ausstellungsprojekt oder kunstvermittelndes Projekt in Absprache mit einem Professor aus dem Fachbereich Bildende Kunst. Abgabe einer Dokumentation.

LP nach Umfang

Zuordnung/Modul: BK MA 01 // Studienbeginn: ab HS 2020: BK MA 06, 07

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → [veranstaltungsverzeichnis](#)

Innen/außen – drinnen/draußen I

Blockseminar // Nicolas Bernads

015-ML

Grundlagenforschung

Die Formfrage ist zentral - wie finde ich die passende Form um in gleich welchem Feld, angemessen über mich als Künstler und meine Arbeit zu kommunizieren? Wir verdichten und vertiefen den Blick auf eure Arbeiten in den Kontexten Ausstellung, Stipendien, Vita, Portfolio und finden dabei individuelle Formen des Ausdrucks.

Eigenarbeit: Portfolio mit Artist Statement und Vita

Verbindliche Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu> erforderlich!

2 LP (Eigenarbeit)

Zuordnung/Modul: BK MA 03 // BA KPT VK/OS // Studienbeginn: ab HS 2020: BK MA 05

Zeiten: 20./27.03.2021 // Sa, jeweils 10:00 – 17:00 Uhr

Ort: Campus I – Johannishof, Medienraum / Fotostudio

Innen/aussen – drinnen/draussen II

Blockseminar // Nicolas Bernads

002-MFA

Vertiefung

Wo bin ich und was mache ich hier? Die Formfrage ist zentral - wie finde ich die passende Form um in gleich welchem Feld, angemessen zu gestalten? Ausstellungen, Kataloge, Website, Ausschreibungen, Stipendien, Artist Statements, Vita. Mit guten Repros achten wir die eigene Arbeit.

Im Diskurs entwickeln wir ganzheitliche, individuelle Gestaltungskonzepte um das Innere nach außen zu bringen. Eigenarbeit: Website mit Artist Statement und Vita

Verbindliche Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu> erforderlich!

2 LP (Eigenarbeit)

Zuordnung/Modul: BK MA 03 // Studienbeginn ab HS 2020: BK MA 05

Zeiten: 05./11.06.2021 // Sa jeweils 10:00 – 17:00 Uhr

Ort: Campus I – Johannishof, Medienraum / Fotostudio

Metall

Künstlerische Übung // Ulrich Kuhlmann

003-MFA

Einführung in die Metall-/Stahlskulptur. Themen sind Schweißen, Schmieden, Trennen, Schneiden, Schleifen sowie verschiedene Ansätze der Bearbeitung des Stahls. Die Erarbeitung geschieht durch Übungen, Gestaltungsaufgaben und das Erstellen eigener Werke in der Auseinandersetzung mit ausgewählten Künstlern. Exkursionen und Reflexion der eigenen

Arbeiten und denen der Anderen gehören dazu. Den Abschluss bildet eine gemeinsame Ausstellung der entstandenen Werke.

Verbindliche Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu>

8 LP

Zuordnung/Modul: 1. Jahr BH, BK BA 10 – 12 // bei Studienbeginn ab HS 2020: BK BA 02 BH // BK BA 07, 08 // BK MA 08, 09, 10

Zeiten: 12.04. – 07.05.2021 // Mo 14:00 – 18:00 Uhr, Di - Do 09:00 – 18:00 Uhr, Fr 09:00 – 12:00 Uhr

Ort: Campus I – Johannishof, Bildhauerhalle 2

Reflexion über die eigene künstlerische Arbeitsweise

Seminar // Nora Mertes, Johanna Kintner

004-MFA

Eure künstlerische Arbeit steht im Zentrum des Seminars. In Einzelgesprächen und gemeinsamen Treffen wollen wir mit Euch in einen intensiven Austausch treten. Wir möchten zwei weitere Perspektiven auf eure Arbeiten formulieren und euch so ermöglichen, mehr Klarheit im künstlerischen Tun zu bekommen.

Jede/r Teilnehmende hat die Gelegenheit zu zwei Einzelateliergesprächen mit uns von je 60 Minuten, in denen wir gemeinsam über die Arbeitsweise, konkrete Arbeiten oder künstlerische Fragestellungen nachdenken. Die Termine für die Gespräche vereinbaren wir vor Beginn des Seminars individuell per E-Mail.

An einem Wochenende werden wir in einem gemeinsamen Treffen die Arbeitsweisen durch mündliches und schriftliches Formulieren reflektieren. Ausgehend von euren Werken und Prozessen stellen wir Formen des Schreibens und Sprechens über die künstlerische Arbeit vor. Wir beziehen Texte und Ideen zur Arbeitsweise und dem Selbstverständnis anderer Kunstschaffender mit in unsere Überlegungen ein. Das Nachdenken, Schreiben und Sprechen kann eine größere Klarheit in der künstlerischen Intention und im Tun ermöglichen und somit Perspektiven für den künstlerischen Weg öffnen.

3 LP (Eigenarbeit)

Zuordnung/Modul: 3. – 4. Jahr BH, BK BA 10 – 12 // BK BA 13 // BK MA 03 // BK MA 05

Termine: 07. – 13.06.2021 // Kolloquia und individuelle Ateliergespräche, je Person 2 x 60 min.

Ort: Campus I – Johannishof, Bildhauerhalle 1

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter → www.alanus.edu → studium → studieren → [veranstaltungsverzeichnis](#)

Die Master-Seminare können von Bachelor-Studierenden nur in Ausnahmefällen, nach vorheriger Rücksprache und bei ausreichend freien Plätzen belegt werden.

MFA – Ergänzungsfach aus dem Kontext der Hochschule

Studienbeginn ab HS 2020

BK MA 09 ERGÄNZUNGSFACH I

BK MA 10 ERGÄNZUNGSFACH II

Sie entscheiden sich im Vorfeld, welches Ergänzungsfach Sie je Modul wählen möchten. Bitte beachten Sie, dass für die Ergänzungsfächer ggf. Teilnahmebegrenzungen bestehen. Mit * markiert sind jeweils die Bereiche, in denen auch eine Vertiefung gewählt werden kann. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an master.bk@alanus.edu

Die zu erbringenden Studienleistungen von jeweils 9 LP für die Module BK MA 09 und BK MA 10 können aus dem Veranstaltungsverzeichnis der Hochschule bzw. Moodle bzw. in Absprache mit dem Fachbereich ausgewählt werden. Weitere Informationen finden Sie auf Moodle: FB 01 Bildende Kunst → Master Bildende Kunst (<https://elearning.alanus.edu/course/view.php?id=1620>)

FB1_ Bildende Kunst	Alle Workshop-Angebote/Künstlerische Übungen aus Malerei, Bildhauerei
FB2_Perform-Art	Angebot voraussichtlich ab HS 2021 innerhalb des Studiengang Perform-Art Anmeldung: rené.harder@alanus.edu
FB3_Architektur	Informationen siehe Moodle
FB4_Kunsttherapie	Angebote Einführung Kunsttherapie innerhalb des Studiengangs KPT (siehe Moodle)

FB5_Bildungswissenschaften ***Master Education Lehramt Kunst: Teilnahme an den Modulen**
K 1-04 / Vertiefung Kunstbetrachtung, Kunstvermittlung
K 1-06 / Kunstpädagogik I
K 1-07 / Kunstpädagogik II
Anmeldung: Marlene Nockmann // lehramt.kunst@alanus.edu

***Studium Generale**

Angebote aus dem interdisziplinären Veranstaltungsverzeichnis
Modulkennungen BK MA 09, 10
Anmeldung siehe Moodle
Ansprechpartnerin: nicola.vogginger@alanus.edu

FB6_Wirtschaft *Auswahl aus den Studienangeboten MA 01, 02, 31, 33, 34, 35, 36, 38, 41, 42, 43, 61, 63, 81, 82
Anmeldung: jutta.schaefer@alanus.edu

Master-Abschluss-Arbeit

Künstlerische Eigenarbeit // Betreuung nach Wahl und Absprache alle FB1-Professoren

Modul BK MA 06 // ab Studienbeginn 2020: Modul BK MA 11
Einzelbetreuung und Konzeptbesprechung.

Bearbeitungszeit: 15 Wochen

Bitte Voranmeldung im jeweiligen Fachsekretariat.

Antrag auf Zulassung beim Prüfungsamt vor Bearbeitungsbeginn.

Antrag auf Exmatrikulation/Weiterstudium bis spätestens 4 Wochen vor dem letzten Prüfungstermin bei der Studierendenverwaltung.

(Formulare: <https://elearning.alanus.edu> → Hochschule allgemein → Alles rund ums studieren)

Ausstellung: Aug./Sept. 2021 (Schloss Alfter)

Mündliche Prüfung/Kolloquium: nach Ankündigung

Abgabe Dokumentation: siehe Bestätigung Prüfungsamt

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Termine/Informationen

FB1 – Bildende Kunst

TERMINE

25.03. - 27.03.2021	Hochschul-Infotage
02.04. – 11.4.2021	Osterferien
14.04.2021	Hochschulgespräch (u.V.)
Ab 28.06.2020 nach Ankündigung	hochschulübergreifende Abschluss- und Prüfungswoche Semesterabschluss – interner Rundgang
03.09. – 19.09.2021	Rundgang – Absolvent*innen, Schloss Alfter
05.07. – 27.08.2021	unterrichtsfreie Zeit (ggf. Nachholveranstaltungen)

VERANSTALTUNGSVERZEICHNISSE

<https://elearning.alanus.edu> bzw. <https://www.alanus.edu>

PRÜFUNGSTERMINE

Modulabschlussprüfungen – nach Anmeldung beim Prüfungsamt

Online Anmeldung: <https://flexnow.alanus.edu/FN2AUTH/login.jsp> → FlexNow – Virtuelles Prüfungsamt bzw. **Formulare** unter <https://elearning.alanus.edu> → **Alles rund ums Studieren**

SONSTIGES IM MASTER BILDENDE KUNST

Aktuelle Informationen sind dem Aushang (vor dem Sekretariat Malerei) zu entnehmen sowie online unter <https://elearning.alanus.edu> → **Bildende Kunst** → **Master Bildende Kunst** sowie → **Bildende Kunst allgemein**

Fachbereich 02

Darstellende Kunst Schauspiel

Eigenproduktion künstlerisch-praktische Übung

Prof. René Harder

Jede*r Seminarteilnehmer*in kann eigene Projekte initiieren und verwirklichen. Innerhalb des Seminars werden Ideen, Konzepte und die Umsetzung für eine künstlerische Produktion gefördert (Bühnenproduktion, Hörspiel, Kurzfilm, Performance, performative Ausstellungskonzepte u.a.), in der eine individuelle künstlerische Studienleistung erbracht wird (als Performer*in, Kurator*in, Regisseur*in, Autor*in, Musiker*in, Szenenbildner*in usw.).

Die Teilnehmer*innen werden unterstützt, die Konzepte zu entwickeln (Exposé) und zu präsentieren (Pitch) und Teams zu bilden. Sie erhalten Hinweise zu Förderanträgen und werden bei der Verwirklichung bis zur Veröffentlichung individuell gecoach und begleitet. Weitere Termine zur individuellen Produktionsbegleitung nach Absprache.

Das Hoftheater steht für Aufführungen und Ausstellungen zur Verfügung. Exklusiv für Teilnehmer des Seminars Eigenproduktion hat die Caritas Bonn einen Wettbewerb ausgelobt für die Hundertjahrfeier am 22. September 2021 im Kreuzgang der St. Remigius-Kirche in der Bonner Innenstadt. 500 Euro Preisgeld sind für die besten Konzeptionen für 5–10 min Performances ausgelobt. Die Performances sollen sich mit Themen wie Wohnungslosigkeit, Armut, Flucht, Migration, Corona und Pflege auseinandersetzen. Ein Produktionsbudget darüber hinaus kann beantragt und verhandelt werden.

4 SWS // LPs können von einer aktiven Teilnahme am Seminar inkl. Referat über eine Künstler*in/Kollektiv von 6 CP bis zu einem fertigen, öffentlich aufgeführten Projekt (inklusive Probenbegleitung) bis zu 18 CP umfassen.

Zuordnung/Modul: u. A. BWL BA 30 // BA PhASE Ku 4

Zeiten: 22.03., 29.03., 05.04., 12.04., 19.04., 03.05., 17.05., 31.05.2021 // Mo 17:30 – 21:00 Online und 07.06., 14.06., 28.06.2021 // Mo 17:30 – 21:00 Online oder vor Ort, nach Vereinbarung Proben- und Aufführungsbetreuung

Ort: Online und/oder Campus I, Johannishof

Anmeldung: performart@alanus.edu

Camera Acting – die Persönlichkeit zählt

Prof. René Harder

Bei dem Camera Acting Workshop bekommen die Teilnehmer*innen ein Gefühl dafür, wie sie vor der Kamera wirken und was es heißt, eine Rolle zu spielen. Welche erzählerischen Grundprinzipien machen eine Szene interessant?

Die Teilnehmer*innen lernen einfache wie grundlegende Techniken anhand von einfachen Dialogen, das Publikum für die eigene Geschichte zu interessieren und ganz der erzählten Geschichte zu dienen.

Wir entwickeln ein Verständnis, dass jeder Mensch sich auch im Alltag als Rolle verhält, z.B. als „Tochter“ oder „konsequente*r Changemanager*in“ und machen dieses Rollenverständnis produktiv für die Arbeit vor der Kamera.

2 SWS // 2 CP

Zuordnung/Modul: u. A. BA PhASE Ku 1

Zeiten: 20.03.2021 // Sa 09:00 – 13:00 Uhr Online – Einführung mit Filmbeispielen, Themenklärung und Rechercheaufträge

16.04.2021 // Fr 17:00 – 21:00 Uhr Improvisation,

17.04.2021 // Sa 10:00 – 18:00 Uhr Ausarbeitung Texte und Proben,

18.04.2021 // So 10:00 – 18:00 Uhr Drehtag

Anmeldung: performart@alanus.edu

Fachbereich 02

Darstellende Kunst Eurythmie – Master

Bitte anmelden bei: theresa.weisskircher@alanus.edu

Allg. Methodik-Didaktik sozial-künstlerischer Arbeit in der Eurythmie

Andrea Heidekorn

Eurythmie – sinnvoll, reichhaltig und echt in der Arbeit mit Menschen, die sich selten bewegen, oder die keine Ahnung von Anthroposophie oder Eurythmie haben. Grundlegende methodische Aspekte werden entwickelt, erübt und vertieft – sie lassen sich für jedes eurythmische Vermittlungssetting übertragen.

Zeiten: 05.03. – 06.03.2021 // Fr 18:00 – 21:00 Uhr, Sa 09:00 – 18:00 Uhr

Ort: Campus I – Johannishof, Vanilla

Eurythmie mit kleinen Kindern – Unterstützung der Sprachentwicklung

Sabine Deimann

Aus ihrer langjährigen Praxis bringt die Dozentin reichhaltige Praxisbeispiele, eine fundierte inhaltliche Hintergründung und Reflektion des Themas und Unterstützung für alle, die Eurythmie mit kleinen Kindern vielschichtig kennenlernen oder in diesem Arbeitsfeld arbeiten wollen.

Zeiten: 17.05. – 20.05.2021 // Mo (17.05.) 09:00 – 18:00 Uhr,

Di./Mi./Do. (18.05. – 20.05) 14:00 – 18:00 Uhr.

Raum: Campus I – Johannishof, Mint

Bewegung mit Gegenständen – Bewusstsein, wo ich wirklich bin!

Andrea Heidekorn



Stäbe, Kugeln, Tücher, Papier, Naturgegenstände und vieles mehr – sie geben unserer Bewegung Widerstand, fordern unsere Bewegung heraus, verändern unsere Bewegung und lassen viele Elemente der Eurythmie sehr lebendig werden. Das Bewegen mit Gegenständen lässt sich für alle Lebensalter in die eurythmische Arbeit integrieren. Spielerisch lernen Sie eine Fülle von Übungen und Methoden kennen, die Sie schnell selbst ausprobieren können.

Zeiten: 18.06. –19.06.2021 // Fr 11:00 – 18:00 Uhr, Sa 09:00 – 18:00 Uhr

Raum: Campus I – Johannishof, Heileurythmieraum

Der richtige Partner für Ihre Drucksachen

Wir sind direkt vor Ort und beraten Sie gerne.

Diplom- und Bachelorarbeiten,
Projektausdrucke, Blöcke, Flyer, Plakate,
Geschäftsausstattungen, Einladungen,
Zeitschriften, Imagebroschüren ...

dp **Druckerei Franz Paffenholz**

Königstraße 82
53332 Bornheim

Telefon 0 22 22/98 92-0
www.druckerei-paffenholz.de

Fachbereich 04

Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft

Kunsttherapie

Kunsttherapie & Diversität: Zeitaktuelle Perspektiven

Online-Symposium der Arbeitsgruppe AGIK (Arbeitsgruppe für inter- und transkulturelle Kunsttherapie)

Rassismus, Antisemitismus, Migration, Rechtspopulismus und Verfolgung - gegenwärtig tritt eine Vielzahl unterschiedlicher soziokultureller Themen und Positionen in den Fokus der inter- und transkulturellen Kunsttherapie -, von denen wir alle betroffen sind. Es gilt einerseits eine sensible Wahrnehmung und Haltung gegenüber diskriminierenden Ideologien zu entwickeln und sich andererseits aktiv mit Fragen des alltäglichen Rassismus auseinanderzusetzen, der uns im Rahmen des jeweiligen Arbeitsfeldes begegnen kann. Bei der Vorbereitung der Tagung fiel uns auf, dass kaum kunsttherapeutische Veröffentlichungen zu diesen Themen erschienen sind oder kunsttherapeutische Diskussionsplattformen zur Auseinandersetzung mit dem Thema existieren. Deshalb ist es uns innerhalb des Symposiums ein Anliegen, die für die kunsttherapeutische Praxis relevanten Themenkomplexe im Kontext der Diversität der Kulturen zur Kenntnis und Diskussion zu bringen und die Möglichkeiten der Kunsttherapie im Umgang mit Diskriminierung zu erörtern.

Das zweitägige Symposium möchte über Vorträge, Workshops und Diskussionsforen auf eine Auseinandersetzung mit komplexen und gesellschaftlich relevanten, zeitaktuellen Themen eingehen. Dabei sollen die für die Kunsttherapie wesentlichen Inhalte der Themenkomplexe: Rassismus, Antisemitismus, Migration, Rechtspopulismus und Verfolgung herausgearbeitet und konkretisiert werden.

Teilnahme/Anmeldung:

Eine Teilnahme an allen Online-Vorträgen ist für Studierende der Alanus Hochschule kostenfrei möglich, eine Teilnahme an den Workshops ist aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ausgeschlossen.

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung folgende Adresse: **AGIK-Tagung@alanus.edu mit dem Zusatz Alanus-Student*in**. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und den Zugangslink nach Ihrer Anmeldung zugesandt.

Mittwochsvorträge

Online-Vorträge

Zeiten: 6 Termine vom 17.02. – 16.06.2021 // jeweils mittwochs 16:00-16:45 Uhr

- 17.02.2021 – Kunsttherapie im Feld der Prävention (Prof. Dr. Rabea Müller)
- 17.03.2021 – Kunsttherapie in Krisensituationen (Prof. Eva Paul)
- 21.04.2021 – Kunsttherapie im Dialog (Prof. Juliane Melches)
- 19.05.2021 – Zwischen Kindheit und Alter (Prof. Hiltrun Rolff)
- 02.06.2021 – Wofür braucht die Medizin die Kunst? (Prof. Dr. Harald Gruber)
- 16.06.2021 – Positive Emotionen im Fokus (Dr. Renate Oepen)

Anmeldung:

Sie können sich unter BA-Kunsttherapie@alanus.edu für den gewünschten Onlinevortrag unter Angabe des Titels anmelden. Sie erhalten dann eine Bestätigung mit den jeweiligen Zugangsdaten. Die Anmeldung ist immer bis spätestens 14:00 Uhr, einen Tag vor dem jeweiligen Web-Seminar möglich.

Fachbereich 04

Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft

Eurythmietherapie

Anmeldung bitte unter theresa.weisskircher@alanus.edu
mit annette.weisskircher@alanus.edu im CC.

Psychosomatik und Psychiatrie in der Medizin

Vorlesung // Dr. med. Boris Krause

(offen für Studierende der Heileurythmie, Heileurythmist*innen und Studierende der Medizin und Ärzt*innen)

Das Seminar behandelt Themen unter Gesichtspunkten der geisteswissenschaftlich-medizinischen Erweiterung. Speziell werden Erkrankungen der Hysterieformen und der neurasthenischen Konstitutionen erarbeitet. Schizophrenie, Konversionssyndrome Traumafolgen.

Literaturangaben: R. Steiner GA 312, 313, 315,319 u.a. // Karl König: Embryologie und Weltentstehung. Freiburg Die Kommenden 1979 // Moor, Keith L. u.a. Embryologie, Urban und Fischer 2007

Zeiten: 03.-04.05.2021 // Mo – Di: 09:00 – 17:30 Uhr

Ort: Johannishof, Vanilla (voraussichtl.)

Augenheileurythmie

Seminar mit praktischen Übungen // Dr. med. Wim Huige, Michaela Trefzer

Einführung in die Augenheilkunde, Konstitution – Myopie – Hyperopie. Medizinische Grundlagen und eurythmietherapeutische Übungen.

Literaturangaben: Augen-Heileurythmie, Daniela Armstrong nach Dr. med. Ilse Knauer, Verlag am Goetheanum, siehe Modulhandbuch

Zeiten: 07.-08.05.2021 // Fr – Sa // Fr 09:00 – 12:30 und 14:00 –17:30 Uhr //
Sa 09:00 – 12:30

Ort: Johannishof

Das Seminar wird mit 12 Fortbildungsstunden angerechnet.
Kosten 60,-€ (ermäßigt 30,-€)

Eurythmietherapie in der Onkologie

Seminar mit praktischen Übungen // Katharina Gerlach, Frau Dr. Koelman

Im Seminar wird ein Überblick über verschiedene Tumorerkrankungen gegeben. Ziel ist es, sowohl die Angaben Rudolf Steiners zu kennen, wie auch zu einem individuellen, dem Patienten angepassten Behandlungsansatz zu finden. Es werden Behandlungsmöglichkeiten für typische Symptome einer malignen Tumorerkrankung ab Diagnosestellung dargestellt. Außerdem werden die eurythmie-therapeutischen Möglichkeiten zur Begleitung onkologischer Patienten während OP-Vorbereitung, Chemotherapie, Strahlentherapie und Misteltherapie dargestellt. Weiterhin werden wir die Möglichkeiten der Eurythmietherapie mit bettlägerigen Patienten praktisch üben.

Zeiten: 10. – 14.05.2021 // Mo – Fr // 09:00 – 12:30 und 14:00 – 15:30 Uhr

Ort: Johannishof, Vanilla (voraussichtl.)

Eurythmietherapie in der Psychiatrie und Psychosomatik

Seminar mit praktischen Übungen // Norman Kingeter

(offen für Studierende der Heileurythmie, Heileurythmist*innen und Studierende der Medizin und Ärzt*innen)

Anhand von Lautreihen von Rudolf Steiner und Angaben aus dem Heileurythmiekurs werden die Grundlagen der heileurythmischen Behandlung psychiatrischer Erkrankungen (verschiedene Formen der affektiven Störungen (Depression, bipolare Störung, Suizidalität), Psychosen (Schizophrenie, Wahnvorstellungen), Angststörungen, Zwangsstörungen, PTBS/ Traumafolgestörung, Essstörung, erarbeitet. Die Ziele des Seminars sind: Stärkung der Diagnosefähigkeit, Bearbeitung einiger Angaben Rudolf Steiners, Finden eigener Behandlungswegen aufgrund des Erarbeiteten und Erkennen der Grenzen der Behandlungsmöglichkeit.

Literaturangaben: Müßigbrodt, Heidi et. al., Psychische Störungen in der Praxis, Verlag Hans Huber // (Erläuterung der verschiedenen Diagnosen des ICD-10); Treichler, Markus, Sprechstunde Psychotherapie, Verlag Urachhaus, 2007; Steiner, Rudolf, Stichwort Angst, Spirituelle Perspektiven, Rudolf Steiner Verlag; Steiner, Rudolf, Wegman, Ita, Grundlegendes zu einer Erweiterung der Heilkunst, Rudolf Steiner Verlag, 2016, 2. Krankengeschichte

Zeiten: 17. – 21.05.2021 // Mo – Fr // 09:00 – 15:30

Ort: Johannishof, Vanilla (voraussichtl.)

Fachbereich 05

Bildungswissenschaft

Der Fachbereich Bildungswissenschaft der Alanus Hochschule hat die Aufgabe der wissenschaftlichen und künstlerischen Bildung und Forschung, insbesondere der beruflichen Qualifikation in den Bereichen Lehrerbildung, Pädagogische Praxisforschung, Heilpädagogik und Kindheitspädagogik. Dazu werden Studiengänge im pädagogischen und künstlerischen Feld angeboten, die auf eine berufliche Tätigkeit in Schulen, Kindergärten, heilpädagogischen Einrichtungen und weiteren pädagogischen Feldern vorbereiten. Zentrales Anliegen der pädagogischen Studiengänge ist die dialogische Verbindung von Reform- und Waldorfpädagogik mit allgemeiner Erziehungswissenschaft.

Seit August 2014 hat die Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft mit dem Institut für Waldorfpädagogik, Inklusion und Interkulturalität auch einen Standort in Mannheim (nähere Informationen hierzu auf unserer Website oder unter www.institut-waldorf.de).

Zum Fachbereich Bildungswissenschaft gehören folgende Studiengänge:

Am Hochschulstandort Alfter:

- Master of Arts „Pädagogik“ als Teilzeitstudiengang in 6 Semestern mit den zwei alternativen Studienschwerpunkten „Waldorfpädagogik / Schule und Unterricht“ und „Pädagogische Praxisforschung“
- Master of Education „Pädagogische Praxisforschung“ als Teilzeitstudiengang in 6 Semestern
- Master of Education „Lehramt für Gymnasien und Gesamtschulen im Doppelfach Kunst“ als darauf aufbauender Vollzeitstudiengang in 4 Semestern
- Bachelor of Arts „Kindheitspädagogik“ als grundständiger Vollzeitstudiengang in 6 Semestern bzw. als Teilzeitstudiengang in 4 – 5 Semestern als Vorbereitung auf eine Tätigkeit in kommunalen oder privaten Kindertageseinrichtungen sowie in waldorf- bzw. reformpädagogisch geprägten Einrichtungen

Am Hochschulstandort Mannheim:

- Bachelor of Arts „Waldorfpädagogik“ als Vollzeitstudiengang in 6 Semestern
- Bachelor of Arts „Heilpädagogik“ als Vollzeitstudiengang in 6 Semestern
- Master of Arts „Waldorfpädagogik“ mit den zwei alternativen Schwerpunkten „Klassenlehrer*in“ und „Inklusion“ als Vollzeitstudiengang in 4 Semestern
- Master of Arts „Heilpädagogik/Inklusive Pädagogik“ als Teilzeitstudiengang in 5 Semestern

Menschenkunde und Eurythmie

Seminar // Ulrike Langescheid, Jost Schieren

Rudolf Steiners Vorträge „Allgemeine Menschenkunde“ gelten als die theoretische Grundlage der Waldorfpädagogik. Das Seminar geht in einer Lektürearbeit auf die einzelnen Vorträge ein. In kurzen eurythmischen Übungen werden Motive der „Allgemeinen Menschenkunde“ in der künstlerischen Erfahrung aufgesucht.

Das Seminar beginnt mit dem 5. Vortrag aus der „Allgemeinen Menschenkunde“ Rudolf Steiners. Neuhinzukommende sind herzlich willkommen.

1 SWS

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Philosophie und Bildung – **Weitere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Anthropologie, Anthroposophie // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018) 8a // BA PHASE Phil 1, 2

Zeiten: 15.03. – 25.06.2021 // Mo 15:45 – 17:15 Uhr

Ort: Campus I–Johannishof, StuGe 1

Erlebnispädagogische Sommeruniversität

Janne Fengler

Im zweijährigen Turnus findet die sogenannte „Erlebnispädagogische Sommeruniversität“ als hochschulübergreifende Veranstaltung mit Studierenden zahlreicher Fachhochschulen und Universitäten und deren Hochschullehrer*innen statt. Für 2021 ist ein die Corona-Situation berücksichtigendes Format geplant mit dem Arbeitstitel „Einfach leben, einfach Leben!“ (Stand 12/20).

Weitere Informationen bei Prof. Dr. Janne Fengler (Janne.Fengler@alanus.edu).

2 LP

Zuordnung/Modul: nach Absprache

Zeiten: 02.08. – 07.08.2021

Ort: Hohegeiß (Harz)

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Fachbereich 05

Institut für philosophische und ästhetische Bildung (Studium Generale)

Das Studium Generale wird vom Institut für philosophische und ästhetische Bildung organisiert, das auch für den Studiengang B.A. Philosophy, Arts and Social Entrepreneurship verantwortlich ist.

Zu allen Studiengängen der Alanus Hochschule gehört das Studium Generale als kulturwissenschaftliches Ergänzungsstudium, das den Blick über die Grenzen des jeweiligen Studienfachs hinaus erweitern soll. Es handelt sich dabei nicht um einen eigenständigen Studiengang, sondern spiegelt sich in Pflichtmodulen der Bachelor- und Master-Studiengänge bzw. in Pflichtanteilen der Diplomstudiengänge wider. In den Veranstaltungen des Studium Generale erhalten die Studierenden Anregungen, um ein eigenständiges und kritisches Denken über das jeweilige Studienfach hinaus zu entwickeln sowie einen eigenen philosophischen, ästhetischen und gesellschaftlichen Standpunkt zu finden und zu begründen. In diesem Rahmen bietet es auch die Möglichkeit zur zeitgemäßen und diskursorientierten Auseinandersetzung mit der von Rudolf Steiner begründeten Geisteswissenschaft.

Wichtige Hinweise für die Lehrveranstaltungen des Studium Generale

Bitte studieren Sie die Ankündigungstexte für die Veranstaltungen. Achten Sie darüber hinaus zu Beginn und während des Semesters auf Änderungen und aktuelle Mitteilungen am Schwarzen Brett sowie auf der digitalen Lernplattform (Moodle) der Alanus Hochschule → <https://elearning.alanus.edu> und rufen Sie Ihre Alanus-E-Mail-Adresse regelmäßig ab. Ggf. werden kurzfristig auch weitere Lehrveranstaltungen angeboten, die noch nicht in diesem Verzeichnis erfasst sind.

Sofern möglich, führen wir viele unserer Lehrveranstaltungen in Präsenz durch - mit der Option, auch per Streaming teilzunehmen. Das hängt natürlich von den Rahmenbedingungen ab, die durch den Verlauf der Pandemie gegeben sind. Wir müssen nach dem Stand vom 12.02. mit allen wissenschaftlichen Lehrveranstaltungen online beginnen und werden dann ggf. nach den Osterferien wieder vor Ort lehren können. Daher finden Sie noch keine konkreten **Raumangaben** bei den Lehrveranstaltungen. Kurse, die durchgehend online angeboten werden, sind gekennzeichnet.

Das Verzeichnis ist nach **Veranstaltungsformen** geordnet: Vorlesungen, Seminare, Blockseminare, interdisziplinäre Veranstaltungen. Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Krise werden Lehrveranstaltungen vor Ort begrenzt sein. Daher wird wie im HS 2020/21

auch im Frühjahrssemester die Anmeldung für laufende Vorlesungen und Seminare online (über die digitale Lernplattform) erfolgen. Nähere Informationen erhalten Sie rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltungszeit.

Die Teilnehmer*innenzahl an **Blockseminaren** ist – wo nicht anders vermerkt – in der Regel auf 40 Teilnehmende begrenzt. Das Anmeldeverfahren für Studierende in Vollzeit erfolgt (mit wenigen, im Ankündigungstext vermerkten Ausnahmen) online im Zeitraum vom 10.03. – 16.03.2021, so dass nach Möglichkeit alle Interessierten wenigstens ein Blockseminar belegen können. Wir informieren Sie rechtzeitig per E-Mail und auf der Lernplattform zum konkreten Ablauf. Studierende in Teilzeit, insbesondere berufs begleitender Studiengänge, die auf Wochenendtermine angewiesen sind, können sich bereits ab jetzt per E-Mail mit ihren Veranstaltungswünschen an das Servicebüro des Studium Generale wenden (nicola.vogginger@alanus.edu).

Es gibt zwei Varianten der **Leistungspunktevergabe**. Bei der einen erhalten Sie für die Teilnahme an einer Veranstaltung (mit Vor- und Nachbereitung) einen Leistungspunkt. Durch zusätzliche Studienleistungen kann ggf. ein weiterer Leistungspunkt erworben werden. Die konkreten Bedingungen erfahren Sie bei den jeweiligen Dozent*innen. Veranstaltungen dieser Art sind so gekennzeichnet: 1 (2) LP. Mehrere Veranstaltungen erfordern einen größeren Vor- und Nachbereitungsaufwand und sind deswegen ausschließlich mit zwei Leistungspunkten verbunden: 2 LP.

Bei einigen Veranstaltungen sind zwei **Modulkennungen** oder mehrere Themenbereiche für Ihren Studiengang angegeben. Sie können sich dann für eines der Module bzw. einen der Themenbereiche entscheiden. Vermerken Sie auf dem Studiennachweis, den Sie am Ende der Veranstaltung bei den Dozent*innen abgeben, dann auch nur das ausgewählte Modul.

Die jeweils angegebene **Literatur** dient der möglichen Vertiefung und muss i. d. R. nicht vorab gekauft oder gelesen werden. Wenn für eine Veranstaltung Texte vorzubereiten oder mitzubringen sind, dann ist das eigens vermerkt oder auf der Lernplattform näher erläutert.

Lehrveranstaltungen, die von **Lehrbeauftragten** durchgeführt werden, können i. d. R. nicht Gegenstand einer Modulabschlussprüfung oder eines benoteten Leistungsnachweises sein. Über Ausnahmen werden Sie in den jeweiligen Lehrveranstaltungen informiert.

Für **Studienanfänger*innen** in Bachelorstudiengängen ist eine Veranstaltung zur „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ obligatorisch. Im Frühjahrssemester bieten wir dazu ein Online-Seminar an.

Diese und die folgenden Angaben sind ohne Gewähr und geben den Stand vom 12.02.2021 wieder. Kurzfristige Änderungen, Ausfälle oder ergänzende Lehrangebote entnehmen Sie bitte der Lernplattform oder Aushängen am Schwarzen Brett des Studium Generale (Campus II – Villestraße, EG).

Vorlesungen (BA/MA)

Vom Menschen. Einführung in die philosophische Anthropologie

Vorlesung // Thomas Schmaus

Die philosophische Anthropologie beschäftigt sich mit der Frage nach dem Menschen. Der Umstand, dass diejenigen, welche diese Frage stellen, selbst zu den ‚Gegenständen‘ zählen, die sie untersuchen, ist mit Möglichkeiten und Schwierigkeiten verbunden, denen eine zeitgemäße Anthropologie nicht ausweichen will.

Die Vorlesung bietet eine systematische Einführung, indem sie den Menschen zunächst (im Vergleich und Unterschied zu anderen Tieren) als Naturwesen und als Kulturschaffenden erörtert. Diese grundlegende Spannung wird anschließend anhand einiger anthropologischer Grunddimensionen weiter ausgelotet, wie etwa der Sprachlichkeit, dem Denkvermögen, der Sozialität, Geschichtlichkeit, der Leiblichkeit und Freiheit. Innerhalb dieses systematischen Rahmens werden für jeden Bereich Beispiele aus der Philosophiegeschichte vorgestellt, darunter auch die schulbildenden Positionen von Max Scheler, Helmuth Plessner und Arnold Gehlen. Raum für Fragen und Diskussion ist gegeben.

Durch vertiefende Lektüre passender Texte und die Bearbeitung einzelner Aufgaben kann ein zweiter Leistungspunkt erworben werden.

Literaturangaben: Thies, Christian (2013): Einführung in die philosophische Anthropologie, 3. Auflage, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft. // Haeffner, Gerd (2005): Philosophische Anthropologie, 4. Auflage, Stuttgart: Kohlhammer. // Hartung, Gerald (2008): Philosophische Anthropologie, Stuttgart: Reclam. // Bohlken, Eike/Thies, Christian (Hg.) (2009): Handbuch Anthropologie. Der Mensch zwischen Natur, Kultur und Technik, Stuttgart/Weimar: Metzler.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Philosophie und Bildung – **Andere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Anthropologie // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018:) 8a,b // BA PHASE Phil 2 // MA ARCH 5 // MA BK (bis Jg. 2019) 01, 05 // MA BK (ab Jg. 2020) 09, 10 // MA KuTh

Zeiten: 15.03. – 21.06.2021 // Mo 09:45 – 11:15 Uhr

Ort: wird noch bekanntgegeben

Kunstgeschichte II: 1450–1800

Vorlesung // Maurice Saß

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte der bildenden Künste zwischen Renaissance und Aufklärung. Vermittelt werden einerseits Grundlagenkenntnisse zu zentralen Kunstwerken, Künstlern, ikonographischen Traditionen, Epochen und Kulturräumen. Andererseits wird ein Schwerpunkt auf Fragestellungen liegen, die für den thematisierten

Zeitraum charakteristisch sind und dessen Relevanz für unsere heutige Gesellschaft verdeutlichen.

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine Vorlesung. Die einzelnen Sitzungen werden hauptsächlich aus Vorträgen des Dozenten bestehen, gleichwohl alle Teilnehmer*innen aufgefordert sind, den Inhalt der Vorlesung durch Ihre Nachfragen und Kommentare mitzugestalten.

Für den Erwerb von einem LP wird die einmalige Auseinandersetzung mit einem Text erwartet, die der Dozent im Laufe des Semesters zur Lektüre empfiehlt. Teil der Aufgabe ist es, diesen Text in einer Fachbibliothek (z.B. in Bonn) ausfindig zu machen. Für den Erwerb von zwei Leistungspunkten wird zusätzlich die Anfertigung einer schriftlichen Ausarbeitung oder einer künstlerischen Ersatzleistung erwartet.

Literaturangaben: Hutter, Irmgard u.a. (Hg.) (1991): Geschichte der Malerei, Plastik und Architektur, 10 Bde., Stuttgart: Belsar. // Brassat, Wolfgang u.a. (Hg.) (2003): Methoden-Reader Kunstgeschichte, Köln: Deubner. // Pfisterer, Ulrich (Hg.) (2011): Lexikon Kunstwissenschaft. Ideen, Methoden, Begriffe, Stuttgart: Metzler.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Kunst und Gesellschaft – **Andere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Kunst- und Kulturgeschichte // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018:) 8a,b // BA PHASE Ku 3 // MA ARCH 5 // MA BK (bis Jg. 2019) 01, 05 // MA BK (ab Jg. 2020) 09, 10 // MA KuTh

Zeiten: 15.03. – 21.06.2021 // Mo 11:30 – 13:00 Uhr

Ort: Die Veranstaltung findet online statt.

Psychologie und Psychotherapie. Eine Einführung

Vorlesung // Wolf-Ulrich Klünker

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen der sich entwickelnde Mensch und seine Gefühlsbildung, auch in Gesundheit und Krankheit. Behandelt werden die großen Entwicklungslinien von Psychologie und Psychotherapie, beispielsweise die Psychoanalyse und die Verhaltenstherapie. Spirituelle Ansätze, die die Zukunft von Psychologie und Psychotherapie wissenschaftlich gestalten wollen, werden ausführlich berücksichtigt, insbesondere die Anthroposophie. Auch die Bezüge zu Nachbardisziplinen wie Pädagogik, Medizin, Heilpädagogik, Kunsttherapie, Lerntherapie, sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie werden berücksichtigt.

Sigmund Freud hat den Traum als „Königsweg zum Unbewussten“ bezeichnet. Neben dem Traumverständnis sollen Subjektivität und Objektivität des Gefühls erarbeitet werden. Ansätze von Selbsterkenntnis, geistiger Selbstaktivierung und Beziehungsentwicklung nehmen auch die persönlichen Dimensionen des Themas auf. Dazu gehören Erfahrungen von Depression und auch die Grenzen von Geburt und Tod (präinatale und Nahtod-Psychologie). Die Erfahrungen mit der Corona-Pandemie zeigen, dass auch eine Psychologie des Organismus immer wichtiger wird.

Arbeitsformen: Vorlesungsartige Darstellung und Gespräch; Anliegen der Teilnehmenden können jederzeit berücksichtigt werden. Zu einzelnen Themenbereichen werden externe Fachleute eingeladen.

Literaturangaben: Klünker, Wolf-Ulrich u.a. (2016): Psychologie des Ich, Stuttgart: Verlag Freies Geistesleben. // Klünker, Wolf-Ulrich (2007): Die Antwort der Seele, Stuttgart: Verlag Freies Geistesleben. // Freud, Sigmund (1909): Über Psychoanalyse. Fünf Vorlesungen. Diverse kompatible Ausgaben.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Philosophie und Bildung – **Andere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Anthropologie, Pädagogik // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018:) 8a,b // BA PHASE Phil 2, 3 // MA ARCH 5 // MA BK (bis Jg. 2019) 01, 05 // MA BK (ab Jg. 2020) 09, 10 // MA KuTh

Zeiten: 15.03. – 21.06.2021 // Mo 14.00 – 15.30 Uhr

Ort: wird noch bekanntgegeben

Zur Entstehung von Neuem in Bildungsprozessen. Zugleich eine Einführung in eine soziologische Sozialisationstheorie

Vorlesung // Sascha Liebermann

Wenn über Innovation und Wandel gesprochen wird, dann werden damit in der Regel Makro- bzw. Mesophänomene verbunden. Innovationen beziehen sich z.B. auf Technologien oder Organisationen, Wandel auf gesamtgesellschaftliche Phänomene. Fasst man beides allgemeiner, betrachtet die genannten Beispiele nur als Aspekte der Entstehung von Neuem, dann stellt sich die Frage, wo sonst noch Wandel von großer Bedeutung ist. Ein solch unspektakulärer, weil in der Regel für selbstverständlich gehaltener Ort gesellschaftlicher Veränderung, sind Bildungsprozesse, die sich im Zuge der Sozialisation (auch Ontogenese) vollziehen. Die Entwicklung des Menschen vom Fötus zum autonom handlungsfähigen Subjekt ist riskant, hoch scheiterungsfähig und der Ort für die Entstehung von Neuem schlechthin, wofür die familiäre Dynamik von ganz besonderer Bedeutung ist. In der Vorlesung werden wir uns mit den Grundlagen dieser Entwicklung befassen und genauer betrachten, wie Neues in diesem Zusammenhang entsteht.

Literaturangaben: Geulen, Dieter (2012): Das subjektorientierte Paradigma, in: Bauer, U. u.a. (Hg.): Handbuch Bildungs- und Erziehungssoziologie, Wiesbaden: Springer VS, S. 353-370. // Oevermann, Ulrich (2014): Sozialisationsprozesse als Dynamik der Strukturgesetzlichkeit der ödipalen Triade und als Prozesse der Erzeugung des Neuen durch Krisenbewältigung, in: Garz, Detlef/ Zizek, Boris (Hg.): Wie wir werden, was wir sind, Wiesbaden: Springer VS, S. 15-69. Weitere Literatur finden Sie zu Beginn der Veranstaltung in der digitalen Lernplattform.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Kunst und Gesellschaft – **Andere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Gesellschaftswissenschaften, Pädagogik //

BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018:) 8a,b // BA PHASE Ges 1, 3 // MA ARCH 5 // BK 01, 05 // MA KuTh

Zeiten: Sechs Termine laufend: 15.03. – 26.04.2021 // Mo. 15:45 – 17:15 Uhr // Blocktermine: 19.03. – 20.03.2021 // Fr 17:30 – 20:30 Uhr, Sa 09:00 – 16:00 Uhr

Ort: wird noch bekanntgegeben

Geschichte der Philosophie: Antike

Vorlesung // Martin Booms

In der Vorlesung soll ein Überblick über wesentliche Denkrichtungen der antiken Philosophie gegeben werden. Dabei soll es aber weniger um eine gleichsam lexikalische Wiedererzählung von Vergangenen gehen, sondern darum, systematische Denkrichtungen und Begründungsansätze der Philosophie kennenzulernen und das Abenteuer des Denkens von den Ursprüngen aus nachzuvollziehen. Zugleich soll an ausgewählten Stellen verdeutlicht werden, dass der Beschäftigung mit alten Konstellationen des philosophischen Denkens ein durchaus hoher Erkenntniswert für moderne und aktuelle Fragestellungen zukommen kann. Dieser Ansatz, das vermeintlich Alte in seiner sachlichen und aktuellen Relevanz sprechend zu machen, soll nicht nur durch einen klassischen Vorlesungsstil vermittelt werden, sondern auch in der gemeinsamen Analyse und aktiven Auslegung kleinerer Textpassagen zur Geltung kommen. Die Abfassung eines Vorlesungsprotokolls ist Voraussetzung für einen 2. LP

Literaturangaben: Horn, Christoph (2013): Philosophie der Antike. Von den Vorsokratikern bis Augustinus, München: C.H. Beck. // Röd, Wolfgang (2000): Der Weg der Philosophie, München: Beck.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Philosophie und Bildung – **Andere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Philosophie // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018:) 8a,b // BA PHASE Phil 1,2,3 // MA ARCH 5 // BK 01, 05 // MA KuTh

Zeiten: 19.03. – 25.06.2021 // Fr 09:45 – 11:15 Uhr

Ort: wird noch bekanntgegeben

Seminare (BA)

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: Methoden und Techniken (mit Embodiment*-Einheiten)

Seminaristische Übung // Julia Merten

Wissenschaftliches Arbeiten ist das „Handwerkszeug“ im akademischen Kontext. Dieses Seminar informiert über das Ziel wissenschaftlichen Arbeitens und vermittelt die dazu nötige Methodik.

Thematisiert werden beispielsweise die formal und inhaltlich schlüssige Strukturierung eigener Hausarbeiten und Präsentationen, der Umgang mit Quellen, korrekte Zitierweise, Themenfindung und -eingrenzung sowie Recherchemethoden. Ein kleines wissenschaftliches Übungsprojekt (z.B. schriftliche Eigenarbeit, Exposé etc.) mit einem geeigneten Thema eigenen Interesses wird umgesetzt. Mini-Einheiten von Körperbewusstseinsübungen und Achtsamkeitspraxis sind Teil dieses Seminars. (Der Besuch einer Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten ist für alle Studierenden in Bachelorstudiengängen verpflichtend.)

*Der Begriff Embodiment beschreibt den Vorgang von empfindender Beheimatung im eigenen Körper. Dieser Prozess ist z. B. durch Nervensystem-Regulation, einem Gefühl von freierem Energiefluss und einer Erhöhung gefühlter Lebendigkeit und Präsenz im eigenen Körper gekennzeichnet.

Das Seminarangebot richtet sich insbesondere an Quereinsteiger*innen in das Studium und an Bachelorstudierende, welche die Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten noch nachholen müssen.

Literaturangaben: Franck, Norbert/Stary, Joachim (2013): Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens, Paderborn: UTB. // Franck, Norbert (2017): Handbuch Wissenschaftliches Arbeiten. Was man für ein erfolgreiches Studium wissen und können muss, Paderborn: UTB, 3. Auflage.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/NaWi/WGI: Modul Philosophie und Bildung

Zeiten: 15.03. – 21.06.2021 // Mo 09:45 – 11:15 Uhr

Ort: Die Veranstaltung findet online statt.

Lebensführung in der Corona-Pandemie – Erkundungen

Seminar // Sascha Liebermann

In diesem Lehrforschungsprojekt wollen wir der Frage nachgehen, welche Folgen die Corona-Pandemie für die Lebensführung zeitigt. Seit nun einem Jahr bestimmt die Pandemie unseren Alltag – was aber genau bedeutet das, wie äußert sich dies, woran ist es zu erkennen?

Sind die Einschnitte so gravierend, wie es öffentlich mancherorts dargestellt wird, gibt es eine Retraditionalisierung von Paarbeziehungen im „Home-Office“, wie wirkt sich das „Social Distancing“ auf Solidargemeinschaften aus? Wie werden Maßnahmen begründet? Welche Vorstellung von Mündigkeit zeigt sich in diesen Begründungen?

Das Lehrforschungsprojekt will diesen Fragen nachgehen. Teilnehmer*innen erheben, erstellen bzw. sammeln Daten, die für die Beantwortung hilfreich sind. Wir werten diese Daten in der Veranstaltung gemeinsam aus.

Literaturangaben: Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung in der digitalen Lernplattform bereitgestellt.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Kunst und Gesellschaft – **Andere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Gesellschaftswissenschaften // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018:) 8b // BA PHASE Ges 2, 3

Zeiten: Sechs Termine laufend: 15.03. – 26.04.2021 // Mo 08:00 – 09:30 Uhr // Blocktermine: 28. – 29.05.2021 // Fr 17:30 – 20:30 Uhr, Sa 09:00 – 16:00 Uhr

Ort: wird noch bekanntgegeben

Die Macht der Inszenierung – Das Herrscherbild im Wandel der Zeit

Seminar // Jenny Klaffke

Die Geschichte des Herrscherbildes ist Jahrtausende alt. Die Verehrung und Inszenierung des Herrschers wird seit jeher praktiziert; Herrscherbildnisse tauchen in den verschiedensten Formen auf – auf Münzen, als Büste oder Statue, in der Malerei oder in Zeiten der modernen Medien als Fotografie oder Film.

Im Seminar befassen wir uns mit der Geschichte und den Formen des Herrscherbildes im Wandel der Zeit. Im Fokus werden Werke der Renaissance und des Absolutismus, aber auch unserer Zeit stehen. Welche Funktionen haben Herrscherbildnisse? Welchen Veränderungen unterliegt die Art der Darstellung, auch vor dem Hintergrund des Einflusses der neuen Medien in unserer heutigen Zeit?

Die Bereitschaft, sich aktiv an dem Seminar zu beteiligen und ggf. auch ein Referat nach eigener Schwerpunktwahl zu übernehmen, wird vorausgesetzt.

Literaturangaben: Burke, Peter (2010): Augenzeugenschaft. Bilder als historische Quelle, Berlin: Wagenbach. // Weitere Literaturangaben im Seminar.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Kunst und Gesellschaft – **Andere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Kunst- und Kulturgeschichte // BA BK 12 // BA

EU (bis Jg. 2018:) 8a // BA PHASE Ku 2, 3

Zeiten: 15.03. – 21.06.2021 // Mo 09:45 – 11:15 Uhr

Ort: wird noch bekanntgegeben

Einführung in die Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie

Seminar // Marcelo da Veiga

In dem Seminar werden Grundfragen der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie vorgestellt und seminaristisch behandelt. Dabei wird sowohl auf systematische wie historische Aspekte Bezug genommen.

Literaturangaben: Der Arbeitsplan und die Literatur werden rechtzeitig im Vorfeld des Seminars online bekannt gegeben.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Philosophie und Bildung – **Andere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Erkenntnistheorie // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018:) 8a,b // BA PHASE Phil 2

Zeiten: 15.03. – 21.06.2021 // Mo 11:30 – 13:00 Uhr

Ort: wird noch bekanntgegeben

Die Grenzen der menschlichen Existenz. Eine erweiterte Anthropologie und Psychologie

Seminar // Wolf-Ulrich Klünker, Ramona Rehn

Wir kommen an Grenzen des Lebens und der Biografie. Die Corona-Pandemie ist ein Ausdruck dieser Entwicklungsrealität; schon zuvor galten Depression und Angst als die hauptsächlichsten Krankheitsursachen. Auch in den „kleineren“ persönlichen Problemen und Peinlichkeiten wird die Grenze als biografische Herausforderung spürbar.

Zu den „großen“ Grenzen gehören die Geburt und der Tod. Woher bin ich als kleines Kind gekommen? Endet meine Ich-Entwicklung mit dem Tod? Die ältere wissenschaftliche Psychologie begann genau mit dieser Fragestellung. Gerade auch in der Erfahrung von Krankheit und Isolation zeigt sich eine neue Grenze von innen und außen. Was oder wer gehört zu mir? Selbst die Grenze zwischen den Generationen wird durchlässig, wie sich beispielsweise an der transgenerationellen Traumabildung zeigt.

In der Veranstaltung soll untersucht werden, ob es zu den genannten Erfahrungen wissenschaftliche Zugänge gibt, die die persönliche Betroffenheit einbeziehen können. Arbeitsformen: Darstellung, Gespräch und Textstudium; Referate sind willkommen. Anliegen der Teilnehmenden können jederzeit berücksichtigt werden.

Literaturangaben: Klünker, Wolf-Ulrich (2007): Die Antwort der Seele, Stuttgart: Verlag Freies Geistesleben.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Philosophie und Bildung – **Andere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Anthroposophie, Anthropologie // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018:) 8a,b // BA PHASE Phil 2, 3

Zeiten: 15.03. – 21.06.2021 // Mo 11:30 – 13:00 Uhr

Ort: wird noch bekanntgegeben

An Interdisciplinary Examination of Steiner's Contributions to Social Innovation

Seminaristische Übung // Marcelo da Veiga u. a.

This seminar (in English) examines Rudolf Steiner's work from a diverse set of perspectives to help us better understand its potential contribution to contemporary social innovation. Issues such as identity, diversity, social organisation and responsibility will be addressed from the whole academic ibugi team bringing together a range of backgrounds including philosophy, cultural studies and politics. Each member will be contributing their material from the ongoing research project "The Actuality of Steiner" (<https://www.ibugi.de/forschung/>) – this is fresh research right out of the institute, attempting to make Humboldt happy again.

Topics include but are not limited to: Cultural Diversity & Racism, Gender Equity, Ethics of Individualism, Social Threefolding, and Artificial Intelligence.

Literaturangaben: The reading material will be provided on the digital learning platform (Moodle).

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Kunst und Gesellschaft – **Andere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Gesellschaftswissenschaften // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018:) 8b // BA PHASE Ges 3, 4

Zeiten: 15.03. – 21.06.2021 // Mo. 14:00 – 15:30 Uhr

Ort: wird noch bekanntgegeben

Verdinglichung – Die Verkümmerng Sozialer Praxis

Seminaristische Übung // Gerhard Henseler



Nach Lukács ist Verdinglichung nicht bloß moralische Verfehlung Einzelner, sondern die verfehlte Praxis aller Mitglieder kapitalistischer Gesellschaften. Das erheischt die Frage nach der richtigen, d.h. nicht verzerrten und ursprünglichen, menschlichen Praxis. Ziel des Seminars ist es, ein klares Verständnis dieser ursprünglichen Praxis sowie ihrer verfehlten Form in der (Spät-) Moderne zu gewinnen.

Literaturangaben: Dewey, John (2003): Philosophie und Zivilisation, Frankfurt a. M.: Suhrkamp. // Honneth, Axel (2015): Verdinglichung. Eine anerkennungstheoretische Studie um

Kommentare von Judith Butler, Raymond Geuss und Jonathan Lear, Frankfurt a. M./Berlin: Suhrkamp. // Lukács, Georg (2015): Die Verdinglichung und das Bewusstsein des Proletariats, Bielefeld: Aisthesis.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Philosophie und Bildung – **Andere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Philosophie // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018:) 8b // BA PHASE Phil 2 // Ges 2, 4

Zeiten: 15.03. – 21.06.2021 // Mo 14:00 – 15:30 Uhr

Ort: wird noch bekanntgegeben

Mythmaker Lab

Seminaristische Übung // Eva Fürst

Mythen sind überall. Als Kinder lernen wir mythische Erzählungen durch Märchen und Disneyfilme kennen, Metaphern wie „Damoklesschwert“ sind immer noch in Gebrauch und alltäglichere Begegnungen mit Mythen in Begriffen wie „Donnerstag“, „Uran“, „Sisyphusarbeit“ etc. fallen uns kaum als solche auf. Die Popularität von Neuerzählungen und Adaptationen von Mythen wird immer größer. Kulturelle Narrative und Gründungsgeschichten werden mithilfe des menschlichen Grundbedürfnisses nach Mythischem schnell verbreitet und machen Abstraktes fühlbar.

Im Mythmaker Lab wird zunächst literatur- und kulturwissenschaftlich erarbeitet, was ein Mythos überhaupt ist, was mythische Narratologie ausmacht, was Mythen von Geschichten unterscheidet und welches Machtpotential ein gut erzählter Mythos hat. Im zweiten Teil des Labs praktizieren die Teilnehmenden das Mythenmachen: Nach einem Überblick und einem Workshop zu konkreten Themen und Mythologien suchen sich die Teilnehmenden einen Mythos aus und erzählen ihn selbst neu. Die Gruppe erlernt, sich gegenseitig in einer Schreibwerkstatt zu unterstützen und das Schreiben als ko-kreativen Prozess zu praktizieren.

Wir arbeiten unter anderem mit Rudolf Steiner, Karen Armstrong, Neil Gaiman, Stephen Fry, Joseph Campbell – in den Originaltexten (deutsch und englisch).

Die Veranstaltung ist auf 25 Teilnehmende beschränkt.

Literaturangaben: Literatur wird auf der digitalen Lernplattform (Moodle) bereitgestellt.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Philosophie und Bildung – **Andere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Literaturgeschichte, Anthropologie // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018:) 8a,b // BA PHASE Phil 2, Ku 2

Zeiten: 15.03. – 21.06.2021 // Mo 15:45 – 17:15 Uhr

Ort: wird noch bekanntgegeben

Künstlerinnen der Moderne. Einführung in die kunstgeschichtliche Gender-Forschung

Seminar // Maurice Saß

Käthe Kollwitz, Barbara Hepworth oder Frida Kahlo: Es mangelt nicht an Künstlerinnen der Moderne, die gleichwohl regelmäßig im Schatten ihrer männlichen Kollegen stehen, denen lange vorschnell die entscheidenden Impulse für die kunstgeschichtliche Entwicklung zugeschlagen wurden. Ziel des Seminars ist es einerseits, grundlegende Kenntnisse über Hauptvertreterinnen der klassischen Moderne zu vermitteln und zu beleuchten, inwiefern diese tradierte Erzählungen der Kunstgeschichte unterwandern, modifizieren oder auch bestätigen. Andererseits soll es darum gehen, mit den methodischen Grundzügen sowie wesentlichen Positionen der kunstgeschichtlichen Gender-Forschung vertraut zu machen.

Das Seminar setzt die Bereitschaft zur gewissenhaften Vorbereitung ausgewählter Texte voraus. Soweit es die pandemische Lage erlaubt, sind zwei Individual-Exkursionen ins Käthe Kollwitz Museum in Köln (<https://www.kollwitz.de/>) sowie ins Haus der Frauengeschichte in Bonn (<https://www.hdfg.de/>) geplant. Für den 2. LP wird die Übernahme eines Referats erwartet (oder ggf. einer äquivalenten Leistung).

Literaturangaben: Zimmermann, Anja (Hg.) (2006): Kunstgeschichte und Gender. Eine Einführung, Berlin: Reimer. // Deseyve, Yvette u.a. (Hg.) (2019): Stadt der Frauen. Künstlerinnen in Wien, 1900–1938, München: Prestel. // Rollig, Stella (Hg.) (2020): Fantastische Frauen. Surreale Welten von Meret Oppenheim bis Frida Kahlo. München: Hirmer. // Wallner, Julia (Hg.) (2018): Die erste Generation. Bildhauerinnen der Berliner Moderne, Berlin: Georg Kolbe Museum.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Kunst und Gesellschaft – **Anderer Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Kunst- und Kulturgeschichte // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018:) 8a,b // BA PHASE Ku 2, 3

Zeiten: 15.03. – 21.06.2021 // Mo 17:30 – 19:00 Uhr

Ort: Die Veranstaltung findet online statt.

Resonanzräume

Seminaristische Übung // Thomas Schmaus

In seiner Studie zum Thema „Resonanz“ (2016) legt der Soziologe Hartmut Rosa großes Gewicht auf die sogenannten Resonanzräume, welche die Entstehung und Aufrechterhaltung von Resonanzachsen eröffnen: stabilen Beziehungen, in denen sich Subjekt und Welt so begegnen können, dass sie aufeinander antworten, ins Schwingen kommen, sich betreffen und berühren.

Resonanzräume sind gesellschaftlich (vor-)geformte Weltausschnitte, die historischem Wandel unterliegen und bewusst verändert werden können. Dazu gehören beispielsweise Familie, Freundschaft, Politik, Dinge, Arbeit, Schule, Sport, Religion, Natur, Kunst und Geschichte.



Eine wesentliche Aufgabe von Rosas „Soziologie der Weltbeziehung“ besteht nun darin, soziale Räume kritisch „auf ihre je maßgebenden Resonanz- und Entfremdungspotentiale“ (S. 332) hin zu untersuchen und die gesellschaftliche Verantwortung dafür herauszuarbeiten. In der seminaristischen Übung beschäftigen wir uns mit Rosas Analysen dieser sozialen Räume und fragen konkret danach, wie sie gegenwärtig resonanter gestaltet werden können.

Diese seminaristische Übung ist zur Vertiefung von Rosas Resonanztheorie gedacht und richtet sich daher an Studierende, die bereits mit deren Grundlagen vertraut sind. Für Neulinge, die bereit sind, sich anfangs intensiver einzuarbeiten, wird es aber auch die Möglichkeit der Teilnahme geben.

In jedem Fall setzt diese die Bereitschaft voraus, sich regelmäßig auf die Sitzungen vorzubereiten. Dazu gehört auch ein (Gruppen-)Referat.

Hinweis: Im Herbstsemester 2021 wird vom selben Dozenten wieder eine Lehrveranstaltung angeboten, die der Einführung in Rosas Theorie dient.

Literaturangaben: Rosa, Hartmut (2016): Resonanz. Eine Soziologie der Weltbeziehung, Berlin: Suhrkamp. // Wils, Jean-Pierre (Hg.) (2019): Resonanz. Im interdisziplinären Gespräch mit Hartmut Rosa, Baden-Baden: Nomos. // Peters, Christian Helge/ Schulz, Peter (Hg.) (2017): Resonanzen und Dissonanzen. Hartmut Rosas kritische Theorie in der Diskussion, Bielefeld: transcript.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Philosophie und Bildung – **Andere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Gesellschaftswissenschaften / BA BK 12 / BA EU (bis Jg. 2018:.) 8b / BA PHASE Phil 2, Ges 3

Zeiten: 15.03. – 21.06.2021 // Mo 17:30 – 19:00 Uhr

Ort: wird noch bekanntgegeben

Posthumanismus. Philosophischer Lektürekurs über die Zukunft von Mensch, Natur und Technik

Seminaristische Übung // Thomas Schmaus

Dass der Mensch nicht die letzte Stufe der Evolution sein wird, erscheint nicht nur aus biologischer Perspektive plausibel. Seit einigen Jahren spielen im philosophischen Diskurs verschiedene Theorien eine Rolle, die Antworten auf die Frage suchen, wie eine nachmenschliche, also posthumane Zukunft aussehen könnte, wie sie gestaltet oder ggf. sogar schneller herbeigeführt werden könne, als das auf natürlichem Wege der Fall wäre.

Die Motive und Schwerpunkte dieser Theorien unterscheiden sich zum Teil stark. Mit der Philosophin Janina Loh lassen sich die verschiedenen Positionen drei Strömungen zuordnen: 1. einem Transhumanismus, der den Menschen durch technologische Verbesserung transformieren will in ein posthumanes Wesen; 2. einem technologischen Posthumanismus,

der die nächste Stufe der Evolution durch die Kreation eines neuen (Lebe-)Wesens erreichen will; 3. einem kritischen Posthumanismus, dessen Ansatzpunkt nicht die Existenzform des Menschen, sondern sein (humanistisches bzw. anthropozentrisches) Selbstverständnis ist, das es zu überwinden gelte.

Wir werden uns kritisch mit unterschiedlichen posthumanistischen Spielarten auseinandersetzen und dabei u.a. Texte von Friedrich Nietzsche, Martin Heidegger, Nick Bostrom, Donna Haraway, Rosi Braidotti und Bruno Latour studieren und diskutieren.

Die seminaristische Übung setzt die Bereitschaft voraus, sich durch regelmäßige Lektüre auf die Sitzungen vorzubereiten. Sie sollten bisher bereits mindestens eine philosophische Lehrveranstaltung besucht haben.

Literaturangaben: Loh, Janina (2020): Trans- und Posthumanismus zur Einführung, Hamburg: Junius, 3. Auflage. // Herbrechter, Stefan (2009): Posthumanismus. Eine kritische Einführung, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft. // Braidotti, Rosi (2014): Posthumanismus. Leben jenseits des Menschen, Frankfurt a.M.: Campus.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Philosophie und Bildung – **Andere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Anthropologie, Ethik // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018:) 8b // BA PHASE Phil 2, 3

Zeiten: 16.03. – 22.06.2021 // Di 15:45 – 17:15 Uhr

Ort: wird noch bekanntgegeben

Selbsterkenntnis und Jahreslauf. Zu einer Psychologie der Ökologie

Seminaristische Übung // Wolf-Ulrich Klünker, Ramona Rehn



Nachdenken über mich selbst führt mich zu meinen Erfahrungen mit der Welt. Wenn ich an die Welt und an den anderen Menschen denke, erlebe ich mich selbst in den entsprechenden Empfindungen. Nichts ist innen, nichts ist außen, denn was drinnen, das ist draußen – prüfe dich zu allermeist, ob du selbst Kern oder Schale seist (Goethe). Die alte Psychologie des zentralen Ichs greift zu kurz; wir brauchen (auch wissenschaftlich) zusätzlich eine Psychologie der Umgebung, des peripheren Ichs.

In der Veranstaltung soll der sog. „Seelenkalender“ Rudolf Steiners erarbeitet werden. Er trägt den Untertitel „Das Miterleben des Jahreslaufs“. Es handelt sich dabei um denkende und empfindende Übungsschritte, die meine Einbindung in Raum und Zeit verdeutlichen und weiterentwickeln. Angeregt wird eine Sensibilisierung für die Umgebung (und damit für mich selbst). Durch ein Aufwachen für das Äußere können sich innere Probleme lösen.

Arbeitsformen: intensives Textstudium, Übungen und Erfahrungsaustausch. Referate sind willkommen.

Literaturangaben: Steiner, Rudolf (1912/13): Anthroposophischer Seelenkalender. Das Miterleben des Jahreslaufs. Diverse kompatible Ausgaben.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Philosophie und Bildung – **Andere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Anthroposophie, Anthropologie // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018:) 8a // BA PHASE Phil 3

Zeiten: 16.03. – 22.06.2021 // Di 17:30 – 19:00 Uhr

Ort: wird noch bekanntgegeben

Resonanz und Entfremdung in der Literatur des Existentialismus



Seminaristische Übung // Gerhard Henseler

Auf Basis von Rosas Resonanztheorie werden wir den Entfremdungs- und Resonanz Erfahrungen im literarischen Werk der drei Hauptvertreter*innen des französischen Existentialismus nachforschen. Das Seminar versteht sich als die, v.a. auch einsteigerfreundliche (!), Folgeveranstaltung zum Camus-Seminar im letzten Frühjahr.

Literaturangaben: Camus, Albert (2012): Die Pest, Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag. // De Beauvoir, Simone (2012): Alle Menschen sind sterblich, Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag. // Rosa, Hartmut (2016): Resonanz: Eine Soziologie der Weltbeziehung, Berlin: Suhrkamp. // Sartre, Jean-Paul (2012): Der Ekel, Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Kunst und Gesellschaft – **Andere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Metrik/Poetik/Literatur, Literaturgeschichte // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018:) 8a,b // BA PHASE Phil 2, Ku 2, Ges 2

Zeiten: 16.03. – 22.06.2021 // Di 17:30 – 19:00 Uhr

Ort: wird noch bekanntgegeben

Deconstruct to reconstruct: building our first Gender Studies conceptual kit

Seminaristische Übung // Paulina Andrade Schnettler

Starting with a review of some basic notions (“gender and sexual identity”, “intersectionality”, “occupational segregation”), the seminar is aimed to provide a space for the study and discussion of some of the key concepts and theories which have shaped the current social and theoretical debates around gender and gender (in)equality. A deeper dive into the work of authors from the Cultural and Gender studies and concepts such as “inequality regimes” (Acker, 2006), “unspeakable” (Gill, 2014) or “unmanageable” inequalities (Jones and

Pringle, 2015) will allow us to approach the above mentioned issues in an informed, multi-perspective way. Contributions from disciplines such as Feminist epistemology (Anderson i.a.) might also be reviewed in this context.

The main goal of the course (in English) is to provide attendees with a conceptual kit and key competences, which can be put into practice in the context of teamwork, research and personal projects.

Literaturangaben: Acker, Joan (August 2006): "Inequality Regimes: Gender, Class, and Race in Organizations", in: Gender & Society 20, 441–64. <https://doi.org/10.1177/0891243206289499>. // Balsamo, Anne (1991): "Feminism and Cultural Studies", in: The Journal of the Midwest Modern Language Association 24, no. 1, 50–73. <https://doi.org/10.2307/1315025>. // Butler, Judith (2007, 4th edition): Gender Trouble. Feminism and the subversion of identity, New York and London: Routledge. // Lutz, Helma/ Herrera, Maria Teresa, and Supik, Linda (2010: 9-30): "Fokus Intersektionalität – Eine Einleitung". https://doi.org/10.1007/978-3-531-92555-4_1.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Kunst und Gesellschaft – **Andere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Gesellschaftswissenschaften, Pädagogik // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018:) 8a,b // BA PHASE Ku 2, Ges 2, 3

Zeiten: 17.03. – 23.06.2021 // Mi 15:45-17:15 Uhr

Ort: wird noch bekanntgegeben

Grenzgänger zwischen Kunst und Psychiatrie

Seminar // Hartmut Kraft

Vor knapp 100 Jahren wurden die künstlerischen Arbeiten von Menschen mit Psychiatrieerfahrung durch das Buch „Bildneri der Geisteskranken“ (1922) von Hans Prinzhorn einem breiten Publikum bekannt. Heute ist dieser Bereich der Kunst unter Begriffen wie „Outsider Art“ oder „Art brut“ als ein eigenes Forschungs- und Sammelgebiet anerkannt.

In der Vorlesung werden die historische Entwicklung dieses Grenzbereichs zwischen Kunst und Psychiatrie, die psychiatrischen Krankheitsbilder sowie konkrete Beispiele ausführlich vorgestellt (z.B. Adolf Wölfli, Karl Junker, Blalla W. Hallmann). Immer wieder geht es dabei um die kritische Reflexion der Beziehungen zwischen Künstler*innen, Kunstwerk, psychiatrischer Erkrankung und gesellschaftlicher Reaktion.

Literaturangaben: Kraft, Hartmut (2005): Grenzgänger zwischen Kunst und Psychiatrie, Köln: Deutscher Ärzte-Verlag, 3. Auflage. // Prinzhorn, Hans (1922): Bildneri der Geisteskranken, Berlin/Heidelberg: Springer. (unveränderte Neuauflagen mit unterschiedlichen Vorworten bis heute).

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Kunst und Gesellschaft

– **Andere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Kunst- und Kulturgeschichte, Anthropologie // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018:) 8a // BA PHASE Ku 2, 3

Zeiten: 17.03. – 23.06.2021 // Mi 17:30 – 19:00 Uhr

Ort: wird noch bekanntgegeben

Diversität in der Popkultur (Arbeitstitel)

Seminar // Sarah Youssef

wird noch bekanntgegeben

Literaturangaben: wird noch bekanntgegeben

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Kunst und Gesellschaft

– **Andere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Theatergeschichte, Kunst- und Kulturgeschichte // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018:) 8a // BA PHASE Ku 2, 3

Zeiten: 17.03. – 23.06.2021 // Mi 17:30 – 19:00 Uhr

Ort: Die Veranstaltung findet online statt.

Zwischen Fürsorge und Fremdbestimmung. Die ethischen Dimensionen der Medizin

Seminar // Leonie Overwien

Wer trägt Verantwortung für meine Gesundheit? Hat das Recht auf Selbstbestimmung Grenzen? Wer bestimmt, ob jemand krank ist oder nicht? Diesen und weiteren Fragen wollen wir uns im Seminar stellen. Ausgehend von einigen theoretischen Grundpfeilern der Medizinethik, beleuchten wir die Besonderheiten des Arzt/Ärztin-Patient*innen-Verhältnisses und diskutieren ethische Herausforderungen der medizinischen Praxis. Dabei soll sowohl das ethische Argumentieren erprobt als auch der Blick auf die praktischen Anwendungsfelder der Philosophie beispielhaft vertieft werden.

Literaturangaben: Die Literatur zum Seminar wird rechtzeitig zum Semesterbeginn auf der digitalen Lernplattform (Moodle) bereitgestellt.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Philosophie und Bildung – **Andere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Ethik // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018:) 8b // BA PHASE Phil 2, 3

Zeiten: 18.03. – 24.06.2021 // Do 15:45 – 17:15 Uhr

Ort: wird noch bekanntgegeben

Platons Politeia/Der Staat. Ein philosophisches Ewigkeitswerk mit aktuellen Bezügen

Seminaristische Übung // Martin Booms

Das Lektüreseminar strebt an, Platons Hauptwerk möglichst vollständig in gemeinsamer Lektüre zu erarbeiten. In der Politeia sind nicht nur die Grundzüge der Platonischen Philosophie, sondern nahezu alle Disziplinen der Philosophie überhaupt zusammengeführt: Es geht um die Frage der Gerechtigkeit, der Erkennbarkeit und des Realitätsstatus der Welt, der Bedeutung von Kunst für die Erziehung, um Staatsphilosophie und die Frage der richtigen Staatsform. Alle diese Aspekte sollen zugleich im Lichte aktueller Fragen und Herausforderungen erörtert und also für die heutige Zeit fruchtbar gemacht werden.

Das Seminar setzt neben der durchgehenden Textlektüre die Bereitschaft zur – gegebenenfalls gruppenweisen – vertieften Vorbereitung und Präsentation eines Lektüreteilabschnitts voraus. Dafür werden zwei Leistungspunkte angerechnet.

Literaturangaben: Höffe, Otfried (Hg.) (1997): Platon, Politeia. Berlin: Akademie Verlag [= Reihe ‚Klassiker Auslegen‘]. // Bormann, Karl (2003): Platon, Freiburg/München: Verlag Karl Alber, 4. Auflage [= Alber Kolleg Philosophie].

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Philosophie und Bildung – **Andere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Philosophie // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018:) 8b // BA PHASE Phil 2, Ku 2, Ges 2

Zeiten: 18.03. – 24.06.2021 // Do 17:30 – 19:00 Uhr

Ort: wird noch bekanntgegeben

Jahres-Zeiten-Festes-Kreise. Das aufsteigende Jahr – Natur – Mythologie – Biografie

Seminar // Andrea Heidekorn

Der Jahreszyklus als Inspirationsquelle für (sozial-)künstlerische und pädagogische Arbeit – Das Leben ein Fest!

Menschen leben in Raum und Zeit – hier spielten Naturrhythmen und biografische Rhythmen eine große Rolle, und gehen heute zunehmend verloren. Eine wache Aufmerksamkeit für diese Zeitprozesse kann Inspirations- und Kraftquelle sein.

Feste im Lebenslauf und im Jahreslauf können Auslöser für eine Klaviatur seelischer Qualitäten werden, die unser inneres Reaktionsvermögen herausfordern, schulen und stärken. Spirituelle Konzepte, kulturgeschichtlich und kulturspezifisch sehr unterschiedlich ergriffen, in Zusammenhang mit Naturprozessen, oder gerade im Gegensatz dazu gestaltet, werden neu beleuchtet und fragen nach eigener Stellungnahme.

Im Kurs werden anhand von Naturbeobachtung, biografischen Prozessen, Kultur- und Kunstgeschichte unterschiedliche Konzepte erlebbar gemacht und auf ihr Potential für die eigene oder vermittelnde Arbeit mit Kunst befragt. Dazu gehört der Transfer in das jeweils eigene Studienfach.

Literaturangaben: Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Kunst und Gesellschaft – **Andere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Anthropologie, Kunst- und Kulturgeschichte // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018:) 8a,b // BA PHASE Ku 2

Zeiten: 18.03. – 24.06.2021 // Do 17:30 – 19:00 Uhr

Ort: wird noch bekanntgegeben

Zur Ästhetik der Gefühle.

Wut, Trauer, Melancholie – eine kunsthistorische Betrachtung

Seminar // Isabel Rith-Magni

Alein in den letzten drei Jahren haben sich diverse Ausstellungen hierzulande verschiedenen Gefühlsschattierungen in der Kunst gewidmet. Leitfragen waren u.a., welche emotionalen Qualitäten einem Bild zugeschrieben werden können, wie Künstler*innen Gefühle darstellen, was Bilder in den Betrachtenden auslösen (sollen und können). Es wurden die großen Leidenschaften (Münster 2020) und das Aufbäumen der Empörung (Düsseldorf 2020-21) ebenso thematisiert wie subtile Gefühle: Scham (Herford 2017) oder Trauer (Hamburg 2020). Demnach scheint die allgemeine Gemütslage alles andere als freudestrahlend zu sein. Das muss aber nicht unbedingt negativ sein; insbesondere der Melancholie, dieser dünnhäutigen Nachdenklichkeit, wohnen kreative Kräfte inne.

„Die Erforschung der Emotionen ist ein noch junger Zweig in der Psychologie, der Soziologie, den Geschichts- und den Neurowissenschaften. (...) Heute lässt sich belegen, dass uns emotionale Kräfte viel stärker beeinflussen, als wir es bisher wahrhaben wollten“, schreiben die Kurator*Innen der Ausstellung ‚Feelings‘ (München 2019-20) – höchste Zeit also, Gefühl, Affekt und Pathos ein Seminar zu widmen.

Das Seminar richtet sich sowohl an Studierende, die sich mit der Thematik vertraut machen möchten, als auch an fortgeschrittene Studierende.

Die Teilnehmenden sind eingeladen, sich durch engagierte Mitarbeit (inkl. Erledigung kleiner Aufgaben) aktiv an der gemeinsamen Gestaltung des Seminars zu beteiligen. Für einen 2. LP wird ein Referat erwartet.

Literaturangaben: Clair, Jean (Hg.) (2006): Melancholie. Genie und Wahnsinn in der Kunst, Ostfildern: Hatje Cantz Verlag. // Gebauer, Gunter (Hg.) (2014): Sprachen der Emotion: Kultur, Kunst, Gesellschaft, Frankfurt a.M.: Campus Verlag. // LWL-Museum für Kunst und

Kultur Münster (Hg.) (2020): Passion Leidenschaft: Die Kunst der großen Gefühle, Ausstellungskatalog, Berlin: Deutscher Kunstverlag. // Nichols, Catherine/Staupe, Gisela (Hg.) (2012): Die Leidenschaften. Ein Drama in fünf Akten. Ausstellungskatalog. Göttingen: Wallstein Verlag.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Kunst und Gesellschaft – **Andere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Kunst- und Kulturgeschichte, Ästhetik // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018:): 8a,b // BA PHASE Ku 2, 3
Zeiten: 19.03. – 25.06.2021 // Fr 09:45 – 11:15 Uhr
Ort: wird noch bekanntgegeben

Vom Scheitel bis zur Sohle. Eine ‚kulturelle Anatomie‘ des Körpers und seiner Darstellungen in der Kunst

Seminar // Isabel Rith-Magni

Der Gang durch die Kunstgeschichte (mit Schwerpunkt auf dem 20. und 21. Jh.) zeigt eine enorme Vielfalt an Repräsentationsformen von Körpern im Bild, die weit mehr bedeuten als eine ‚fleischliche Hülle‘. „Wo immer Menschen im Bilde erscheinen, werden Körper dargestellt. Also haben auch Bilder dieser Art einen metaphorischen Sinn: Sie zeigen Körper, aber sie bedeuten Menschen.“ (Hans Belting)

Dabei fällt auf, dass häufig einzelne Körperteile im Sinne eines ‚pars pro toto‘ fokussiert werden. Das Seminar beschäftigt sich mit Körperfragmentierung als bildnerischem Verfahren und verfolgt die Darstellung von Kopf, Hand, Herz, Haut, Geschlecht, Rücken usw. als Ausdrucksträgern, Sinnbildern und kulturellen Kodierungen; einen prominenten Platz wird dabei das Auge einnehmen, das als Sehorgan immer wieder für die Thematisierung der Kunstbetrachtung eingesetzt wurde.

Das Seminar richtet sich an fortgeschrittene Studierende, ist aber auch für interessierte Anfänger geeignet.

Die Teilnehmenden sind eingeladen, sich aktiv durch engagierte Mitarbeit (inkl. Erledigung kleiner Aufgaben) an der gemeinsamen Gestaltung des Seminars zu beteiligen. Für einen 2. LP wird ein Referat erwartet. Eine Liste der Referatsthemen wird zu Beginn des Semesters zugänglich gemacht, ebenso eine detaillierte Literaturliste.

Literaturangaben: Benthien, Claudia/Wulf, Christoph (Hg.) (2001): Körperteile: Eine kulturelle Anatomie, Hamburg: Rowohlt. // Blessing, Jennifer u.a. (2016): Kunst und Körper. Phaidon Verlag. // Sampson, Philip. J. (1995): Die Repräsentation des Körpers, in: Kunstforum International, Bd. 132 ‚Die Zukunft des Körpers I‘, S. 94-111. // Schneede, Marina (2002): Mit Haut und Haaren. Der Körper in der zeitgenössischen Kunst, Köln: DuMont Verlag.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Kunst und Gesellschaft – **Andere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Kunst- und Kulturgeschichte, Ästhetik // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018:) 8a,b // BA PHASE Ku 2, 3
Zeiten: 19.03. – 25.06.2021 // Fr 11:30 – 13:00 Uhr
Ort: wird noch bekanntgegeben

Antisemitismustheorien

Seminaristische Übung // Stefan Heidl

In diesem Lektüreseminar wollen wir uns mit gesellschaftstheoretischen Deutungen des Antisemitismus beschäftigen. Eine solche Deutung des Antisemitismus ist notwendig, um dessen antiliberalen und antimodernen Charakter zu erfassen, und so zu vermeiden, ihn auf ein antireligiöses Ressentiment oder ein rassistisches Vorurteil zu reduzieren.

Ziel des Seminars ist es, Arbeiten Jean-Paul Sartres, Max Horkheimers und Theodor W. Adornos, Hannah Arendts, Shulamit Volkovs und Moische Postones zum Phänomen des Antisemitismus zu erschließen und miteinander zu vergleichen. Dabei sollen der jeweilige Begriff von Antisemitismus und die zugrundeliegenden theoretischen Annahmen herausgearbeitet werden und auf ihren Erkenntniswert hin beurteilt werden.

Literaturangaben: Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung auf der digitalen Lernplattform (Moodle) bereitgestellt.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Philosophie und Bildung – **Andere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Gesellschaftswissenschaften, Anthropologie // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018:) 8a, b // BA PHASE Phil 2, Ges 2
Zeiten: 19.03. – 25.06.2021 // Fr 11:30 – 13:00 Uhr
Ort: wird noch bekanntgegeben

Wandel der Leistungsgesellschaft

Seminar // Andreas Zäh

Gesellschaftliche Anerkennung ist nach dem dominanten Paradigma der Erwerbsarbeitsgesellschaft vorrangig und beinahe ausschließlich mit der beruflichen Leistung – vornehmlich in einem Erwerbsarbeitsverhältnis – verknüpft. Tätigkeiten außerhalb von Erwerbsarbeit sind nur teilweise in der Lage, diese Anerkennung aufzuwiegen und bedürfen einer alternativen Einkommensquelle. Dazu sind fast alle Sozialleistungen an Erwerbstätigkeit geknüpft. Auch dadurch wird Erwerbsarbeit in ihrer Bedeutung aufgeladen. Leistung wird einerseits durch Erwerbstätigkeit an sich relativiert. Andererseits ist Leistungserbringung nach wie vor Erfordernis und Voraussetzung materieller und sozialer Humanreproduktion und damit gesellschaftlicher Innovation. Angesichts der überhöhten Bedeutung und existentiellen Abhängigkeit von Erwerbsarbeit wird Leistung aber von ihrem sachlichen Bezugsgrund abstrahiert,

was der eigentlichen Leistungserbringung zuwider läuft. Diese und andere Widersprüche der Leistungsgesellschaft werden in dem Seminar diskutiert und anhand konkreter Forschungsfälle überprüft.

Literaturangaben: Literatur wird auf der digitalen Lernplattform (Moodle) bereitgestellt.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Kunst und Gesellschaft – **Andere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Philosophie // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018:) 8b / BA PHASE Ges 3, 4

Zeiten: 19.03. – 25.06.2021 // Fr 11:30 – 13:00 Uhr

Ort: wird noch bekanntgegeben

Language and Identity – A multidimensional approach to the linguistic construction of our world and self

Seminaristische Übung // Annika Walter

Language is – and has always been – an important part of our identity, providing us with a sense of who we are, what groups we belong to, and which ones we may be excluded from. But just as our identities can be expressed through linguistic practices, so they can also be constructed through the use of language.

But how do our linguistic customs influence and change the way in which we think about ourselves and others? And how do we navigate our way through these customs and practices?

In this seminar (in English), we want to explore these questions and investigate the multiple dimensions (be they ethnicity, nationality, religion, class, gender, sexuality, age, etc.) of our identities and their relationships to the language we use.

Literaturangaben: The reading material will be provided on the digital learning platform (Moodle).

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Philosophie und Bildung – **Andere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Philosophie // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018:) 8b // BA PHASE Phil 1, 2

Zeiten: 19.03. – 25.06.2021 // Fr 14:00 – 15:30 Uhr

Ort: wird noch bekanntgegeben

Das Drama des Kategorischen Imperativs

Seminaristische Übung // Gerhard Henseler

„Gerne dien ich den Freunden, doch tue ich es leider mit Neigung [...]“, spottet Schiller in den Xenien gegen einen rigiden moralischen Kantianismus. Auch sein ästhetisches Erziehungsprogramm strebt eine Überschreitung pflichtmäßiger Handlungen zu schönen Handlungen an.

Wie aber verhandeln Schillers Tragödien das Drama menschlicher Freiheit, das Zeit seines Lebens das schöpferische Zentrum dieses großen und spannungsreichen Idealisten war? Dieser Frage wollen wir über die Lektüre seiner Tragödien auf den Grund gehen.

Literaturangaben: Kant, Immanuel (2016): Grundlegung zur Metaphysik der Sitten, Hamburg: Felix Meiner Verlag. // Schiller, Friedrich (2004): Don Carlos, in: Alt, Peter-André (Hg.): Friedrich Schiller Sämtliche Werke, Bd. 2, München: dtv, S. 7-219. // Ders. (2004): Maria Stuart, in: Alt, Peter-André (Hg.), Friedrich Schiller Sämtliche Werke, Bd.2, München: dtv, S. 549-686.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Philosophie und Bildung, Kunst und Gesellschaft – **Andere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Metrik/Poetik/Literatur, Literaturgeschichte // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018:) 8a,b // BA PHASE Phil 1, 3, Ku 2, 3

Zeiten: 19.03. – 25.06.2021 // Fr 14:00 – 15:30 Uhr

Ort: wird noch bekanntgegeben

„Ich ging im Walde so für mich hin ...“

Naturlyrik und ihre Lesarten

Seminaristische Übung // Petra von der Lohe

Wie war es in der Vergangenheit, über Natur zu schreiben? Was erleben wir, wenn wir heute durch den Wald gehen? Machen wir einen Krankenbesuch oder retten wir uns ins Idyll? Wie erliert sich in Gedichten der Wandel nicht nur des Naturverständnisses von einer bedrohlichen, zu beherrschenden hin zu einer bedrohten oder gleichgültigen Natur? Sondern auch der Wandel poetischer Formen als künstlerische Antwort hierauf? Und wie erfahren wir zeitgenössisch und persönlich eine poetische Resonanz auf Natur? Welche lyrische Sprache erscheint uns gegenwärtig adäquat?

Angesichts dieser Fragen wird Naturlyrik verschiedener Epochen untersucht und eigenes literarisches Schreiben hierzu erprobt.

Literaturangaben: Bode, Dietrich (Hg.) (2003): Schläft ein Lied in allen Dingen. Naturlyrik, Stuttgart: Reclam.



2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Kunst und Gesellschaft

– **Andere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Literaturgeschichte, Metrik/Poetik/Literatur // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018:) 8a,b // BA PHASE Ku 2, 3

Zeiten: 19.03. – 25.06.2021 // Fr 15:45 – 17:15 Uhr

Ort: wird noch bekanntgegeben

Blockseminare (BA)

Müßiggang – Laster oder subversives Nichtstun. Philosophische und politische Aspekte eines kulturellen Kampfbegriffs

Blockseminar // Arne Willée

Aristoteles sieht im verwunderten Staunen den Beginn des Philosophierens. Ohne Muße jedoch, muss die tiefgehende Reflexion auf dieses Staunen ausbleiben und kann sich nicht über den Moment hinaus entwickeln. Nachdenken, Gedanken schweifen lassen, aber auch Austausch mit anderen benötigen freie Zeit.

Wir wollen überprüfen, ob Müßiggang als ein produktives Konzept gegen Phänomene der beschleunigten Gesellschaft (Rosa) taugt. Dazu bestimmen wir zuerst seine begrifflichen Dimensionen in Opposition zu Arbeit und Faulheit als auch in seiner historischen Entwicklung (Arendt). Anschließend verfolgen wir seinen Einsatz als Oppositionskonzept gegen Lebensformen im Spätkapitalismus.

Literaturangaben: Arendt, Hannah (2016): Vita activa oder vom tätigen Leben, München/Berlin: Piper, 18. Auflage. // Russel, Bertrand (1989): Lob des Müßiggangs, Zürich: Diogenes. // Han, Byung-Chul (2016): Müdigkeitsgesellschaft, Burnoutgesellschaft, Hoch-Zeit, Berlin: Matthes & Seitz, Berlin. // Rosa, Hartmut (2005): Beschleunigung. Die Veränderung der Zeitstruktur in der Moderne, Frankfurt/ Main: Suhrkamp.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Philosophie und Bildung – **Andere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Philosophie // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018:) 8a,b // BA PHASE Phil 1, 3, Ges 3

Zeiten: 26.03. – 28.03.2021 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

Ort: Die Veranstaltung findet online statt.

Einführung in Social Entrepreneurship

Blockseminar // Ruben Greif

Social Entrepreneurship, nicht wörtlich, sondern sinngemäß übersetzt, bedeutet in etwa ‚innovative gemeinwohlorientierte Gesellschaftsgestaltung‘. Ein*e Social Entrepreneur kann charakterisiert werden als jemand, die bzw. der auf innovative Art und Weise soziale, ökologische und kulturelle Verantwortung übernimmt und Sinnvolles für die Gesellschaft hervorbringt. Zumeist ist damit das Schaffen eines Mehrwerts impliziert, der über die sonstigen positiven marktwirtschaftlichen Effekte des Unternehmertums hinausgeht, insbesondere durch neue und skalierbare Lösungen für fortdauernde oder sich verschärfende gesellschaftliche Probleme. Das Seminar dient als Einführung in das Thema SE und ist für Zweitsemester des B.A. PH.A.S.E. konzipiert und für sie verpflichtend. Bei ausreichenden Kapazitäten können auch höhere Semester teilnehmen.

Literaturangaben: Literaturhinweise werden vor Beginn der Veranstaltung auf der digitalen Lernplattform (Moodle) sowie in der für die Teilnahme verpflichtenden Vorbesprechung am 01.04.2021 gegeben.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: BA PHASE Ges 1, 2 (Pflicht für Jg. 2020 und Quereinsteiger FS 2020)

Zeiten: 01.04.2021 // Do 14:00 – 15:30 Uhr (Vorbesprechung) // 15.04., 22.04., 29.04., 06.05. // Do 09:45 – 15:30 Uhr

Ort: wird noch bekanntgegeben

„Die Gesellschaft besteht nicht aus Menschen“:

Theorie der Gesellschaft nach Niklas Luhmann

Blockseminar // Eric Bollmann

Die Theorie der Gesellschaft des Juristen und Soziologen Niklas Luhmann (1927-1998) gilt als eine der komplexesten, aber auch umstrittensten Gesellschaftstheorien der Gegenwart. Darin beschreibt Luhmann die moderne Gesellschaft als einen Zusammenhang ausdifferenzierter Funktionssysteme (z.B. Wirtschaft, Politik, Recht, Kunst, Wissenschaft), in denen nach eigenen Regeln und Rationalitäten gehandelt wird, mit der Folge, dass kein Funktionssystem ein anderes direkt steuern oder determinieren kann. Liegt diesem Gesellschaftsbild, in dem die Eigenlogiken verselbstständigter Funktionssysteme wichtiger als soziale Beziehungen erscheinen, ein inhumanes Verständnis von Gesellschaft zugrunde, wie manche Kritiker meinen? Oder liegt in der funktionellen Differenzierung vielleicht, wie der ehemalige Verfassungsrichter Udo di Fabio meint, „das Erfolgsgeheimnis der westlichen Kultur“, da für den modernen Menschen nur so „Freiheit und Individualismus im Sinne unserer Grundrechte“ denkbar sind?

Im Seminar wollen wir uns der Luhmann'schen Gesellschaftstheorie anhand von Auszügen aus der Primär- und Sekundärliteratur, aber auch anhand von Interviews mit Niklas Luhmann annähern. Ein Reader mit den für das Seminar relevanten Textauszügen wird auf Moodle

bereitgestellt. Weitere Angaben zum Aufbau des Seminars und zur Vorbereitung werden ebenfalls über Moodle rechtzeitig kommuniziert.

Literaturangaben: Luhmann, Niklas (1985): Kann die moderne Gesellschaft sich auf ökologische Gefährdungen einstellen? In: Hellmann, Kai-Uwe (Hrsg.) (1996): Protest. Systemtheorie und soziale Bewegungen, Frankfurt a.M.: Suhrkamp, S. 46-63. // Luhmann, Niklas (1997): Die Gesellschaft der Gesellschaft, 2 Bände, Frankfurt a.M.: Suhrkamp. // // Fuchs, Peter (2004): Niklas Luhmann – beobachtet, Wiesbaden: VS Verlag.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Philosophie und Bildung – **Andere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Gesellschaftswissenschaften // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018:) 8a,b // BA PHASE Phil 1, Ges 1, 2

Zeiten: 09.04. – 11.04.2021 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

Ort: Die Veranstaltung findet online statt.

Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft

Blockseminar // Roland Kaehlbrandt

Was sind die Bauformen der deutschen Sprache, die wir täglich sprechen? Das erforscht und darüber informiert die germanistische Sprachwissenschaft, ein sehr traditionsreiches und zugleich höchst lebendiges und modernes Fach. Das Blockseminar vermittelt einen Einblick in die großen sprachwissenschaftlichen Gebiete, immer im Bezug zur deutschen Sprache und manchmal auch mit vergleichenden Ausflügen in andere Sprachen: Phonetik, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, Stilistik, Sprachgeschichte und Sprachwandel. Wir tauchen ein die feine Struktur, die reiche Kultur und die vielfältige soziale Praxis der deutschen Sprache, mit methodisch geschärftem Blick. Am Ende entsteht ein differenzierteres Bild der Sprache, in der wir täglich denken, fühlen und handeln – und die darauf durchaus Einfluss nimmt.

Das Seminar wird ergänzt durch zwei Kamingespräche mit versierten externen Gästen:

Kamingespräch am Freitag, dem 16.04.2021, 19:30 Uhr: „Wie der DUDEN entsteht“ mit Dr. Kathrin Kunkel-Razum, Chefredakteurin des DUDEN. Moderation: Prof. Dr. Roland Kaehlbrandt.

Kamingespräch am Samstag, dem 17.04.2021, 17:30 Uhr: „Ein kurzer Einblick in die lange Geschichte des Deutschen“ mit Prof. Dr. Thorsten Roelcke, TU Berlin, Institut für Sprache und Kommunikation, Deutsch als Fremd- und Fachsprache. Moderation: Prof. Dr. Roland Kaehlbrandt.

Teilnehmerzahl: maximal 35.

Literaturangaben: Göttert, Karl-Heinz (2017): Deutsche Sprache. 100 Seiten, Stuttgart: Reclam. // Kaehlbrandt, Roland (2016): Logbuch Deutsch. Wie wir schreiben, wie wir sprechen, Frankfurt: Vittorio Klostermann. // Pittner, Karin (2016): Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft, Darmstadt: WBG. // Roelcke, Thorsten (2009): Geschichte der deutschen Sprache, München: C.H. Beck.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Philosophie und Bildung – **Andere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Metrik/Poetik/Literatur, Gesellschaftswissenschaften // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018:) 8a // BA PHASE Phil 2, Ges 2

Zeiten: 16.04. – 18.04.2021 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

Ort: Die Veranstaltung findet online statt.

Kunst als Lebens- und Gesellschaftsreform. Joseph Beuys und seine Auflagenwerke

Blockseminar // Christoph Schreier

Der Universalkünstler Joseph Beuys (1921-1986) hat ein facettenreiches Gesamtwerk hinterlassen. Zu seinem Grundbestand zählen neben den Zeichnungen, den Plastiken und Aktionen auch seine 557 Editionen, die sogenannten Multiples. Sie sind insofern interessant, als sie alle wichtigen Etappen seines Werks, alle Veränderungen und Perspektivwechsel seines Schaffens spiegeln, darüber hinaus aber noch eine ganz eigene, gesellschaftliche Perspektive verfolgen. Meist preiswert und in höherer Auflage hergestellt verkörpern die Papierarbeiten und Objekte die ‚dynamische Medizin‘, mit deren Hilfe Beuys eine in seinen Augen kranke Gesellschaft zu ‚heilen‘ sucht. Mit seinen vieltausendfach aufgelegten Multiples arbeitet der Bildhauer Beuys formend, oder besser reformierend am Körper der Gesellschaft. Nicht zuletzt deshalb sind die Multiples Schlüsselinstrumente seiner ‚sozialen Plastik‘ und von daher von höchster Bedeutung für sein Werk im Allgemeinen.

Max. Teilnehmerzahl: 30 Studierende.

Literaturangaben: Stachelhaus, Heiner (1987): Joseph Beuys, Düsseldorf: Claassen. // Sünder, Rüdiger (2015): Zeige Deine Wunde: Kunst und Spiritualität bei Joseph Beuys, Berlin: Europaverlag. // Beuys, Joseph (1992): Die Multiples. Werkverzeichnis der Auflagenwerke und Druckgraphik, hg. von Jörg Schellmann, München: Schirmer Mosel, 7. Auflage.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Kunst und Gesellschaft – **Andere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Kunst- und Kulturgeschichte // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018:) 8a,b // BA PHASE Ku 2, 3

Zeiten: 14.04., 21.04., 28.04., 05.05., 12.05.2021 // Mi 14:00 – 17:15 Uhr

Ort: wird noch bekanntgegeben

„Liebe ist beinahe absurd.“ Prosaisches und Poetisches zu einem privaten und politischen Thema



Blockseminar // Petra von der Loh

Das Thema Liebe in den unterschiedlichen Hin- und Absichten taucht in kulturellen Epochen auf höchst unterschiedliche Weise auf: spirituell gewandt im frühen, versteckt gesellschaftspolitisch im hohen Mittelalter, als romantisches Idealbild, als zerstörerisch, seelenharmonisch, gewalttätig oder idyllisch.

Liebe ist ein schillerndes Sujet, das wir durch verschiedene Textsorten und Entstehungszeiten erfahren und erlesen werden.

Das Seminar beginnt mit einem Block zur Sprach- und Lautgeschichte. Aus dieser Perspektive heraus lassen sich die poetischen Formen der Texte insbesondere hinsichtlich ihres musikalischen Elements neu und anders lesen.

Literaturangaben: Gnüg, Hiltrud (Hg.) (2014): Nichts ist versprochen. Liebesgedichte der Gegenwart, Stuttgart: Reclam, 3. Auflage.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Kunst und Gesellschaft – **Andere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Literaturgeschichte, Metrik/Poetik/Literatur // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018:) 8a,b // BA PHASE Ku 2, 3

Zeiten: 16.04. – 18.04.2021 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

Ort: wird noch bekanntgegeben

Migration in einer postkolonialen Welt

Blockseminar // Siamak Farhur

Vor dem Hintergrund Postkolonialer Theorien können Phänomene globaler Wanderungsbewegungen aus speziellen Perspektiven betrachtet werden. Anders als etwa bei vielen gängigen Modellen der Eingliederung lassen sich sehr viel stärker konkrete gesellschaftliche, kulturelle, ökonomische und politische Fragen hinsichtlich einer Beteiligung, Teilhabe und Repräsentation von Migrant*innen in den Blick nehmen. Durch die Berücksichtigung Postkolonialer Theorien können transnationale Migrationen anders bestimmt werden und kritische Reflexionen der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen deutlicher angestoßen werden. Die Veranstaltung will deshalb ausgewählte Positionen der Postkolonialen Theorie vorstellen und in einen Zusammenhang mit globalen Migrationen bringen. Hierbei sollen aktuelle Entwicklungen transnationaler Migrationen ebenso berücksichtigt werden wie generelle Fragen von Emanzipation und Partizipation.

Literaturangaben: Literatur wird im Vorfeld der Veranstaltung über die digitale Lernplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Kunst und Gesellschaft – **Andere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Gesellschaftswissenschaften / BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018:) 8a,b // BA PHASE Ges 2

Zeiten: 16.04. – 18.04.2021 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

Ort: wird noch bekanntgegeben

Grundlagen der Statistik für die empirische Sozialforschung - Eine Einführung

Blockseminar // Siamak Farhur

Unser Alltag ist geradezu durchdrungen von den Befunden statistischer Untersuchungen und Erhebungen. Kaum ein Lebensbereich scheint in der Gegenwart von dieser Art der Erfassung, Analyse und Darstellung des sozialen, ökonomischen und politischen Lebens unberührt geblieben zu sein. Doch wie „funktionieren“ diese Verfahren und was sind die Grundannahmen statistischer Berechnungen und Erhebungen?

Diese Lehrveranstaltung bietet einen Überblick über die wichtigsten Kennzahlen, Verfahren und grafischen Darstellungsmöglichkeiten der deskriptiven (darstellenden) Statistik. Die zu diesem Verständnis notwendigen mathematischen Grundlagen werden nur soweit dargestellt und besprochen, wie es zum Verständnis verschiedener statistischer Verfahren notwendig ist. Die Lehrveranstaltung soll eine Hilfestellung zum kompetenten Umgang mit Datenmaterial in wissenschaftlichen, politischen und journalistischen Kontexten bieten. Die deskriptive Statistik ist hierbei eine Voraussetzung für weiterführende Verfahren der Inferenzstatistik (schließende Statistik).

Für das kommende Semester ist eine Lehrveranstaltung zur Inferenzstatistik geplant.

Literaturangaben: Literatur wird auf der digitalen Lernplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Kunst und Gesellschaft – **Andere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Gesellschaftswissenschaften // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018:) 8a // BA PHASE Ges 1, 2

Zeiten: 23.04. – 25.04.2021 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

Ort: wird noch bekanntgegeben

Von Noah bis Roosevelt. Zur Bildgeschichte des Tierschutzes

Blockseminar // Maurice Saß (mit Petra von der Lohe)

Das Artensterben gehört zweifelsohne zu den fatalsten Folgen von Klimawandel und menschlichem Raubbau am Planeten Erde. Denn es ist unwiderrüflich. Und auch die deep future der Evolution ist nur ein schwacher wie ungewisser Trost. Umso mehr gehört der Schutz der Biodiversität zu den ökologischen Imperativen der Gegenwart. Vor diesem Hintergrund befasst sich das Seminar mit der Bildgeschichte des neuzeitlichen Tierschutzes. Im Mittelpunkt wird dabei die kunstgeschichtliche Analyse von ausgewählten Kunstwerken zwischen dem Spätmittelalter und dem 19. Jahrhundert stehen, an denen sich die geistes- und imaginationsgeschichtlichen Wurzeln der modernen Tierrechtsbewegung studieren lassen. Den gedanklichen und zeitlichen Rahmen bilden dabei die Arche Noahs als christliche Urerzählung des Artenschutzes einerseits und der spätere US-Präsident Theodore Roosevelt andererseits, der sich als Jäger für Tier- wie Umweltschutz einsetzte.

Ergänzt wird diese kunst- und kulturwissenschaftliche Herangehensweise durch die Perspektive der Literatur. Anhand von ausgewählten Gedichten, kreativen Schreibübungen und Bewegungsimpulsen wollen wir ethische Prämissen des Tierschutzes wie des Verhältnisses von Menschen zu anderen Tieren reflektieren.

Das Seminar setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- Auftaktveranstaltung am 30.03. (obligatorisch für alle Teilnehmer*innen)
- Selbstständige Vorbereitung (angeleitete Lektüre, Individual-Exkursionen und Reflektionsübungen)
- Blockwochenende am 23. – 24.04. (nur Freitag und Samstag)
- Das Seminar eignet sich insbesondere für fortgeschrittene Studierende und setzt die Bereitschaft zur gewissenhaften Vorbereitung voraus. Für den 2. LP wird die Übernahme eines Referats erwartet (oder ggf. einer äquivalenten Leistung).

Literaturangaben: Beauchamp, Tom L. (Hg.) (2011): The Oxford handbook of animal ethics, Oxford: Oxford University Press. // Borgards, Roland u.a. (Hg.) (2015): Texte zur Tiertheorie, Stuttgart: Reclam. // Eisenman, Stephen (2013): The cry of nature. Art and the making of animal rights, London: Reaktion Books. // Spickernagel, Ellen (2010): Der Fortgang der Tiere. Darstellungen in Menagerien und in der Kunst des 17.-19. Jahrhunderts, Köln: Böhlau.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Kunst und Gesellschaft – **Andere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Kunst- und Kulturgeschichte, Ästhetik // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018:) 8a,b // BA PHASE Ku 2, 3

Zeiten: 23.04. – 24.04.2021 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr // Auftaktveranstaltung am 30.03.2021 // Di 19:15 – 22:00 Uhr

Ort: Die Veranstaltung findet online statt.

Critical Pedagogy and Social Change

Blockseminar // Andrew Brogan

Critical pedagogy is an approach to education and the social world rooted in a commitment to greater democracy, justice, equality and freedom. Starting with Paulo Freire's seminal text, *Pedagogy of the Oppressed*, this seminar introduces the critique and proposal at the heart of critical pedagogy: that traditional forms of education maintain oppressive social practices, and that by changing our educational approach we can challenge the status quo and bring about social change. Moving chronologically allows us to examine the expansion and growing complexity of critical pedagogy from the 1980s to the present day, including the inclusion of race and gender as modes of analysis, feminist critiques of critical pedagogy, and the development of critical pedagogy in the 21st century. Alongside the engagement with the theory underpinning critical pedagogy we will collaborate to explore, develop, and put into practice concrete examples of alternative pedagogical practices informed by critical pedagogy.

The seminar (in English) will cover a range of disciplines including education, politics, and sociology and will combine readings, discussions and individual and group tasks. Previous knowledge of these areas is not necessary.

Literaturangaben: Ellsworth, Elizabeth (1989): 'Why Doesn't This Feel Empowering? Working Through the Repressive Myths of Critical Pedagogy.' *Harvard Educational Review*. Vol.59, Iss.3, pp. 297-324 // Freire, Paulo (2005): 'Chapter 2' in Freire, P. *Pedagogy of the Oppressed*, London: Continuum. // Love, Kurt (2011): 'Enacting a Transformative Education' in Malott, C. S. & Porfilio, B. (eds). *Critical Pedagogy in the Twenty-First Century. A New Generation of Scholars*, Charlotte: Information Age Publishing.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Kunst und Gesellschaft – **Andere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Pädagogik, Gesellschaftswissenschaften // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018: 8a,b // BA PHASE Ges 3, 4

Zeiten: 30.04. – 02.05.2021 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

Ort: wird noch bekanntgegeben

Strategien politisch ambitionierter Kunst.

Eine kritische Bestandsaufnahme

Blockseminar // Isabel Rith-Magni

Rechtspopulismus, Klimawandel, Flüchtlingskrise, Demokratiedebatte – die Welt schreit förmlich nach Stellungnahme. Auch manche Kunstschaaffende fühlen sich davon animiert; andere wiederum sprechen sich gegen eine solche „ästhetische Zweckentfremdung“ aus und machen sich für die Autonomie der Kunst stark.

Welche Position bezogen wird, hängt auch davon ab, was man unter dem dehnbaren Begriff „politischer Kunst“ versteht – die Praktizierung alternativer Denk- und Lebensweisen, die

thematische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Missständen oder die konkrete Intervention, um temporäre oder nachhaltige Veränderungen herbeizuführen.

An diesem Wochenende werden wir diverse Fallbeispiele kennenlernen und unter anderem diskutieren, welches der Mehrwert künstlerischer Mittel für politische Ziele ist, wo die Grenzlinien zwischen ästhetischen Strategien der Politik und politischen Strategien der Kunst verlaufen und ob es Qualitätsmerkmale für politische Kunst gibt.

Das Seminar ist als reine Online-Veranstaltung geplant, mit einer vorgelagerten Auftaktveranstaltung und einer ausgelagerten Eigenaufgabe im Vorfeld zur Einstimmung und zur Entzerrung der komprimierten Blockzeit.

Sollte (unter den gebotenen coronabedingten Hygienevorsichtsmaßnahmen) die Durchführung des Seminar-Wochenendes in Präsenz möglich sein, kann das Format gewechselt werden, vorausgesetzt, dass sich die angemeldeten Teilnehmenden bei der Auftaktveranstaltung einstimmig dafür aussprechen. Ein Hybridformat ist explizit nicht vorgesehen.

Die – für alle verpflichtende – Auftaktveranstaltung per Zoom-Meeting dient der Annäherung an das Thema, zur Klärung organisatorischer Details und Verteilung von Referatsthemen (für einen 2. LP) sowie zur Vorbesprechung der verbindlichen Vorbereitungsaufgabe (für die ca. 3 Stunden Zeitaufwand zu veranschlagen sind).

Literaturangaben: Emmerling, Leonhard/Kleesattel, Ines (Hg.) (2016): Politik der Kunst. Über Möglichkeiten, das Ästhetische politisch zu denken, Bielefeld: transcript Verlag. // Kikol, Larissa (Hg.) (2018): Politik, Ethik, Kunst. Kultureller Klimawandel, Strategien und Werkzeuge? Kunstforum International, Bd. 254. // Malzacher, Florian/Steirischer Herbst (Hg.) (2014): Truth is concrete. A Handbook for Artistic Strategies in Real Politics, Sternberg Press. Website: <http://www.truthisconcrete.org/texts/> // Wenzel, Anna-Lena (2011): Grenzüberschreitungen in der Gegenwartskunst: Ästhetische und philosophische Positionen, Bielefeld: transcript Verlag.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Kunst und Gesellschaft – **Andere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Kunst- und Kulturgeschichte, Ästhetik // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018): 8a,b // BA PHASE Ku 2

Zeiten: 01.05. – 02.05.2021 // Sa 09:30 – 18:30 Uhr, So 09:30 – 15:00 Uhr // Auftaktveranstaltung am 12.04.2021 // Mo 19:15 – 21:30 Uhr

Ort: Die Veranstaltung findet online statt (ggf. Präsenz, siehe Ankündigungstext).

Der Boden unter unseren Füßen. Ein Forschungsraum für kreativen Prozess und Körpererfahrung

Blockseminar // Julia Merten



Dieses Seminar soll Raum sein, das eigene Spüempfinden ebenso wie die Beschaffenheit von Kreativität zu erkunden. Dies geschieht durch Auseinandersetzung mit Theorien, Forschungsergebnissen und erfahrungsbasierten Erkenntnissen zum Thema, durch die Reflektion und Kontextualisierung eigenen Erlebens und durch körperbasierte Embodiment*-Praxis (inspiriert von Authentic Movement, Body-MindCentering u. a.).

Wir nähern uns einerseits einem Verständnis der eigenen Kreativität auf persönlicher Ebene. Andererseits beschäftigen wir uns mit der Frage, wie das eigene schöpferische Tun in der Außenwelt Ausdruck findet und lernen Positionen der Sozialen Plastik, der Tiefenökologie und der ästhetischer Praxis in Zeiten des (Klima-)Wandels kennen. Wir werden die Frage erforschen, was es braucht, um den „Boden unter den Füßen“ zu spüren, wie wir sowohl kognitiv als auch spürend in Beziehung mit der derzeitigen ökologischen und sozialen Situation sind und inwiefern Embodiment* sich als Ressource für Aktivismus eignet.

*Der Begriff Embodiment beschreibt den Vorgang von empfindender Beheimatung im eigenen Körper. Dieser Prozess ist z. B. durch Nervensystem-Regulation, einem Gefühl von freierem Energiefluss und einer Erhöhung gefühlter Lebendigkeit und Präsenz im eigenen Körper gekennzeichnet.

Die einzige Möglichkeit, einen zweiten Leistungspunkt zu erhalten, ist innerhalb des Blockseminars einen eigenen Beitrag einzubringen. Nähere Informationen dazu werden noch bekannt gegeben.

Literaturangaben: Csikszentmihalyi, Mihaly (1996): Creativity. Flow and the Psychology of Discovery and Invention, New York: HarperCollinsPublishers. // Hunecke, Marcel (2013): Psychologie der Nachhaltigkeit. Psychologische Ressourcen für Postwachstumsgesellschaft, München: oekom. // Kurt, Hildegard/Sachs, Shelley (2013): Die rote Blume. Ästhetische Praxis in Zeiten des Wandels, Klein-Jasedow: think oya. // Weber, Andreas (2018): Enlivenment. Eine Kultur des Lebens, Versuch einer Poetik für das Anthropozän, Berlin: Matthes&Seitz.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Kunst und Gesellschaft – **Anderer Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Ästhetik // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018)

8a,b // BA PHASE Ku 1, 2

Zeiten: 07.05. – 09.05.2021 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

Ort: wird noch bekanntgegeben

Kreative Schreibwerkstatt

Blockseminar // Sophie Pannitschka

„Jeder Mensch verkörpert eine Silbe, ein einmaliges, unverwechselbares Gewächs aus Konsonanten und Vokalen, eine lebende Silbe, unterwegs zum Wort, zum Text.“ (Peter Sloterdijk)

Im Zeitalter der Ich-Erzählungen liegt es nahe, das eigene Schreiben zu entwickeln. Aber welche Worte gehören zu mir? Wie finde ich meinen eigenen Text und bringe Worte aufs Papier? Welche Elemente sind nötig, um eine Erzählung zu schreiben? Das Blockseminar bietet die Möglichkeit, auf die Spur des eigenen Schreibens zu kommen. Praktische Übungen zur Erschaffung von Figuren und Settings verhelfen dazu, eigene kreative Texte zu verfassen, die im Seminar gemeinsam besprochen werden.

Das Seminar ist auf 25 Teilnehmende begrenzt.

Literaturangaben: Ruf, Oliver (2016): Kreatives Schreiben. Eine Einführung, UTB-Band, Tübingen: A. Francke Verlag. // Gesing, Fritz (2014): Kreativ schreiben. Handwerk und Techniken des Erzählens, Köln: DuMont. // Sloterdijk, Peter (1988): Zur Welt kommen – Zur Sprache kommen. Frankfurter Vorlesungen, Berlin: Suhrkamp. // Ortheil, Hanns-Josef (2012): Schreiben dicht am Leben. Notieren und Skizzieren, Berlin: Dudenverlag.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Kunst und Gesellschaft – **Andere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Metrik/Poetik/Literatur // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018) 8a,b // BA PHASE Phil 1, Ku 1

Zeiten: 07.05. – 09.05.2021 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

Ort: wird noch bekanntgegeben

Ökologie und Ethik: Was schulden wir der Natur?

Blockseminar // Martin Booms

Die ökologische Krise stellt eine, wenn nicht die Menschheitsherausforderung unserer Zeit dar. Aufgrund der Ganzheitlichkeit dieser Herausforderung stellen sich Fragen in nahezu allen Bereichen: der politischen Steuerung und ökonomischen Aufstellung, der gesellschaftlichen Bewusstseinsbildung und der wissenschaftlichen Verantwortungsethik. Nicht zuletzt spielen hier aber auch kulturell-geistige Faktoren, die unser Verhältnis zur Natur betreffen, eine Rolle: Welchen ethischen und ontologischen Status hat eigentlich die Natur? Hat Natur einen Wert in sich selbst, und ist sie überhaupt Adressat möglicher Verantwortungsansprüche? Was meinen wir überhaupt, wenn wir von „der“ Natur sprechen?

Für das Blockseminar wird ein Textkonvolut zur Verfügung gestellt. Für einen zweiten Leistungspunkt ist die Übernahme einer vertieften Lektüre erforderlich.

Literaturangaben: Krebs, Angelika (Hg.) (2016): Naturethik. Grundtexte der gegenwärtigen tier- und ökoethischen Diskussion, Frankfurt a.M.: Suhrkamp, 8. Auflage. // Roser, Dominic/ Seidel, Christian (2015): Ethik des Klimawandels. Eine Einführung, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2. Auflage.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Philosophie und Bildung – **Andere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Ethik // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018:) 8a,b // BA PHASE Phil 2, 3, Ges 3

Zeiten: 14.05. – 16.05.2021 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

Ort: wird noch bekanntgegeben

Re-Wilding the Soul. Wie ein geistiges und sinnliches Eintauchen in natürliche Systeme die Transformation zu einer nachhaltigen Gesellschaft fördert

Blockseminar // Tina Meckel



Welche Rolle spielen die natürlichen Systeme für unser Sein, über die offensichtlichen Ökosystemdienstleistungen hinaus? Wie kann eine tiefe Eingebundenheit im lebendigen Ökosystem erlebt werden? Und welche Prinzipien und Dynamiken dieser komplexen, adaptiven Systeme ermöglichen auch in unseren sozialen Systemen ein ‚nachhaltiges‘ Miteinander?

Kritisch setzen wir uns mit einem kolonialistischen Wildnisbegriff auseinander, um eine ermöglichende Re-Definition zu entwickeln.

In diesem Seminar wird eine Reflektion auf gesellschaftlicher ebenso wie auf persönlicher Ebene erwünscht. Um auch mit allen Sinnen zu erspüren, sind Studierende u.a. eingeladen, mit Achtsamkeitsaufgaben Zeit in der natürlichen Umgebung zu verbringen.

Literaturangaben: Göpel, M. (2016): The Great Mindshift. How a New Economic Paradigm and Sustainability Transformations go Hand in Hand, Berlin: Springer. // Gupta, A. (2010): Insights from Complexity Theory: Understanding Organizations Better, IIM Bangalore. // Scharmer, C.O. (2007): Theory U: Leading from the Future as it Emerges, San Francisco: Berrett-Koehler Publishers. // Snowden, D. & Boone M. (2007): A Leader's Framework for Decision Making, Harvard Business Review, November 2007 <https://hbr.org/2007/11/a-leaders-framework-for-decision-making>. // Wheatley, M (1999): Leadership and the New Science, San Francisco: Berrett-Koehler, 2nd edition.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Philosophie und Bildung – **Andere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Anthropologie, Gesellschaftswissenschaften // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018:) 8a,b // BA PHASE Ges 3

Zeiten: 28.05. – 30.05.2021 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr,
So 09:00 – 15:00 Uhr

Ort: wird noch bekanntgegeben

Einführung in die Anthroposophie

Blockseminar // Marcelo da Veiga

Das Seminar dient der Einführung in die philosophischen und geisteswissenschaftlichen Darstellungen Rudolf Steiners als Grundlage spiritueller Praxis in der Gegenwart.

Literaturangaben: Der Arbeitsplan und die Literatur werden rechtzeitig im Vorfeld des Seminars auf der digitalen Lernplattform bekanntgegeben.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Philosophie und Bildung – **Andere Studien- und frühere Jahrgänge:** Anthroposophie, Philosophie, Pädagogik // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018:) 8a,b // BA PHASE Phil 1, 2

Zeiten: 04.06. – 06.06.2021 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr,
So 09:00 – 15:00 Uhr

Ort: wird noch bekanntgegeben

Der Fluss. Annäherungen an einen Natur- und Kulturraum

Blockseminar // Thomas Schmaus

„Alles fließt.“ Prägnanter ist wohl selten eine Ontologie, also eine Lehre über die gesamte Wirklichkeit, formuliert worden, als durch den Philosophen Heraklit vor zweieinhalbtausend Jahren. Flüsse sind seit Anbeginn der uns bekannten Geistesgeschichte nicht nur als lebensdienlicher Naturraum, sondern auch als Vorbild und Metapher für Menschengemachtes, also Kultur, von Relevanz.

Wir nähern uns dem Phänomen des Flusses interdisziplinär – auf philosophischer Basis. Der Fluss beschäftigt uns zum einen als komplexes Ökosystem, an dem sich exemplarisch zeigen lässt, dass Umwelt- und Naturschutz nicht immer deckungsgleich sind, sondern miteinander in Konflikt geraten können (Wasserkraftwerk).

Zum anderen werden wir sein tiefgründiges und vielschichtiges kulturelles Potential ausloten. Ein besonderer Akzent wird darauf liegen, dass Flüsse sowohl verbindend wirken, indem sie von der Quelle bis zur Mündung verschiedene Landschaften durchfließen, aber auch als trennende Grenze wahrgenommen werden. In diesem Kontext sind Brücken besonders interessant.

Eine kleine Exkursion soll schließlich einen lebendigen Zugang zum Fluss als Erfahrungsraum eröffnen.

Das Blockseminar ist obligatorisch mit zwei Leistungspunkten versehen, da es etwas länger dauert als gewöhnlich und mit umfangreicherer Vor- und Nachbereitung verbunden ist.

Literaturangaben: Guzzoni, Ute (2015): Wasser. Das Meer und die Brunnen, die Flüsse und der Regen, Freiburg: Alber. // Morscher, Edgar (2003): Philosophische Dimensionen von Wasser. Von der Metaphysik des Wassers zur Ethik des Gewässerschutzes, in: Umwelt – Schriftenreihe für Ökologie und Ethologie 29, S. 38–65. // Plessen, Marie-Louise von (Hg.) (2016): Der Rhein. Eine europäische Flussbiografie (Ausstellungskatalog; Bundeskunsthalle Bonn), München: Prestel.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Philosophie und Bildung – **Andere Studien- und frühere Jahrgänge:** Anthropologie, Ästhetik, Ethik, Kunst- und Kulturgeschichte // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018:) 8a,b // BA PHASE Phil 2, Ku 2

Zeiten: 11.06. – 13.06.2021 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 17:00 Uhr

Ort: wird noch bekanntgegeben

Farbe – Form – Begriff

Blockseminar // Wolf-Ulrich Klünker, Ramona Rehn

Es gibt beim Menschen keine Empfindung und keine Wahrnehmung ohne Denken. Andererseits bilden sich mein Denken und meine Begriffe in meinem Empfindungsraum. Um Gefühl und Denken wirklich verstehen zu können, muss ich mich gleichsam „ästhetisch“ sensibilisieren: für Farberlebnisse und Formprozesse.

In der Veranstaltung soll mit Hilfe von künstlerischen Darstellungen (Paul Klee, Joseph Beuys, Karl-Friedrich Schinkel) die innere Beziehung von Form, Farbe und Begriff erarbeitet werden. Theorie und Praxis von Lochkamera-Fotos nehmen eine zentrale Stelle ein. Eigene Übungen der Teilnehmenden werden angelegt. Außerdem werden Ansätze zum Verständnis der Wahrnehmung aus Anthroposophie und Psychologie herangezogen. Denn Wahrnehmung ist nie Abbild, sondern immer Gestaltung.

Literaturangaben: Klünker, Wolf-Ulrich (2015): Die Kunst wird die Ich-Form der Wirklichkeit. Farbe und Form, Vierteljahresschrift Anthroposophie, Michaeli. (Dieser Text wird rechtzeitig an die Teilnehmenden versendet.)

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Philosophie und Bildung – **Andere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Ästhetik // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018:) 8a,b // BA PHASE Phil 2, Ku 2

Zeiten: 11.06. – 13.06.2021 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

Ort: wird noch bekanntgegeben

Interdisziplinäre Veranstaltungen

Menschenkunde und Eurythmie

Seminar // Ulrike Langescheid, Jost Schieren

Rudolf Steiners Vorträge „Allgemeine Menschenkunde“ gelten als die theoretische Grundlage der Waldorfpädagogik. Das Seminar geht in einer Lektürearbeit auf die einzelnen Vorträge ein. In kurzen eurythmischen Übungen werden Motive der „Allgemeinen Menschenkunde“ in der künstlerischen Erfahrung aufgesucht.

Das Seminar beginnt mit dem 5. Vortrag aus der „Allgemeinen Menschenkunde“ Rudolf Steiners.

Neuhinzukommende sind herzlich willkommen.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Philosophie und Bildung – **Weitere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Anthropologie, Anthroposophie, Pädagogik // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018:) 8a // BA PHASE Phil 1, 2

Zeiten: 15.03. – 21.06.2021 // Mo 15:45 – 17:15 Uhr

Ort: wird noch bekanntgegeben

Raum. Interdisziplinäre Annäherungen an den Begriff und die Wirklichkeit des Raumes

Ringvorlesung // Christian Reinecke, Willem-Jan Beeren (verantwortlich), verschiedene Referent*innen

Die Ringvorlesung nähert sich dem für die Architektur zentralen Begriff des Raumes aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Referent*innen aus den verschiedensten Disziplinen, darunter Wirtschaft, Bildender Kunst, Kulturwissenschaft, Pädagogik und natürlich Architektur beleuchten Aspekte des Räumlichen aus ihrer jeweiligen Sichtweise. Neben Fragen der Arbeitsplatzgestaltung in Unternehmen, dem Einbezug digitaler Räume in der Pädagogik oder dem Verhältnis von Raum und Bild in der Malerei wird im Beuys-Jubiläumsjahr auch der Erweiterte Kunstbegriff aufgegriffen.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Kunst und Gesellschaft – **Andere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Ästhetik, Kunst- und Kulturgeschichte // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018:) 8a,b // BA PHASE Ku 2, Ges 3

Zeiten: 17.03. – 16.06.2021 // Mi 17:30 – 19:00 Uhr

Ort: Die Ringvorlesung findet komplett online statt.

Social Entrepreneurship – Praxisforum

Vortragsreihe // Ruben Greif, wechselnde Referent*innen

Pro Termin referieren ein bis zwei Personen aus der beruflichen/unternehmerischen Praxis über ihr Verständnis von und ihre Bezüge zu „Social Entrepreneurship“. Im Anschluss findet eine moderierte Diskussion zwischen dem/der Referent*in und den Studierenden statt. Dieses Semester findet das Praxisforum erstmalig in Kooperation mit dem Centre for Social Entrepreneurship Bonn (CESEB) statt.

Das genaue Programm wird unter Angabe der einzelnen Termine und Referent*innen zu Beginn des Semesters über die digitale Lernplattform (Moodle) bekannt gegeben. Die Vortragsreihe ist primär für Studierende aus dem Ph.A.S.E.-Studiengang gedacht, aber auch für eine begrenzte Anzahl von Teilnehmenden im Studium Generale geöffnet.

Interessierte Studierende der Bachelorstudiengänge Architektur, BWL, NaWi und WGI melden sich bitte bis zum 19.03.21 bei ruben.greif@alanus.edu an.

Literaturangaben: Literatur: Chahine, Teresa (2016): Introduction to Social Entrepreneurship, Abingdon (UK): Taylor & Francis. // Hackenberg, Helga; Empter Stefan (Hg.) (2011): Social Entrepreneurship – Social Business: Für die Gesellschaft unternehmen, Wiesbaden: VS-Verlag. // Lautermann, Christian (2012): Verantwortung unternehmen. Eine konstruktive Kritik der Social Entrepreneurship-Debatte, Marburg: Metropolis. // Spiegel, Peter (2011): Eine bessere Welt unternehmen. Wirtschaften im Dienst der Menschheit, Freiburg: Herder.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA PHASE Ges 3, 4 (Pflicht für Jg. 2019, Wahlpflicht für Jg. 2018 und 2020) // **BA ARCH/BWL/NaWi/WGI:** Modul Kunst und Gesellschaft

Zeiten: 31.03., 14.04., 28.04., 12.5., 26.05., 09.06., 23.06.2021 //

Mi 19:15 – 21:15 Uhr (14-tägig)

Ort: wird noch bekanntgegeben

Anthroposophische Menschenkunde

Forschungskolloquium // Wolf-Ulrich Klünker, Ramona Rehn

Zweiwöchentlich stattfindendes Seminar mit Abschlussveranstaltung: Darstellung und Diskussion menschenkundlicher, anthroposophischer und therapeutischer Forschungsthemen.

Die Teilnahme ist nur auf persönliche Einladung möglich.

Zeiten: 16.03. – 21.06.2021 (14-tägig) // Mo 19:00 – 22:00 Uhr

Ort: wird noch bekanntgegeben

Forschungswerkstatt

Sascha Liebermann

Die Veranstaltung bietet ein Forum zur Analyse von Daten nach den Verfahren der Objektiven Hermeneutik und richtet sich insbesondere an diejenigen, die Abschlussarbeiten verfassen oder Forschungsprojekte durchführen, steht darüber hinaus aber allen Interessierten offen. Datentypen, die analysiert werden, können sein: Interviewtranskripte, Interaktionstranskripte (z.B. aus der Unterrichtsforschung, therapeutischen Settings usw.), Reden, Briefe, Texttypen jeglicher Art, Organigramme, Werbeträger usw.

Wer Material vorlegen möchte, möge sich rechtzeitig vor einem Termin per E-Mail an Sascha Liebermann wenden: sascha.liebermann@alanus.edu

Literaturangaben: Wernet, Andreas (2009): Einführung in die Interpretationstechnik der Objektiven Hermeneutik, Wiesbaden: Springer VS. // Oevermann, Ulrich (2000): Die Methode der Fallrekonstruktion in der Grundlagenforschung sowie der klinischen und pädagogischen Praxis. In: Kraimer, Klaus (Hg.): Die Fallrekonstruktion. Sinnverstehen in der sozialwissenschaftlichen Forschung. Frankfurt: Suhrkamp. // Oevermann, Ulrich (2002): Klinische Soziologie auf der Basis der Methodologie der objektiven Hermeneutik – Manifest der objektiven hermeneutischen Sozialforschung, http://www.ihsk.de/publikationen/Ulrich_Oevermann-Manifest_der_objektiv_hermeneutischen_Sozialforschung.pdf. // Arbeitsgemeinschaft Objektive Hermeneutik, <http://www.agoh.de/>

Zuordnung/Modul: Für Interessierte aller Fachbereiche offen.

Zeiten: 12.03, 26.03., 16.04., 30.04.2021 // Fr 14:00 – 17.15 Uhr

Ort: wird noch bekanntgegeben

Fachbereich 06

Wirtschaft

Ringvorlesung Social Banking (online)

Vorträge mit anschließender Diskussion // Verantwortlich: Gregor Krämer, Ralph Schneider

Die letzte Wirtschafts- und Finanzkrise hat die hohe ökonomische Bedeutung des Bankwesens in einer Volkswirtschaft deutlich gemacht. Darüber hinaus spielt dieser Bereich aber auch für eine ökologisch und sozial nachhaltige Entwicklung eine wichtige Rolle. Erst langsam tritt die Bedeutung des Bankensektors für die nachhaltige Ausrichtung der Volkswirtschaft in das Bewusstsein der Verantwortlichen sowie der breiten Öffentlichkeit.

Vor diesem Hintergrund wird im Rahmen der Ringvorlesung der immer wichtiger werdenden Frage nachgegangen, welche Faktoren einer größeren Nachhaltigkeit des Bankensektors im Wege stehen und welche innovativen Ansätze zur Schaffung eines nachhaltig(er)en Banksektors mittlerweile entwickelt worden sind.

Es besteht die Gelegenheit, derartige Fragestellungen sowie innovative und nachhaltige Konzepte aus dem Bereich des Social Banking mit hochrangigen Vertretern von Unternehmen und Institutionen zu diskutieren.

Zuordnung/Modul: BWL BA 54 // Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Di 27.04.2021 // 18.00 – 20.00 Uhr

Ludgera Hertel, Projektbetreuerin, Freie Gemeinschaftsbank Basel

Di 11.05.2021 // 18.00 – 20.00 Uhr

Dr. Laura Mervelskemper, Co-Leiterin Wirkungstransparenz und Nachhaltigkeit, GLS, Bochum

Di 18.05.2021 // 18.00 – 20.00 Uhr

Richard Nobis, Bankier im Ruhestand, vormals Pax-Bank, Köln

Weitere Termine für die Vorträge der Ringvorlesung Social Banking sowie Vortragstitel und die Zoom-Zugänge werden zeitnah auf der Veranstaltungseite der Hochschule bekanntgegeben:

<https://www.alanus.edu/de/aktuelles/veranstaltungskalender?filter=f-24>

**BIS ZU
50% RABATT
FÜR STUDIERENDE
UND MITARBEITER
DER ALANUS
HOCHSCHULE**

BAUSTEINE ZUM KÜNSTLERISCHEN ERFOLG

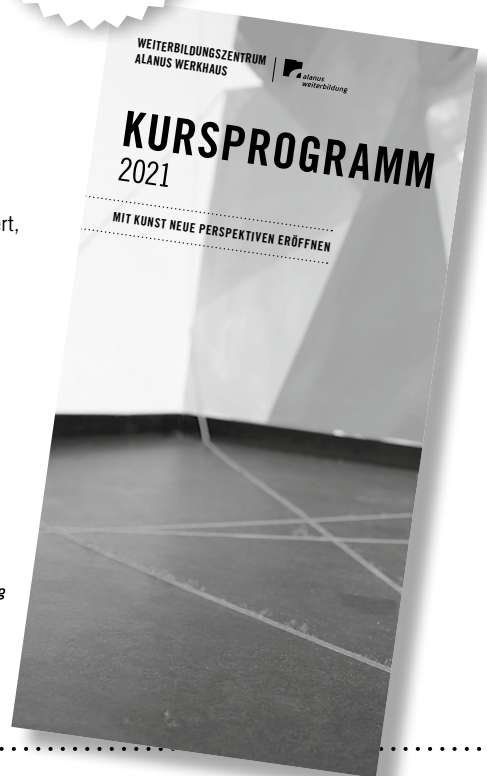
Den Blickwinkel erweitern, bewusst eingefahrene Bahnen verlassen und den Blick öffnen für neue Wege: Das inspiriert, motiviert, ist gewinnbringend und macht Freude.

Lassen Sie sich begeistern von unseren Seminaren und Workshops zur künstlerischen Professionalisierung und persönlichen Entwicklung.

**WEITERBILDUNGSZENTRUM
ALANUS WERKHAUS**



Johannishof — 53347 Alfter
Tel. 02222. 9321-1700 — weiterbildung@alanus.edu
www.alanus.edu/weiterbildung



Personenverzeichnis

Fachbereich 01

Bildende Kunst — Bildhauerei / Malerei 114

Fachbereich 02

Darstellende Kunst — Eurythmie 117

Darstellende Kunst — Schauspiel 119

Fachbereich 03

Architektur 120

Fachbereich 04

Kunsttherapie 122

Eurythmietherapie 125

Fachbereich 05

Bildungswissenschaft 126

Institut für philosophische und ästhetische Bildung / Studium Generale 131

Fachbereich 06

Wirtschaft 135

Fachbereich 01

Bildende Kunst

Dekanat

Prof. Dr. Ulrika Eller-Rüter ulrika.eller-rueter@alanus.edu
Prof. Andreas Kienlin andreas.kienlin@alanus.edu

Servicebüros Bildende Kunst

Astrid Ewert Malerei/Fotografie/ Digitale Medien Master Bildende Kunst Kunst-Pädagogik-Therapie	astrid.ewert@alanus.edu Sprechzeiten: Mo/Di/Do 09:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung	02222.9321-1147
Sabine Günther Bildhauerei/Installation/ Digitale Medien	sabine.guenther@alanus.edu Sprechzeiten: Mo 14:00 – 16:00 Uhr, Di/Mi/Do 10:00 – 13:00 Uhr	02222.9321-1146
Nils Kegler Kunst-Pädagogik-Therapie	nils.kegler@alanus.edu Sprechzeiten: Mo 11:30 – 13:30	02222.9321-1546

Professoren*innen

Jochen Breme Professor für Bildhauerei	jochen.breme@alanus.edu	02222.9321-1146 0176.45231810
Johannes Brunner Professor für Bildhauerei	johannes.brunner@alanus.edu	0163.5445675
Jo Bukowski Professor für Malerei/Druckgrafik	jobukowski@gmx.de	0160.5529875
Beatrice Cron Professorin für Malerei	beatrice.cron@alanus.edu	0178.6040469

* Kontakt über Servicebüro Bildende Kunst

Dr. Ulrika Eller-Rüter Professorin für Malerei	ulrika.eller-rueter@alanus.edu	*02222.9321-1147
Andreas Kienlin Professor für Bildhauerei	andreas.kienlin@alanus.edu	*02222.9321-1146 0151.721 160 54 Norge 0047.998 987 00
Andreas Orosz Professor für Malerei	andreas.orosz@alanus.edu	*02222.9321-1147
Paul Jonas Petry Professor für Bildhauerei	paul.petry@alanus.edu	0151.23547728
Michael Reisch Professor für Fotografie	michael.reisch@alanus.edu	*02222.9321-1147
Diemut Schilling Professorin für Zeichnung/Druckgrafik	diemut.schilling@alanus.edu	0177.5888913
Andrea Sunder-Plassmann Professorin für Fotografie, Video, Neue Medien	andrea.sunder-plassmann@alanus.edu	02222.9321-1546

Lehrkräfte für besondere Aufgaben Künstlerische/Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen

Simon Halfmeyer (LfbA) (Malerei)	simon.halfmeyer@alanus.edu FB1 – Campus I	02222.9321-1165
Nils Kegler (Kunst-Pädagogik-Therapie)	nils.kegler@alanus.edu FB1 – Campus II	02222.9321-1546
Marlene Nockmann (Kunst-Pädagogik-Therapie, MEd)	lehramt-Kunst@alanus.edu FB5 – Campus II	02222.9321-1548
Galina Schneider (Kunst-Pädagogik-Therapie)	galina.schneider@alanus.edu FB5 – Campus II	02222.9321-1544
Birgit Wenninghoff (BFA, MFA)	birgit.wenninghoff@alanus.edu FB1 – Campus I	02222.9321-1183

* Kontakt über Servicebüro Bildende Kunst

Gastdozent*innen

Emanuela Assenza
Nicolas Bernads
Elisabeth Bille
Cornelia Genschow
Tobias Gerber
Jim Harris
Theresa Herzog
Sven Oliver Hollatz
Vivian Hötter
Johanna Kintner

Ulrich Kuhlmann
Johanna Elise Kühnert
Mara-Johanna Kölmel
Vanessa Leißbring
Jana Merkens
Nora Mertens
Bianka Mieskes
Maxim Probst
Jens Reichert
Yan Rong

Mika Sartomi
Prof. Dr. Christoph Schreier
Katja Strathoff
Daan van Neerven
Michael Weiß

Werkstätten

Medienraum
Youngjik Jung

medienraum@alanus.edu
Zeiten: Di – Do 09:00 – 15:00 Uhr

02222.9321-1104

Druckwerkstatt
Kontakt: Sekretariat Malerei

malerei@alanus.edu

02222.9321-1147

Holzwerkstatt (Campus II)
Helmut Hinrichsen

helmut.hinrichsen@alanus.edu

02222.9321-1526

Fachbereich 02

Darstellende Kunst

Dekan

Prof. Bart Jeroen Kool	bart.kool@alanus.edu	02222.9321-1205
------------------------	----------------------	-----------------

Prodekan

Prof. Dominik Schiefner	dominik.schiefner@alanus.edu	02222.9321-1250
-------------------------	------------------------------	-----------------

Darstellende Kunst

Eurythmie

Fachgebietsleitung

Prof. Bart Jeroen Kool	bart.kool@alanus.edu	02222.9321-1205
------------------------	----------------------	-----------------

Servicebüro Eurythmie

Elisabeth Lücken (Bachelor)	elisabeth.lueken@alanus.edu Sprechzeiten: Mo – Do 10:30 – 11:30 Uhr, 13:30 – 14:00 Uhr, Mi 15:30 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung	02222.9321-1273
--------------------------------	---	-----------------

Theresa Weisskircher (Master)	theresa.weisskircher@alanus.edu	02222.9321-1275
----------------------------------	---------------------------------	-----------------

Professor*innen

Prof. Andrea Heidekorn	andrea.heidekorn@alanus.edu	02222.9321-1206
Prof. Bart Jeroen Kool	bart.kool@alanus.edu	02222.9321-1205
Prof. Ulrike Langescheid	ulrike.langescheid@alanus.edu	02222.9321-1207
Prof. Alexander Seeger	alexander.seeger@alanus.edu	02222.9321-1207

Künstlerischer Mitarbeiter

Edwin Kobbé

Lehrbeauftragte

Rob Barendsma

Ursula Braun

Jürgen Frank

Prof. Stefan Hasler

Prof. Dr. Dr. Wolf-Ulrich Klünker wolf-ulrich.klueker@alanus.edu 02222 9321-1547

Dong-Won Lim

Prof. Ulrich Maiwald ulrich.maiwald@alanus.edu 02222 9321-1549

Emmanuel Rechenberg

Petra von der Lohe

Musiker*innen

Olga Borsdorf

Igor Grach

Tatjana Krimer

Andreas Merziger

Victor Moser

Darstellende Kunst

Schauspiel

Leitung

Prof. Dominik Schiefner dominik.schiefner@alanus.edu 02222.9321-1250

Stellvertretende Leitung

Prof. Suzanne Ziellenbach suzanne.ziellenbach@alanus.edu *02222.9321-1245

Servicebüro Schauspiel

Asya Pritchard sek.schauspiel@alanus.edu 02222.9321-1245

Verwaltung/Veranstaltungsorganisation

Olaf Sabelus olaf.sabelus@alanus.edu 02222.9321-1251

Professor*innen

Prof. René Harder rene.harder@alanus.edu 02222.9321-1263
Prof. Dominik Schiefner dominik.schiefner@alanus.edu 02222.9321-1250
Prof. Suzanne Ziellenbach suzanne.ziellenbach@alanus.edu *02222.9321-1245

Künstlerische Mitarbeiterin

Ilona Pászthy *02222.9321-1245
0177-7648075

Lehrbeauftragter

Eike Weinreich

* Kontakt über Servicebüro Schauspiel

Fachbereich 03

Architektur

Dekan

Prof. Benedikt Stahl benedikt.stahl@alanus.edu 02222.9321-1406

Prodekan

Prof. Dr.-Ing. Florian florian.kluge@alanus.edu 02222.9321-1409

Geschäftsführerin Fachbereich Architektur

Dipl.-Ing. Annett Hillebrand annett.hillebrand@alanus.edu 02222.9321-1410

Servicebüro Architektur

Dipl.-Ing.
Petra-Christiane Meyer petra.meyer@alanus.edu 02222.9321-1400
Bürozeiten:
telefonisch Mo – Do 09:00 – 14:00 Uhr
Sprechzeiten:
Mo – Do 10:30 – 11:30 Uhr, 13:00 – 14:00 Uhr
Studienberatung n. Vereinbarung

Professoren

Prof. Willem-Jan Beeren willem-jan.beeren@alanus.edu 02222.9321-1402
Lehrgebiet Architektur
und Kunst Sprechzeiten: n. V.

Prof. Swen Geiss swen.geiss@alanus.edu 02222.9321-1403
Lehrgebiet Architektur
und Ressourcen Sprechzeiten: n. V.

Prof. Frank-Rüdiger Hildebrandt architektur@alanus.edu *02222.9321-1400
Honorarprofessor Sprechzeiten: n. V.

* Kontakt über Servicebüro Architektur

Prof. Nikolaus v. Kaisenberg Lehrgebiet Architektur und Gesellschaft	nikolaus.kaisenberg@alanus.edu Sprechzeiten: n. V.	*02222.9321-1400
Prof. Dr.-Ing. Florian Kluge Lehrgebiet Projektmanagement	florian.kluge@alanus.edu Sprechzeiten: n. V.	02222.9321-1409
Prof. Marek Nowak Lehrgebiet Konstruktives Entwerfen	marek.nowak@alanus.edu Sprechzeiten: n. V.	02222.9321-1405
Prof. Benedikt Stahl Lehrgebiet Architektur und Stadtraum	benedikt.stahl@alanus.edu Sprechzeiten: n. V.	02222.9321-1406
Prof. Hagen Schmidt-Blecker Honorarprofessor	hagen.schmidt-blecker@alanus.edu	*02222.9321-1400
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Wackerl Honorarprofessor	architektur@alanus.edu Sprechzeiten: n. V.	*02222.9321-1400
Prof. Dr.-Ing. Mathias Wirths Lehrgebiet Bautechnologie	mathias.wirths@alanus.edu Sprechzeiten: n. V.	02222.9321-1408

Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen

Dipl.-Ing. Miriam Hamel	miriam.hamel@alanus.edu	02222.9321-1407
-------------------------	-------------------------	-----------------

Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Avila Dietrich M.A.	avila.dietrich@alanus.edu	02222.9321-1407
Christian Reinecke B.A.	christian.reinecke@alanus.edu	*02222.9321-1400
Lea Ruland M.A.	lea.ruland@alanus.edu	02222.9321-1407

Lehrbeauftragte

Ing. Grad. Rainer Grotegut // Dipl.-Ing. Dirk Hellings // Andrea Kläßen //
Dipl.-Ing. Tobias Kriele // Matthias Lander // Jan Richarz // René Schiffer

* Kontakt über Servicebüro Architektur

Fachbereich 04

Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft

Dekan

Prof. Dr. Harald Gruber	harald.gruber@alanus.edu Sprechzeiten: n. V.	02222.9321-1801
-------------------------	---	-----------------

Prodekanin

Prof. Annette Weißkircher	annette.weisskircher@alanus.edu	02222.9321-1863
---------------------------	---------------------------------	-----------------

Servicebüro Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft

Barbara Milde-Schulz	barbara.milde-schulz@alanus.edu Sprechzeiten: Mo – Do 08:30 – 12:00 Uhr und n. V.	02222.9321-1800
----------------------	---	-----------------

Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft Institut für Kunsttherapie

Institutsleitung

Prof. Dr. Harald Gruber	harald.gruber@alanus.edu Sprechzeiten: n. V.	02222.9321-1801
-------------------------	---	-----------------

Stellvertretende Institutsleitung

Prof. Dr. Rabea Müller	rabea.mueller@alanus.edu	02222.9321-1806
------------------------	--------------------------	-----------------

Servicebüro Kunsttherapie

Joanna Henseler (BA-KuTh/Soz.)	joanna.henseler@alanus.edu Sprechzeiten: Di, Do 09:00 – 12:00, Fr 11:00 – 14:00 Uhr	02222.9321-1808
Barbara Milde-Schulz (MA-KuTh)	barbara.milde-schulz@alanus.edu Sprechzeiten: Mo – Do 08:30 – 12:00 Uhr und n. V.	02222.9321-1800

Professor*innen

Prof. Dr. Rupert Conrad	rupert.conrad@alanus.edu	*02222.9321-1800
Prof. Dr. Harald Gruber	harald.gruber@alanus.edu Sprechzeiten: n. V.	02222.9321-1801
Prof. Dr. Sabine Koch	Forschungsprofessur	*02222.9321-1803
Prof. Juliane Melches (Professurenvertretung)	juliane.melches@alanus.edu	02222.9321-1810
Prof. Dr. Rabea Müller	rabea.mueller@alanus.edu	02222.9321-1806
Prof. Eva Paul (Professurenvertretung)	eva.paul@alanus.edu	02222.9321-1808
Prof. Hiltrun Rolff Studiengangverantwortliche für den BA-KuTh	hiltrun.rolff@alanus.edu Sprechzeiten: n. V.	02222.9321-1809
Prof. Dr. Peter Selg	peter.selg@alanus.edu	*02222.9321-1800
Prof. Dr. Matthias Wildermuth	matthias.wildermuth@alanus.edu	*02222.9321-1800
Prof. Dr. Dagmar Wohler Studiengangverantwortliche für den MA-KuTh	dagmar.wohler@alanus.edu Sprechzeiten: n. V.	02222.9321-1807

* Kontakt über Servicebüro Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft

Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Emanuela Assenza emanuela.assenza@alanus.edu 02222.9321-1812

Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen

Indra Henn indra.henn@alanus.edu 02222.9321-1861
Lily Martin lily.martin@alanus.edu *02222.9321-1800
Dr. Annette de Thier *02222.9321-1800
Dr. Renate Oepen renete.oepen@alanus.edu 02222.9321-1804
Corinne Roy corinne.roy@alanus.edu 02222.9321-1812
Anke Schäfer (bis 31.03.21) anke.schaefer@alanus.edu *02222.9321-1812

Lehrbeauftragte

Master KuTh*

Prof. Dr. Rupert Conrad
Dr. Hanna Heinrich
Manuela Kahle
Dr. Ria Kortum
Dr. med. Markus Krüger
Petra Welz

* Kontakt über Servicebüro Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft

Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft Institut für Eurythmietherapie

Institutsleitung

Prof. Annette Weißkircher	annette.weisskircher@alanus.edu	02222.9321-1863
	Sprechzeiten: n. V.	

Servicebüro Eurythmietherapie

Theresa Weisskircher	theresa.weisskircher@alanus.edu	02222.9321-1275
----------------------	---------------------------------	-----------------

Professor*innen

Prof. Annette Weißkircher	annette.weisskircher@alanus.edu	02222.9321-1863
---------------------------	---------------------------------	-----------------

Wissenschaftlicher Mitarbeiter*innen

Katharina Gerlach	katharina.gerlach@alanus.edu	02222.9321-1275
Verena Veit	verena.veit@alanus.edu	02222-9321-1863

Lehrbeauftragte*

Carola Adam-Roettig // Sabine Berg, M.A. //
Sabine Berg // Prof. Jochen Breme //
Prof Dr. med. Arndt Büssig // Katharina Gerlach, M.A. //
Dr. med. Wim Huige // Sebastian Junghans //
Norman Kingeter, M.A. // Dr. med. Boris Krause //
Dr. med. Markus Krüger // Prof. Ulrich Maiwald //
Anna de Millas, M.A.// Dr. med. Michael Neuhaus //
Dr. Alexander Röhler // Prof. Dr. Jost Schieren //
Shaina Stoehr, M.A. // Dr. med. Kathrin Studer-Senn //
Angela Tischbein-Madsen // Michaela Trefzer, M.A. //
Barbara Trapp, M.A. // Dr. med. Albrecht Warning //
Dr. med. G. Paul Werthmann

* Kontakt über Servicebüro Eurythmietherapie

Fachbereich 05

Bildungswissenschaft

Dekan

Prof. Dr. Jost Schieren jost.schieren@alanus.edu 02222.9321-1566

Prodekanin

Prof. Dr. Janne Fengler janne.fengler@alanus.edu 02222.9321-1511

Servicebüro Bildungswissenschaft

Yvonne Feind yvonne.feind@alanus.edu 02222.9321-1500
Sprechzeiten: Mo –Fr

Servicebüro Master Pädagogik

Elke Rath elke.rath@alanus.edu 02222.9321-1502
Sprechzeiten: Mo –Fr

Servicebüro Heilpädagogik/Lehramt Kunst

Beatrice Dietz beatrice.dietz@alanus.edu 02222.9321-1505
Sprechzeiten: Di –Fr

Servicebüro Kindheitspädagogik

Agnieszka Gardynik kindheitspaedagogik@alanus.edu 02222.9321-1501
Anne Scheid Sprechzeiten: Mo – Do 09:30 – 14:00 Uhr
Fr 09:30 – 13:00 Uhr

Institut für Erziehungswissenschaft und empirische Bildungs- und Sozialforschung (BW 1)

Professoren

Prof. Dr. Axel Föllner-Mancini	axel.foeller-mancini@alanus.edu	02222.9321-1541
Professor für qualitative Methoden in der Bildungsforschung		
Prof. Dr. Andreas Lischewski	andreas.lischewski@alanus.edu	02222.9321-1533
Professor für Erziehungswissenschaft		
Professor Dr. Dirk Randoll	dirk.randoll@alanus.edu	
Professor für Quantitative Empirische Forschung		
Prof. em. Dr. Peter Schneider	peter.schneider@alanus.edu	0228.92128721

Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Dr. Jürgen Peters	juergen.peters@alanus.edu	02222.9321-1507
Dr. Alexander Röhler	alexander.roehler@alanus.edu	02222.9321-1521

Institut für Schulpädagogik und Lehrerbildung (BW 2)

Professor*innen

Prof. Dr. Jost Schieren	jost.schieren@alanus.edu	02222.9321-1566
Institutsleitung, Professor für Schulpädagogik mit Schwerpunkt Waldorfpädagogik		
Prof. Dr. Katja Hoffmann	katja.hoffmann@alanus.edu	02222.9321-1527
Professorin für Kunstpädagogik		
Prof. Dr. Paula Bleckmann	paula.bleckmann@alanus.edu	02222.9321-1528
Professorin für Medienpädagogik		

Prof. Ulrich Maiwald ulrich.maiwald@alanus.edu 02222.9321-1949
Professor für performative Kunst und Sprache bzw. 0152.24540829

Prof. Dr. Wilfried Sommer wilfried.sommer@alanus.edu
Professor für Schulpädagogik

Prof. Dr. Hartmut Traub hartmut.traub@alanus.edu
Honorarprofessor für Philosophie und Didaktik

Prof. Dr. Leonhard Weiss leonhard.weiss@alanus.edu
Juniorprofessor für Bildungsphilosophie und Pädagogische Anthropologie

Prof. Dr. Carlo Willmann carlo.willmann@alanus.edu
Professor für Religionspädagogik und Ethik

Prof. Dr. Markus Michael Zech michael.zech@alanus.edu 0561.4006529
Professor für Fachdidaktik Geschichte

Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Emanuela Assenza emanuela.assenza@alanus.edu 02222.9321-1812
Helmut Hinrichsen helmut.hinrichsen@alanus.edu 02222.9321-1526

Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen

Eric Bollmann eric.bollmann@alanus.edu 02222.9321-1545
(Prof. Dr. Schieren)

Lisa Butz lisa.butz@alanus.edu 02222.9321-1544
(Fachbereichsleitung Bildungswissenschaft)

Katharina de Roos katharina.deroos@alanus.edu 02222.9321-1544
(Fachbereichsleitung Bildungswissenschaft)

Julia Kernbach julia.kernbach@alanus.edu 02222.9321-1520
(Prof. Dr. Bleckmann)

Marlene Nockmann Lehramt-Kunst@alanus.edu 02222.9321-1548
(Prof. Dr. Hoffmann)

Galina Schneider galina.schneider@alanus.edu 02222.9321-1544
(Fachbereichsleitung Bildungswissenschaft)

Frederik Tetzlaff
(Prof. Dr. Bleckmann)

frederik.tetzlaff@alanus.edu

02222.9321-1520

Saskia Wedel, in Elternzeit
(Prof. Dr. Bleckmann)

saskia.wedel@alanus.edu

02222.9321-1520

Lehrbeauftragte

Dr. Andreas Franzmann // Winfried Gabriel // Dr. Manfred Jöbgen // Ingo Krampen //
Dr. Wolfgang Krone // Thom Lüthi // Sophie Pannitschka // Walter Riethmüller //
Rebecca Ristow // Dr. Bertram Ritter // Lea Tsangaris // Reinhard Wallmann //
Christof Wiechert

Institut für Heilpädagogik und Sozialtherapie (BW 3)

Professoren

Prof. Dr. Bernhard Schmalenbach bernhard.schmalenbach@alanus.edu
Institutsleitung, Professor für Heilpädagogik und Sozialtherapie

02222.9321-1504

Prof. Dr. Maximilian Buchka maximilian.buchka@alanus.edu
Professor für Sonder- und Kindheitspädagogik

02222.9321-1517

Lehrbeauftragte

Jennifer Binder // Reinhild Brass // Florian Boukal // Prof. Dr. Rüdiger Grimm //
Prof. Dr. Bernd Kalwitz // Ina Krause-Trapp // Marlies Rainer // Stefan Reichelt //
Rebecca Ristow // Milena Roters // Udo Seehausen // Angela Schmidt-Schwarzer //
Siegfried Schwarzer // Lukas Thein // Petra von der Lohe // Dirk Weber //
Dr. Karel Zimmermann // Dr. Bertram Ritter // Helmut Hinrichsen // Emanuela Assenza //
Dr. Alexander Röhler // Dr. Jürgen Peters // Dr. Axel Föllner-Mancini // Dr. Paula Bleckmann //
Dr. Dr. Wolf-Ulrich Klünker

Institut für Kindheitspädagogik (BW 4)

Professor*innen

Prof. Dr. Janne Fengler janne.fengler@alanus.edu 02222.9321-1511
Institutsleitung, Professorin für Kindheitspädagogik und Pädagogische Psychologie

Prof. Dr. Maximilian Buchka maximilian.buchka@alanus.edu 02222.9321-1517
Professor für Sonder- und Kindheitspädagogik

Prof. Dr. Stefanie Greubel stefanie.greubel@alanus.edu 02222.9321-1594
Professorin für Kindheitspädagogik

Lehrkraft für besondere Aufgaben

Michael Brockmann michael.brockmann@alanus.edu 02222.9321-1518

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen

Claudia Reinert claudia.reinert@alanus.edu 02222.9321-1512
(Prof. Dr. Fengler)

Sina Bennerscheid sina.bennerscheid@alanus.edu 02222.9321-1522
(Prof. Dr. Greubel)

Cornelia Jachmann cornelia.jachmann@alanus.edu
(Prof. Dr. Greubel)

Lehrbeauftragte

Judith Barth // Recht

Kathrin Eickmeier // Kindeswohlgefährdung

Milena Hiessel // Prof. Dr. Dr. Dietmar Jürgens // Musik

Monika Kiel-Hinrichsen // Elternberatung, Kommunikation

Oliver Langscheid // Expertengespräch

Stefan Markus // Motivationspsychologie

Miriam Nolte // Malerei

Prof. em. Dr. Rainer Patzlaff // Sprache und Interkulturalität, Spiel

Annita Sonntag // Methodische Kinderbesprechung, Waldorfkindergartenpädagogik

Lukas Thein // Malerei

Lea Tsangaris // Eurythmie

Martin Wienert // Qualitätsmanagement, Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre für die Kita

Irmgard Wintgen // Inklusion

Jasmin Zimmer // Entwicklungspsychologie

Fachbereich 05

Institut für philosophische und ästhetische Bildung

Studium Generale / B.A. Philosophy, Arts
and Social Entrepreneurship

Institutsleitung

Prof. Dr. Thomas Schmaus thomas.schmaus@alanus.edu 02222.9321-1585
(Institutsleitung, Studiengangsleitung B. A. Philosophy, Arts and Social Entrepreneurship)

Prof. Dr. Sascha Liebermann sascha.liebermann@alanus.edu 02222.9321-1534
(Stellvertretende Institutsleitung)

Servicebüro Institut für philosophische und ästhetische Bildung

Nicola Vogginger nicola.vogginger@alanus.edu 02222.9321-1595
Sprechzeiten: Mo, Mi 13:00 – 15:00 Uhr,
Fr 10:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Jenny Klaffke M.A. jenny.klaffke@alanus.edu 02222.9321-1531
Sprechzeiten: Mo – Mi 09:30 – 11:30 Uhr
und n.V.

Professor*innen

Prof. Dr. Martin Booms martin.booms@alanus.edu 02222.9321-1595
Vertretung der Professur
für Philosophie, insbesondere
Geschichte der Philosophie

Prof. Dr. Marcelo da Veiga mdv@alanus.edu 02222.9321-1595
Professur für Philosophie
und Gesellschaft
(Institut für Bildung und
gesellschaftliche Innovation)

Prof. Thomas Egelkamp Professur für Kunstvermittlung und Kunst im öffentlichen Raum	thomas.egelkamp@alanus.edu Sprechzeiten: n. V.	02222.9321-1595
Prof. Dr. Dr. Wolf-Ulrich Klünker Professur für Philosophie und Erkenntnisgrundlagen der Anthroposophie	wolf-ulrich.kluenker@alanus.edu Sprechzeiten: n. V.	02222.9321-1947
Prof. Dr. Sascha Liebermann Professur für Soziologie	sascha.liebermann@alanus.edu Sprechzeiten: n. V.	02222.9321-1534
Prof. Dr. Hans-Joachim Pieper Professur für Philosophie, insbesondere Geschichte der Philosophie	hans-joachim.pieper@alanus.edu Sprechzeiten: n. V.	02222.9321-1928
Prof. Dr. Maurice Saß Junior-Professur für Kunst- geschichte und -wissenschaft	maurice.sass@alanus.edu Sprechzeiten: n. V.	02222.9321-1509
Prof. Dr. Thomas Schmaus Professur für philosophische Anthropologie	thomas.schmaus@alanus.edu Sprechzeiten: Mo 14:00 – 15:00 Uhr (während der Veranstaltungszeit) und n. V.	02222.9321-1585
Prof. Dr. Roland Kaehlbrandt Honorarprofessur für Sprache und Gesellschaft	rkaehlbrandt@t-online.de	02222.9321-1595
Prof. Dr. Hartmut Kraft Honorarprofessur	hartmut.kraft@alanus.edu	02222.9321-1595
Prof. Dr. Christoph Schreier Honorarprofessur für Kunst- geschichte und -vermittlung	nicola.vogginger@alanus.edu	02222.9321-1595

Lehrkraft für besondere Aufgaben

Dr. Isabel Rith-Magni Lehrkraft für besondere Auf- gaben im Fach Kunstgeschichte	isabel.rith-magni@alanus.edu Sprechzeiten: n. V.	02222.9321-1536
--	---	-----------------

Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen

Paulina Andrade Schnettler M.A.	paulina.andrade@alanus.edu Sprechzeiten n. V.	02222.9321-1567
Dipl.-Soz.-Wiss. Siamak Farhur	siamak.farhur@alanus.edu Sprechzeiten: n. V.	02222.9321-1595
Ruben Greif, M.A.	ruben.greif@alanus.edu Sprechzeiten: n. V.	02222.9321-1583
Dr. Stefan Heidl	stefan.heidl@alanus.edu Sprechzeiten: n. V.	02222.9321-1996
Gerhard Henseler, M.A.	gerhard.henseler@alanus.edu Sprechzeiten: n. V.	02222.9321-1506
Dipl.-Ing. Ramona Rehn (Prof. Dr. Dr. Klünker)	ramona.rehn@alanus.edu Sprechzeiten: n. V.	02222.9321-1947

Lehrbeauftragte

Andrew Brogan	Tina Meckel	Ulrike Schwab
Eva Fürst	Julia Merten	Petra von der Lohe
Theresa Herzog	Sarah Nowak	Annika Walter
Harald Hoppe	Leonie Overwien	Arne Willée
Jona Lindermayer	Rebecca Ristow	Sarah Youssef

Modulverantwortung Studium Generale

Bachelor Architektur (ab Jg. 2015)

ARCH BA 5.1 (Philosophie und Bildung) // Prof. Dr. Thomas Schmaus

ARCH BA 5.2 (Kunst und Gesellschaft) // N.N.

Bachelor Bildende Kunst (ab Jg. 2020)

BK BA 10 (Philosophische und ästhetische Bildung) // Prof. Dr. Thomas Schmaus

BK BA 11 (Kunst und Gesellschaft) // Prof. Dr. Maurice Saß

Bachelor Bildende Kunst (frühere Jahrgänge)

BK BA 14 (Philosophie und Bildung) // Prof. Dr. Thomas Schmaus

BK BA 15 (Kunst und Gesellschaft) // Prof. Dr. Maurice Saß

Bachelor BWL

BWL BA 32 (Philosophie und Bildung) // Prof. Dr. Hans-Joachim Pieper

BWL BA 33 (Kunst und Gesellschaft) // Prof. Dr. Sascha Liebermann

Bachelor Nachhaltiges Wirtschaften

NaWi BA 32 // (Philosophie und Bildung) // Prof. Dr. Hans-Joachim Pieper

NaWi BA 33 // (Kunst und Gesellschaft) // Prof. Dr. Sascha Liebermann

Bachelor Wirtschaft - Gesellschaft - Innovation

NaWi BA 32 // (Philosophie und Bildung) // Prof. Dr. Hans-Joachim Pieper

NaWi BA 33 // (Kunst und Gesellschaft) // Prof. Dr. Sascha Liebermann

Bachelor Eurythmie

EU BA 8a // Prof. Dr. Dr. Wolf-Ulrich Klünker

EU BA 8b // Prof. Dr. Sascha Liebermann

Bachelor Kindheitspädagogik (Vollzeit/Teilzeit)

KP BA 01 (Philosophie und Bildung) // Prof. Dr. Hans-Joachim Pieper

KP BA 02 (Kunst und Gesellschaft) // Prof. Dr. Sascha Liebermann

Bachelor Kunst-Pädagogik-Therapie

BA KPT 11 (Philosophie und Bildung) // N.N.

BA KPT 12 (Kunst und Gesellschaft) // Prof. Dr. Maurice Saß

Bachelor Kunsttherapie (Teilzeit) (ab Jg. 2016)

BA KuTh D1 (Philosophie und Bildung) // Prof. Dr. Dr. Wolf-Ulrich Klünker

BA KuTh D2 (Kunst und Gesellschaft) // Dr. Isabel Rith-Magni

Master Architektur (ab Jg. 2016)

ARCH MA 5 // Prof. Dr. Thomas Schmaus

Master Bildende Kunst

BK MA 01 // Prof. Ulrika Eller-Rüter, Prof. Andreas Kienlin, N.N.

Master BWL

BWL MA 62 (Theoretische Philosophie) // Prof. Dr. Hans-Joachim Pieper

BWL MA 64 (Praktische Philosophie) // Prof. Dr. Thomas Schmaus

Master of Education Lehramt Kunst

M.Ed.-K1-05 // Prof. Dr. Maurice Saß

Master Heilpädagogik

HP MA SG // Prof. Dr. Thomas Schmaus

Master Pädagogik

MA P SG 1 // Prof. Dr. Jost Schieren

MA P SG 2 // Prof. Dr. Thomas Schmaus

MA P SG 3 // Prof. Dr. Wolf-Ulrich Klünker

Fachbereich 06

Wirtschaft

Dekan

Prof. Dr. Dirk Battenfeld	dirk.battenfeld@alanus.edu Sprechzeiten: n. V.	02222.9321-1643
---------------------------	---	-----------------

Prodekanin

Prof. Dr. Susanne Blazejewski	susanne.blazejewski@alanus.edu Sprechzeiten: n. V.	02222.9321-1629
-------------------------------	---	-----------------

Strategische Partnerschaften und Marketing

Anna Rühmann	anna.ruehmann@alanus.edu Sprechzeiten: n. V.	02222.9321-1627
--------------	---	-----------------

Servicebüro Wirtschaft

Dana Alicata	dana.alicata@alanus.edu Sprechzeiten: Di – Fr 09:00 – 14:00 Uhr	02222.9321-1675
--------------	--	-----------------

Maren Krüger	maren.krueger@alanus.edu Sprechzeiten: n. V.	02222.9321.1624
--------------	---	-----------------

Professor*innen

Prof. Dr. Dirk Battenfeld Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insb. Marketing und Controlling	dirk.battenfeld@alanus.edu Sprechzeiten: n. V.	02222.9321-1643
---	---	-----------------

Prof. Dr. Susanne Blazejewski Lehrstuhl für nachhaltige Organisations- und Arbeitsgestaltung	susanne.blazejewski@alanus.edu Sprechzeiten: n. V.	02222.9321-1629
---	---	-----------------

Jun.-Prof. Stephan Hankammer Lehrstuhl für nachhaltige Unternehmensführung und Entrepreneurship	stephan.hankammer@alanus.edu	02222.9321-1649
Prof. Dr. Tilo Hildebrandt Honorarprofessur für Wirtschaftsinformatik und Marketing	wirtschaft@alanus.edu Sprechzeiten: n. V.	*02222.9321-1610/-1675
Prof. Dr. Steffen Koolmann Honorarprofessur für Ökonomie und Gesellschaft, Institut für Bildungsökonomie	wirtschaft@alanus.edu Sprechzeiten: n. V.	*02222.9321-1610/-1675
Prof. Dr. Gregor Krämer Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insb. Banken, Finanzen und Rechnungslegung	gregor.kraemer@alanus.edu Sprechzeiten: n. V.	02222.9321-1699
Prof. Dr. Lars Petersen Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insb. Produktions- und Dienstleistungsmanagement	lars.petersen@alanus.edu Sprechzeiten: n. V.	02222.9321-1678
Prof. Dr. Götz E. Rehn Honorarprofessur Institut für Sozialorganik	sozialorganik@alanus.edu	02222.9321-1644/-1646
Prof. Dr. Eva-Maria Walker Globus-Stiftungsprofessur für Arbeit und Organisationskultur im Handel	eva-maria.walker@alanus.edu	02222.9321-1650
Prof. Götz W. Werner Gastprofessur für Entrepreneurship	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675

* Kontakt über Servicebüro Wirtschaft

Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen

Andrea Simone Barth, M.Sc. Lehrstuhl Prof. Dr. Blazejewski	andrea-simone.barth@alanus.edu	02222.9321-1645
Mag. Inga Ketels Institut für Sozialorganik, Prof. Dr. Rehn	inga.ketels@alanus.edu	02222.9321-1646
Naemi Schäfer Lehrstuhl Prof. Dr. Petersen	louise.scharna@alanus.edu	02222.9321-1647
Louisa Scharna M.A. Institut für Sozialorganik, Prof. Dr. Rehn	louise.scharna@alanus.edu	02222.9321-1644
Dipl.-Kfm. Ralph Schneider Lehrstuhl Prof. Dr. Krämer	ralph.schneider@alanus.edu	02222.9321-1693

Projekt DIALog

Prof. Dr. Eva-Maria Walker Globus-Stiftungsprofessur für Arbeit und Organisationskultur im Handel	eva-maria.walker@alanus.edu	02222.9321-1650
--	-----------------------------	-----------------

Projekt IMKON

Prof. Dr. Susanne Blazejewski Projektleitung	susanne.blazejewski@alanus.edu	02222.9321-1629
---	--------------------------------	-----------------

Lehrbeauftragte

Dr. Eva-Maria Bäcker Marketing-Management	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/1675
Dr. Nicolai Besgen Arbeitsrecht	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/1675
Dipl.-Des. Sven Büngener Kunstmodule des Fachbereichs	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/1675

* Kontakt über Servicebüro Wirtschaft

Prof. Jo Bukowski Professur für Bildhauerei	jo.bukowski@alanus.edu	01605 529875
Ulrike Dohs Kunstmodule des Fachbereichs	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Dr. Stephan Dornbusch Wirtschaftsrecht	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/1675
Prof. Thomas Egelkamp Kunstmodule des Fachbereichs	thomas.egelkamp@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Prof. Sandra Freygart Kunstmodule des Fachbereichs	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/1675
Dr. Klaus Gallert Marketing Management	wirtschaft @alanus	*02222.9321-1610/-1675
Cordula Hamschidt Kunstmodule des Fachbereichs	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/1675
Prof. Andrea Heidekorn Kunstmodule des Fachbereichs	andrea.heidekorn@alanus.edu	02222.9321-1207
Stephan Heiler Organisationsentwicklung	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/1675
Jessica Holdinghausen M. A. Wirtschaft & soziale Verantwortung	wirtschaft@alanus.edu Sprechzeiten: n. V.	*02222.9321-1610/-1675
Harald Hoppe Kunstmodule des Fachbereichs	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/1675
Anke Johannsen Kunstmodule des Fachbereichs	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Angela Kühn Leadership & Coaching	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Bianca Lehnard Kunstmodule des Fachbereichs	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675

* Kontakt über Servicebüro Wirtschaft

Uwe Lübbermann Organisationsentwicklung	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Bianka Mieskes Kunstmodule des Fachbereichs	bianka.mieskes@alanus.edu	02222.9321-1146
Prof. Dr. Sibylle Olbert-Bock Personal und Führung	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Daniel Pauw Systematische Beratung und Coaching	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/1675
Emmanuel Rechenberg Kunstmodule des Fachbereichs	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Anna Reich Wirtschaft & soziale Verantwortung	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Jochen Reich Kunstmodule des Fachbereichs	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/1675
Rebecca Ristow Kunstmodule des Fachbereichs	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Prof. Dr. Thomas Schmaus StuGe-Module: BWL BA 33, BWL MA 64	thomas.schmaus@alanus.edu	02222.9321-1585 Sprechzeiten: Mo 14:00 – 15:00 Uhr und n. V.
Michael Schnell Wirtschaftsinformatik, Datenverarbeitung	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Ulrike Schwab Kunstmodule des Fachbereichs	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Cord Striemer Kunstmodule des Fachbereichs	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Lea Tsangaris Kunstmodule des Fachbereichs	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675

* Kontakt über Servicebüro Wirtschaft

Janina Urban M. A. VWL	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Dr. Peter Vador Sustainable Entrepreneurship	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Lisa Weinhold VWL	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Anne von Hoyningen-Huene Kunstmodule des Fachbereichs	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675

Dieses Verzeichnis wurde klimaneutral auf FSC®-Papier gedruckt.
Das Papier stammt aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern und aus kontrollierten Herkünften.





→ www.alanus.edu

Kontakt

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft
Alanus University of Arts and Social Sciences

Campus I – Johannishof
Johannishof – 53347 Alfter bei Bonn

Campus II – Villestraße
Villestr. 3 – 53347 Alfter bei Bonn

Tel. 02222.9321-0 – Fax 02222.9321-21
info@alanus.edu

Das Titelbild zeigt Werke der beiden Studierenden Jonas Wendlandt und Lina Eickhoff.

